

TOP HINWIL

Zeitschrift für die Hinwiler Bevölkerung Erscheint 10x jährlich
Herausgeberin: Gemeinde Hinwil 18. September 2024 Nr. 339



Chilbi Hinwil, 20. bis 22. September

Foto: Peter Sieber

«Jetzt bei uns zur Probefahrt bereit»



Reichweite
nach WLTP 340 km!

DORFGARAGE BOSSERT AG
ZUGELASSENE WERKSTATT PEUGEOT seit 1977



Oberdorfstrasse 6 8340 Hinwil
044 937 17 77 www.garagebossert.ch

le GARAGE
für alle Marken

200.8

**DE BONI ELEKTRO
INSTALLATIONEN
KUNDENSERVICE**

Dürntnerstrasse 5
8340 Hinwil
Tel. 044 938 38 38
info@debonielektro.ch
www.debonielektro.ch



- Elektro-Installationen
- Planung / Beratung
- Service & Reparaturen
- Gebäudeautomation
- Multimedia-Installationen

Autohilfe - Carrosserie Landolt AG



**Tag- und Nacht-Abschleppdienst
Carrosserie – Spritzwerk**

Heuweidlistrasse 25A, 8340 Hinwil
Telefon 043 843 10 10
landolt@landolt-hinwil.ch
www.landolt-hinwil.ch

Ersatzwagen – modernste Richtgeräte

2.016

**gübeli
sanitär ag**

Umbau Neubau Planung

Kemptnerstrasse 11 8340 Hinwil
Telefon 044 937 38 39
www.guebelisanitaer.ch

- Badplanung
- Reparaturen
- Boilerentkalkung
- Solaranlagen

2.297



Durchdacht
modern und individuell

massGenau
Schreinerei Felix Furrer

Sicherheitstipp



Bergwandern

Sicher über Stock und Stein

57% der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast mit dabei: das Unfallrisiko.

So schön die Schweizer Berge auch sind: Bergwandern ist kein Spaziergang. Die weiss-rot-weissen Spitzen der gelben Wegweiser markieren Bergwanderwege. Diese erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit. Mit dem Selbsttest auf **sicher-bergwandern.ch** kann man die eigenen Fähigkeiten testen.



Bereit? Dann gilt es, die Bergwanderung sorgfältig zu planen. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Fähigkeiten entspricht. Dabei auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse achten.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig. Bei digitalen Karten dran denken, die Offline-Version herunterzuladen.

Während der Wanderung gilt: sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, konzentriert bleiben und die eigene Verfassung im Auge behalten. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.

Die wichtigsten Tipps

- Bergwanderwege sind mit **weiss-rot-weissen Spitzen** auf den gelben Wegweisern markiert
- Bergwanderungen erfordern **Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit**
- Wanderung sorgfältig **planen**
- Sich richtig **ausrüsten**
- **Unterwegs** eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse und Zeitplan im Blick behalten.

Alle Tipps im Detail, den Selbsttest, eine Checkliste für die Planung und noch viele weitere Infos gibts auf **sicher-bergwandern.ch**.

Wer den Selbsttest ausfüllt, kann ausserdem an einem Wettbewerb teilnehmen und viele tolle Preise gewinnen.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Postfach 8236, 3001 Bern, 031 390 22 22
info@bfu.ch, www.bfu.ch

Tag der offenen Friedhofstore Hinwil



Friedhöfe, friedvolle Orte, Oasen der Ruhe, Orte die man kennt, aber eben doch nicht so recht. Orte, die uns veranlassen, sich stärker mit der Bedeutung des Lebens und des Abschiednehmens auseinander zu setzen. Orte, die viele Fragen zum Thema Beerdigungen, Grab und Trauer aufkommen lassen. Bei einem Kaffee auf dem Friedhof Hinwil erhalten Interessierte auf Fragen zum Thema Bestattung eine Antwort. Hinwil öffnet am Samstag, 28. September 2024 von 10 bis 12 Uhr die Tore des Friedhofs Hinwil, Friedhofstr. 9. Parkplätze sind nur in beschränkter Anzahl verfügbar.

An diesem Morgen bietet sich die Gelegenheit, offene Fragen zu klären oder sich in persönlichen Gesprächen über Tod und Trauer auszutauschen. So sind Vertreter der Landeskirchen und des Bestattungsamtes, der zuständige Bestatter, der

Friedhofsgärtner sowie ein Bildhauer vor Ort. Es besteht die Möglichkeit, mit den anwesenden Fachpersonen über Angebote und Dienstleistungen auf dem Friedhof zu sprechen. Im Weiteren werden die Besucherinnen und Besucher während einer Führung auf dem Friedhof über die verschiedenen Bestattungsarten und die Grabpflege informiert.

Ziel ist es, den Friedhof als kulturelles Gut, als Ort der letzten Ruhe und des Abschiednehmens, aber auch als grüne Oase zur Erholung zu würdigen und die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Leben, dem Tod und der Trauer anzuregen. Schauen Sie vorbei und lernen Sie diesen unbekannteren und friedlichen Ort besser kennen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Corinne Gasser, Leiterin
Einwohnerdienste und Bestattungsamt*

Abteilung Sicherheit

Hinwiler Chilbi

Von Mai 2022 bis Ende Oktober 2023 konnten die umfassenden Bauarbeiten im Dorfzentrum Hinwil (Zürich-, Dürntner-, Bachtelstrasse) durch das kantonale Tiefbauamt abgeschlossen werden. An der diesjährigen Chilbi wird uns die Dürntnerstrasse endlich wieder zur Verfügung stehen. Neben den Chilbi-Bahnen auf dem Gemeindeplatz werden Marktfahrende mit einem reichen kulinarischen Angebot und einem Sortiment an Non-Food-Artikeln präsent sein. Das Chilbi-OK freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Chilbi-Wochenende vom Freitag, 20. bis Sonntag, 22. September 2024.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Verkaufs-/Verpflegungsstände und Schausteller

Freitag 17.00 bis mind. 22.00 Uhr

Schausteller bis max. 24.00 Uhr

Festwirtschaften bis max. 04.00 Uhr

Samstag 13.00 bis mind. 22.00 Uhr

Schausteller bis max. 24.00 Uhr

Festwirtschaften bis max. 04.00 Uhr

Sonntag 12.00 bis 18.00 Uhr

Es stehen nur wenige Parkplätze beim Bahnhof zur Verfügung, ansonsten sind die Parkplätze im Eisweiher oder beim Sportplatz Hüssenbüel zu benutzen. Besucherinnen und Besucher bitten wir deshalb, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Die Kundenparkplätze der Migros und des Coop stehen während den Öffnungszeiten nicht zur Verfügung.

Abteilung Sicherheit, Delia Diggelmann



Zeitschrift für die Hinwiler Bevölkerung.
Erscheint 10x jährlich
Herausgeberin: Gemeinde Hinwil
Wird gratis in alle 6200 Haushaltungen verteilt.
Abonnement für Auswärtige Fr. 45.–

Kommission TOP HINWIL:
Andreas Bühler, Präsident; Lukas Leuzinger,
Hansjörg Marti, Anka Pfenninger, Peter Sieber,
Sarah Zwicky

Annahmestelle für Text und Inserate:

Druckerei Sieber AG, Kemptnerstr. 9, 8340 Hinwil
Telefon 044 938 39 40

top@top-hinwil.ch • www.top-hinwil.ch

gedruckt in der
schweiz

Die nächsten Ausgaben erscheinen wie folgt:

Redaktionsschluss Erscheint

TOP Nr. 340	9. Oktober	30. Oktober
TOP Nr. 341	6. November	27. November
TOP Nr. 342	8. Januar 25	29. Januar 25
TOP Nr. 343	5. Februar 25	26. Februar 25
TOP Nr. 344	5. März 25	26. März 25
TOP Nr. 345	2. April 25	25. April 25
TOP Nr. 346	7. Mai 25	28. Mai 25
TOP Nr. 347	4. Juni 25	25. Juni 25

Inhalt

Gemeinderat und Verwaltung informieren	2-7
Wie die Zältli-Büchse auf den Kreisel kam	8
Die Seiten der Mediothek	10-11
Das Stoff-Lager feiert Jubiläum	12
Schminkworkshop im Herbst	12
Sommerlicher Hitzeschutz an Gebäuden	13
Wandern für Leute ab 60	13
KEZO: Informationsanlass Neubau-Projekt	14
Öffentliche Orientierung im Gewächshaus	14
Ein Kostgänger im Garten über den Winter	16
Familienforum besucht Igelstation Hittnau	19
Chorhinwil, Abschluss der Vereinsgeschichte	20
Die Kandidaten für die Bezirksrichterwahlen	21
MZO tourt durch das Zürcher Oberland	21
Wieder Velo-Demo in Hinwil	22
Von Hinwil aus wird die Post verteilt	23
Zämegolaufe, Programm Oktober	24
Spaghetteria im kath. Pfarreiheim	24
Die Seite der Stiftung Wohnen im Alter	25
Gestaltungstreff «Kaffee und Tetradruck»	26
3 Tage Chilbi Hinwil	27-29
Die Seiten der Schule Hinwil	30-33
Hinwiler Gewerbe: Mitgliederverzeichnis	34-35
Infos des Samariterversins	36
TV Hinwil: Die Seniorenriege auf Reisen	37
Fasnacht 2025: Sei dabei!	37
Männerchorreise auf den Fronalpstock	38
Viehschau am Mittwoch, 23. Oktober	39
Verein Ferienplausch: Neuer Vorstand	39
Die Wernetshäuser Dorfseite	40
Aufstieg Mixedvolley Hadlikon	41
Beliebtes Street Floorballfeld	41
ASSH: Letzter Vortrag und Reise ins Bisisthal	42
Die Seite des Ortsmuseums	44
Die Seite des Naturschutzvereins	45
Die Seiten der katholischen Kirche	46-47
Die Seiten der Ökumene	48-49
Die Seiten der reformierten Kirche	50-53
Veranstaltungen	54-55

arento

architektur energie totalunternehmung

Aus der Gemeindeverwaltung

Personelles

Eintritt

Annina Moor, per 19. August 2024, Fachfrau Betreuung Kind, Kita Hinwil, Abteilung Soziales.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen Annina Moor herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Einstieg.

Dienstjubiläen

Cornelia Scheiwiler, 15 Dienstjahre, Mitarbeiterin Hausdienste, Abteilung Liegenschaften;

Slavisa Grkic, 20 Dienstjahre, Mitarbeiter Hausdienste, Abteilung Liegenschaften.

Wir gratulieren Cornelia Scheiwiler und Slavisa Grkic herzlich zum Dienstjubiläum und danken ihnen für die langjährige Betriebstreue sowie den engagierten Einsatz im Dienste der Gemeinde Hinwil.

Martina Buri, Gemeindeschreiberin

Wir bitten um Zutritt

Ablesen der Wasseruhren 2024

Wie in den vergangenen Jahren werden im Oktober die Zählerstände der Wasseruhren aller Kunden der Wasserversorgung Hinwil abgelesen. Das pflichtbewusste Team unserer Ableserin bzw. Ableser, mit Urs Bernet, Laurenz Gasser, Robert Gautschi, Hans Mäder, Heinz Müller und Johanna Wildermuth werden diese Ablesungen für die Wasserversorgung Hinwil ausführen. Wir bitten Sie, der Ableserin bzw. den Ablesern den Zutritt zu den Wasseruhren zu gewähren, damit die Daten erfasst werden können. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

*Christoph Ruckstuhl,
Leiter Abteilung Tiefbau und Werke*



Weil wir es unseren Kindern schuldig sind

Klimagerechtes Bauen ist mit der Haltung verbunden, dass unsere Generation nicht mehr primär für sich allein profitiert, sondern ihre Mittel in eine lebenswerte Zukunft für ihre Kinder investiert.



Klimafreundliches Bauen
Bauen mit Naturbaustoffen

arento ag · Bachtelstrasse 22 · 8340 Hinwil · Tel. 055 220 66 11 · office@arento · www.arento.ch



- BLECHVERARBEITUNG
- ROHRLEITUNGEN
- SCHWEISSKONSTRUKTIONEN

2.300

Schefer AG Metallverarbeitung
Zürichstrasse 64, CH - 8340 Hinwil

t +41 (0)44 937 31 09
f +41 (0)44 937 46 57

info@schefer-metall.ch
www.schefer-metall.ch

LOCHER TEZZELE BAU AG

Sie bauen auf uns.
Wir bauen für Sie.

10.100

Unterfeldstrasse 9, 8340 Hinwil — 044 977 22 00 — lochertezzele.ch



Ihr Kaminfeger in Hinwil

Jürg Giger

Kaminfegermeister · Feuerungskontrolleur

Lochacker 1 · 8340 Hinwil
Telefon 044 937 52 43 · Natel 079 652 15 30
www.kaminfeger-giger.ch

2.101



zwicky

KANALREINIGUNGEN AG

Hinwil & Bäretswil Telefon 044 937 34 79
zwicky-kanalreinigungen.ch

2.1b

Ferner hat der Gemeinderat...

- das Reglement über die Bewirtschaftung des Gemeindeplatzes aufgehoben, da dieses infolge der neuen Parkraumbewirtschaftung nicht mehr notwendig ist;
- für die Sportanlage Hüssenbüel eine Anlageordnung genehmigt und per 1. Oktober 2024 in Kraft gesetzt;
- die Projektabrechnung für das Strassenfest vom 8. Juni 2024 in der Höhe von CHF 22'271.80 mit Mehrkosten von CHF 2'271.80 genehmigt;
- die Projektabrechnung für die Sanierung des Huebweihers in der Höhe von CHF 159'456.35 mit Minderkosten von CHF 12'543.65 genehmigt. Dank einer kantonalen Subvention sowie Spenden und Kostenbeteiligungen von Privaten in der Höhe von rund CHF 101'600 be-

liefen sich die effektiven Projektkosten für die Gemeinde auf knapp CHF 58'000;

- das Budget 2025 des Zweckverbands Kindes- und Erwachsenenschutz Bezirk Hinwil mit einem Aufwandüberschuss zu Lasten der Gemeinden in der Höhe von CHF 7'860'000.00 genehmigt. Der Kostenanteil der Gemeinde Hinwil beträgt CHF 473'966.90 für die KESB und CHF 414'575.15 für die Berufsbeistandschaft;
- den Bericht über die KVG-Revision des Rechnungsjahres 2023 zur Kenntnis genommen;
- den Visitationsbericht des Bezirksrates im Bereich Soziales sowie den Revisionsbericht im Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV zur Kenntnis genommen.

Martina Buri, Gemeindeschreiberin

Abteilung Gesundheit und Umwelt



Gossau ZH | Hinwil | Rüti
Wetzikon | Seegraben

Einladung zum Info-Café

Donnerstag, 26. September 2024, 14.00 bis 16.00 Uhr



An diesem Treffen werden wir in einem ersten Teil über Unterstützungs-, Freizeit- und ambulante Pflegeangebote vertieft informieren. Anschliessend können Sie bei einem feinen Kaffee mit uns persönlich ins Gespräch kommen.

Thema im September

Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung (Sonja Hidber und Hedi Podolak, Gemeindeverwaltung Hinwil).

14.00 bis 16.00 Uhr
Steiner-Beck Hinwil, Bahnhofplatz 4

Anmeldung/Kosten

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Ein Getränk wird Ihnen von der Gemeinde offeriert.

Weitere Informationen

Monika Bosshard
Beratungsstelle Pflegeleistungen
und Alter Hinwil
Telefon: 079 783 54 81
Mail: monika.bosshard@spitex-bachtel.ch

Herta Huber, Ressortvorsteherin
Gesundheit und Umwelt

Friedhof Hinwil

Herbstbepflanzung auf dem Friedhof

Am Montag, 30. September 2024 beginnen die Friedhofgärtner mit der Herbstbepflanzung der Gräber. Wir bitten die Angehörigen private Pflanzen und Schalen bis zu diesem Datum abzuholen. Danach werden die Gräber ohne Anspruch auf Entschädigung abgeräumt.

Seraina Brogli
Friedhofvorsteherin

Abteilung Präsidiales

Wegen IT-Umstellung geschlossen

Aufgrund einer IT-Umstellung bleiben die Gemeindeverwaltung Hinwil und der Betreibungskreis Hinwil-Gossau-Grüningen am Freitag, 4. Oktober 2024 geschlossen. Ab Montag, 7. Oktober 2024 stehen wir für unsere Kundschaft gerne wieder zur Verfügung.

Sarah Büchler
Assistentin Gemeindeschreiberin

VELODEMO

Sonntag
22. September 2024
Treffpunkt
15.00 Parkplatz kath. Kirche
Die Demo ist bewilligt!

Mehr Platz fürs Velo

Unterstützt durch:

1.309

GIPSERGESCHÄFT MARCHESE AG

LAUPEN/WALD

- Gipserarbeiten
- Fassadenisolationen
- Renovationen
- Malerarbeiten

Hauptstrasse 34
8637 Laupen ZH
Tel. 055 266 10 70
info@marchese.ch
www.marchese.ch

ZENTRUM HINWIL

Dürntnerstrasse 19

APODRO

Apotheke Drogerie

Hier sind Sie gesund beraten!

METZGEREI
CATERING
TAKE AWAY

EICHENBERGER

Coiffure
Zentrum
Damen und Herren

044 937 13 16 www.coiffure-zentrum.ch

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Bepflanzungen

Private Grundstücke und Bauten werden häufig mit Bepflanzungen gegen den öffentlichen Strassenraum und Fussgängerbereiche abgegrenzt. Durch das natürliche Wachstum dieser Pflanzen kann es zu Sichtbehinderungen von Verkehrsteilnehmern und damit zu Risikosituationen im Verkehrsraum kommen. Auch die Gewährleistung verschiedener Dienstleistungen (Kehrriechtabfuhr, Winterdienst, etc.), ist durch einen vernachlässigten Pflanzenrückschnitt betroffen, da die Fahrzeuge durch Äste, welche in das Lichtraumprofil hineinragen, beschädigt werden können. Die Gemeinde Hinwil möchte daher den privaten Liegenschaftsbesitzer/innen die Gefahren- oder Schadenquellen aufzeigen.

Auszug aus der Strassenabstandsverordnung (StrAV) vom 19. April 1978

§ 3 Pflanzen im Sinne dieser Verordnung sind Gewächse, die geeignet sind, je nach ihrem Abstand von Strassen die Verkehrssicherheit zu beeinträchtigen, wie Bäume aller Art, Sträucher, Grünhecken, hochwachsende Halbsträucher, Blumen und Feldgewächse.

§ 4 Strassen im Sinne dieser Verordnung sind öffentliche und private Strassen und Plätze, Rad- und Fusswege, die nicht ausschliesslich privatem Gebrauch dienen; grundstücksinterne Strassen jedoch nur, soweit sie als gesetzliche Zufahrt Verwendung finden. Vorbehalten bleibt die Gesetzgebung über die Nationalstrassen.

§ 14 Unter Vorbehalt der nachstehenden Bestimmungen sind mindestens folgende Pflanzabstände von der Strassengrenze einzuhalten:

- a) Bäume aller Art: 4 m, gemessen ab Mitte Stamm;
- b) andere Pflanzen: ein Abstand, bei dem sie im Verlaufe ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, es sei denn, sie würden üblicherweise entsprechend unter der Schere gehalten; Sträucher und Hecken aber mindestens 0.5 m.

§ 16 Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtbereiche gemäss dem Anhang der Strassenabstandsverordnung freizuhalten. In diesen Sichtbereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten; zwischen 0.8 m und 3 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen. Der Grundeigentümer oder Bewirtschaf-

ter kann die Grenze des Sichtbereichs bei Gemeindestrassen durch die örtliche Baubehörde unentgeltlich bestimmen lassen.

§ 17 Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über der bestehenden Strasse einen Lichtraum von 4.5 m Höhe zu wahren. Bei Rad- und Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2.5 m verkleinert werden. **Diese Lichtraumprofile sind durch den Grundeigentümer dauernd freizuhalten.**

§ 18 Morsche oder dürre Bäume oder Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten. Besteht eine unmittelbare Gefährdung, kann der Strasseneigentümer notfalls selber die erforderlichen Massnahmen treffen.

Diese Anordnungen (Strassenabstandsverordnung StrAV § 16ff) finden nicht nur auf öffentlichen, sondern auch auf privaten Strassen und Wegen Anwendung. Unterlässt der verantwortliche Grundeigentümer den vorschriftsgemässen Rückschnitt, kann die Gemeinde die entsprechenden Arbeiten zu Lasten des Säumigen veranlassen.

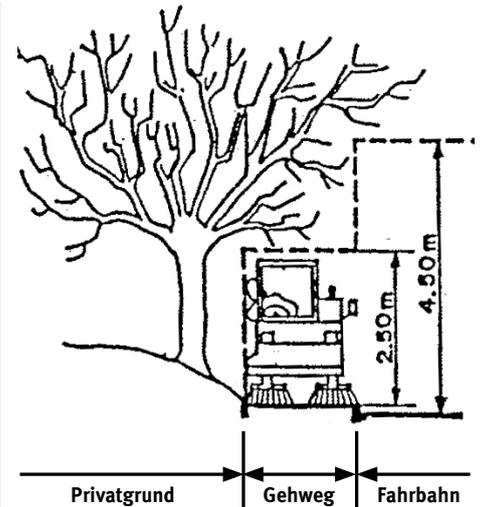
Sichtweite Strasse

Beim Ausfahren haben die Sichtweiten (= a) im Abstand von 2.5 m (= b) ab Strassenrand gemessen den minimalen Anforderungen zu genügen. Die Sichtzonen (Sichtbermen) sind zwischen 0.6 m und 3.0 m freizuhalten (keine Sicht behindernden Pflanzen, Einfriedungen, Böschungen, Entsorgungseinrichtungen, Bauten oder sonstige Anlagen).

Sichtweite Trottoir

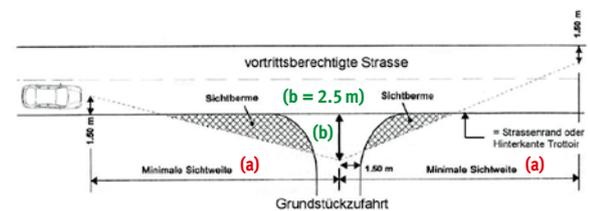
Beim Ausfahren haben die Sichtweiten (= a) im Abstand von 2.5 m (= b) ab Trottoirrand gemessen den minimalen Anforderungen zu genügen. Die Sichtzonen (Sichtbermen) sind zwischen 0.6 m und 3.0 m freizuhalten (keine Sicht behindernden Pflanzen, Einfriedungen, Böschungen, Entsorgungseinrichtungen, Bauten oder sonstige Anlagen).

Die Strassenanstösser werden hiermit gebeten, die Äste und andere Bepflanzungen auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

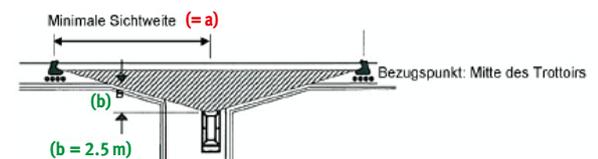


Lichtraumprofil

Das Lichtraumprofil über dem Gehweg ist vor allem für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, Kinder, Geh- und Sehbehinderte, wichtig. Bäume und Sträucher, die den öffentlichen Grund überwachsen, sind von den Eigentümern auf das erforderliche Lichtraumprofil (siehe Skizze) zurückzuschneiden.



Erforderliche Knotensichtweiten entsprechend der signalisierten Höchstgeschwindigkeit auf der vortrittsberechtigten Strasse (innerorts)					
signalisierte Geschwindigkeit	20 km/h	30 km/h	40 km/h	50 km/h	60 km/h
minimale Sichtweite (a)	10-15 m	20-25 m	35 m	50 m	70 m



Erforderliche Knotensichtweiten entsprechend der Längsneigung des Trottoirs				
Längsneigung	<3%	3% bis 5%	5% bis 8%	>8%
minimale Sichtweite (a)	10-15 m	20 m	25 m	50 m

Christoph Ruckstuhl, Leiter Abteilung Tiefbau und Werke

Stiftung Wohnen im Alter hält Mietrecht ein

In den vergangenen Wochen wurde in den lokalen Medien über die Mietverträge der Wohnungen der Stiftung Wohnen im Alter berichtet. Zwischenzeitlich fand ein Gespräch zwischen Vertretern der Stiftung, des Gemeinderats und René Baumann statt.

Die Wohnungen der Stiftung Wohnen im Alter können als klassische Mietwohnungen gemietet werden. In diesem Fall wird zwischen der Stiftung Wohnen im Alter und der Mieterin bzw. dem Mieter ein Mietvertrag nach dem Muster des Hauseigentümergebietes (HEV) abgeschlossen. Es besteht für die Mieterinnen und Mieter zusätzlich die Möglichkeit, Services des Pflegeheimes zu beziehen (z.B. Wäscheservice, Reinigung der Wohnung, Mahlzeitendienst). Dabei handelt es sich für viele Mieterinnen und Mieter um einen wichtigen Service, da sie nicht mehr alle

Arbeiten selbständig erledigen können, aber trotzdem noch in den eigenen vier Wänden leben können. Mit diesem Service-Modell wird die Selbständigkeit der Menschen gefördert. Trotzdem wird den Menschen mit der Nähe zum Pflegeheim Sicherheit gewährleistet. Ein solches Angebot ist für die bedürftigen Hinwilerinnen und Hinwiler wichtig.

Der Bezug dieser Serviceleistungen war bislang Bestandteil des sogenannten Pensionsvertrags. In diesem Vertrag waren sowohl die Miete als auch der Bezug der Serviceleistungen geregelt. René Baumann ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Miete und der Bezug von Dienstleistungen nicht in einem Vertrag geregelt werden. So wird gewährleistet, dass die Mieterinnen und Mieter die Dienstleistungen flexibel beziehen oder kündigen können. Der Gemeinderat sowie die Stiftung



Haus Meili: von der Gemeinde erbaut, von der Stiftung Wohnen im Alter übernommen

Wohnen im Alter zeigen Verständnis für das Anliegen. Aus diesem Grund werden die Verträge ab sofort getrennt und dem Anliegen von René Baumann wird nachgekommen.

Dem Gemeinderat ist die ältere Bevölkerung in Hinwil ein wichtiges Anliegen. So hat der Gemeinderat anfangs dieser Legislatur das Projekt «Altersstrategie» lanciert. Im Frühjahr wurde eine schriftliche Umfrage durchgeführt um die Bedürfnisse in der Bevölkerung abzuholen. Ende September findet nun der öffentliche Mitwirkungsanlass zur Altersstrategie Hinwil statt, für welchen sich interessierte Hinwiler und Hinwilerinnen anmelden konnten, um ihre Wünsche, Bedürfnisse und Visionen einzubringen. Der Gemeinderat wird nach der Veranstaltung die Strategie und Massnahmen zur Umsetzung ausarbeiten und festlegen.

Andreas Bühler, Gemeindepräsident



Häuser Nobs A + B, Zürichstrasse 9a + 9b: geplant und gebaut von der Stiftung Wohnen im Alter

Beratungsstelle für Pflegeleistungen und Alter

Haben Sie Fragen zu Spitex-Leistungen (Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung & Entlastung, psychiatrische Begleitung, Fahr- und Mahlzeitendienst)?

Pflegen Sie Angehörige zu Hause und wären froh um Entlastung?

Benötigen Sie Informationen zu Vorsorgeauftrag oder Patientenverfügung oder haben Sie altersspezifische Fragen zu Themen wie Bewegung, Ernährung, Sturzprophylaxe, Notrufsystemen? Melden Sie sich in diesen Fällen gerne bei mir für ein kostenloses Beratungsgespräch oder für eine telefonische Auskunft.

Erreichbarkeit

- Montag und Donnerstagsvormittag, 8.00 bis 12.00 Uhr
- Mobile 079 783 54 81
- Email: monika.bosshard@spitex-bachtel.ch

Monika Bosshard, Spitex Bachtel AG



Überall für alle
SPITEX
Spitex Bachtel

Gossau ZH | Hinwil | Rüti
Wetzikon | Seegraben

Wie die Zältli-Büchse auf den

Für den Kreisel an der Kreuzung Bachtelstrasse / Dürntnerstrasse hatte die Gemeinde einen Gestaltungswettbewerb ausgeschrieben. Bis zur Eingabefrist Ende November 2020 wurden 12 tolle Projekte eingegeben. Nach drei Abstimmungsrunden wurde mit einem grossen Mehr an Stimmen der Vorschlag von Edi Graf, Wernetshausen, ausgewählt.



Beispiele von damals verwendeten Blechdosen, um die Zältli aufzubewahren.
©pinterest.com

Die Idee von Edi Graf nimmt Bezug auf die ehemalige Confiserieswarenfabrik H. Schättli, die bis 1987 am heutigen Standort des Altersheims «Schättli» stand. Es ist eine Bonbondose auf einem kreisrunden Sockel, umgeben von einer Bepflanzung. Der historische Hintergrund und die Ortsbezogenheit haben die Jury von diesem Projekt überzeugt. Der Projektverfasser Edi Graf war gerne bereit, die Gemeinde bei der Realisierung des Projekts zu unterstützen.

Am Strassenfest vom 8. Juni war erst der fertiggestellte Sockel ohne Bepflanzung und Bonbondose zu sehen. Diese ist seit einiger Zeit bei der Firma Knöpfel Kunststoffe im Betzholz am Entstehen.



Thomas Annen, Inhaber der Firma Knöpfel Kunststoffe, mit einem Himbeer-Zältli, das auf der Dose im Kreisel montiert werden wird.

Von der Idee zur Umsetzung

Ein Kreiselschmuck muss viele verschiedene Kriterien erfüllen und nicht immer führt die erste Idee zum Ziel. Zuerst war eine Büchse aus Chromstahl geplant. Leider stellte sich beim gelaserten Muster heraus, dass der Chromstahl witterungsbedingt zu rosten begann. Ein Versuch mit einer bedruckten Aluminiumbüchse führte ebenfalls nicht zum Ziel.

Thomas Annen hatte ursprünglich nur den Auftrag, die Zältli aus glasfaserverstärktem Kunststoff anzufertigen. Als die ersten Exemplare nicht ganz seinen Vorstellungen entsprachen, arbeitete er die Formen als gelernten Formenbauer von Hand nach, bis alles stimmte.

Auch für die Ausführung der Büchse hatte er eine Idee, die er dank seinem guten Netzwerk schrittweise umsetzen konnte. Zuerst wurden dank der Zusammenarbeit mit einem Designer je ein Muster in zwei Varianten erstellt: 1x nur linear und 1x mit Strukturen z.B. in der Rauchfahne des Kamins. Dann wurde zusammen mit Metallbauer Martin Weibel eine Konstruktion entwickelt, die das Bild der Schättlifabrik drei Mal abbildet, so dass man das Bild von beiden Seiten der Dürntnerstrasse sowie von der Bachtelstrasse aus gut erfassen kann. Die Konstruktion sieht vor, dass bei einer Beschädigung in-ner kurzer Zeit eines der Bilder nachge-

Gartenbau
Gartenplanung
Gartenunterhalt

MUGGLI

Gärtnerei · Floristik · Gartenbau
8340 Hinwil · www.muggli-blumen.ch



GYM DANCE MOVE

GYM DANCE MOVE

Fabrikstrasse 38 · Hinwil
Tel. 044 937 51 52
www.gymdancemove.ch

Schätti-Kreisel kam



Für die Herstellung der drei Bilder aus glasfaserverstärktem Kunststoff ist eine Negativform aus Gummi erforderlich. Von dieser können jederzeit weitere Exemplare hergestellt werden.

fertigt und ausgewechselt werden könnte. So entstand durch die Zusammenarbeit von zwei Hinwiler Firmen ein Unikat, das sicher über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung finden wird.

Die Firma Schätti war 1873 gegründet worden und wurde am Schluss in der dritten Generation von Hermann Schätti geführt. Aus bescheidenen Anfängen entwickelte sich das Unternehmen zu einem grossen Betrieb. Fabriziert wurden über 200 verschiedene Bonbonsorten, die im Jahre 1910 anlässlich der Schweizerischen Konditorei-Fachausstellung in Basel mit der Goldmedaille ausgezeichnet wurden. 1933 wurde die Herstellung von Pralinen und anderen Schoko-Artikeln angegliedert und 1942 (während des Zweiten Weltkriegs) wurde ein Neubau erstellt, der mit allen modernen und sozialen Einrichtungen ausgestattet war. 1948 blickte man stolz auf 75 Jahre erfolgreiche Entwicklung zurück. Zu dieser Zeit wurden im Betrieb 80 Leute beschäftigt, dazu kamen 11 Vertreter für den Aussendienst.

In den 50er Jahren war Schätti neben der Traktorenfabrik Bühler und der Eisenwarenfabrik Suter einer der drei grossen Industriebetriebe in Bahnhofsnähe. Damals war es üblich, dass jeder, der im Büro bei



Abbruch der Schätti-Fabrik



Die Schätti-Fabrik vor dem Abbruch. Links die von zwei Mammutbäumen eingerahmte Villa, in der Mitte die Fabrik und rechts die Scheune mit dem Pferdestall.



Die Villa Schätti heute

Schätti etwas vorbeibrachte, als «Botenlohn» einen Sack voll Zältli erhielt. Zu den Kunden, die in der ganzen Schweiz beliefert wurden, setzte man zwei firmeneigene Lastwagen ein. Schätti stand für Qualität.

Dann ging es schleichend, aber stetig bergab. Vielleicht auch, weil der Patron sich mehr mit seinen Rennpferden beschäftigte, als mit dem Betrieb. Zur Betreuung der Pferde waren ein Bereiter und der ungarische Pferdeknecht Ferenc ange-

stellt. 1963 wurde die Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und schlussendlich 1977 die Produktion ganz eingestellt. Das Areal wurde von Walter Reist gekauft und anschliessend an die Gemeinde weitergegeben, um darauf ein Altersheim zu bauen, da im Meiligt zu wenig Platz vorhanden war.

1987 wurde die Fabrik von einer Luftschutz-Einheit gesprengt und nachher zurückgebaut. Das dazugehörige Personalhaus wurde erst 2008 abgebrochen, um für den Erweiterungsbau des Hauses Schätti Platz zu machen. Heute erinnert nur noch die Villa Schätti an die früheren, glanzvollen Zeiten.

Quelle: Chronikstube Hinwil
Text: Peter Sieber



120.339

WEIBEL



STAHL UND METALL

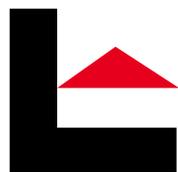
8340 HINWIL 044 937 22 57
www.weibelstahl.ch

**Ihr Spezialist für
Stahl- und Metallbau
in jeder Art und Form**

Studbachstrasse 14 8340 Hinwil
Telefon 044 937 22 57

www.weibelstahl.ch

2.5



Gebrüder Looser AG

seit 1928

Steildach | Flachdach | Fassaden | Umbauten | Kran | Solar

www.gebruederlooser.ch / Fabrikstrasse 3, 8340 Hinwil / 044 937 30 34

Sammelstellen

Steigbreite 14

Abholservice

8340 Hinwil

Räumungen

Tel. 044 937 39 44

Vermietung

Fax 044 937 43 84

info@keller-recycling.ch

www.keller-recycling.ch

KELLER RECYCLING AG



2.012

IHR BAUM.CH

- ✦ Beratung
- ✦ Gutachten
- ✦ Baumpflege
- ✦ Pflanzung
- ✦ Spezialfällarbeiten

Reto Iseli
Baumpflugespezialist FA

Tobelstrasse 21
8340 Hinwil

076 345 14 92

info@ihrbaum.ch

www.ihrbaum.ch

Respektvolle Seniorenbetreuung

Wenige bis 24 Stunden. Von Krankenkassen anerkannt. Gerne berate ich Sie umfassend und kostenlos.

Rita Schmucki
Agentur Hinwil

Tel 078 266 00 62
www.homeinstead.ch

**Home
Instead**
Zuhause umsorgt



Mediothek Hinwil Alte Zihlstrasse 2A Kinder-Anlässe

Värslizyt

Für Familien mit Kindern ab 9 Monaten

**Jeweils am Freitag
von 9.30 bis ca. 10.00 Uhr**

30. Aug., 1. Nov., 6. Dez.



*Guete Tag, guete Tag
Jublet s'Finkli uf em Hag,
ruuschet s'Bächli vor em Huus
Chinde gschwind zum Bettli us.*

Der Anlass ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gschichtezyt

Für Kinder ab dem Kindergarten

Mittwoch, 2. Oktober

13.30 bis 14.00 Uhr

**De Chasperli chunnt
i d'Mediothek!**

für Familien mit Kindern ab
4 Jahren, Eintritt frei

Kinder bis 6 Jahre mit Begleitperson.



Mittwoch, 6. November

13.30 bis 14.00 Uhr

**Herbstmärchen
vom MärchenKoffer**

mit vielen wunderbaren Instru-
menten untermalt.

für Familien mit Kindern ab
4 Jahren.

Kinder bis 6 Jahre mit Begleitperson.



Lesung mit Marcel Huwyler

Dienstag, 1. Oktober, 18.30 Uhr
Eintritt frei – Kollekte



Es erwartet Sie ein schwarzhumoriger Abend mit dem Bestseller-Krimi-Autor und Bühnentalent Marcel Huwyler.

Ein Lese-Happening – «Best-of» und «Bösest-of» – mit den beiden Romanfiguren Violetta Morgenstern und Eliza Roth-Schild.

Bei «Frau Morgenstern» handelt es sich um Violetta Morgenstern, eine pensionierte Lehrerin. Als Profikillerin übt sie sich in kreativer Selbstjustiz und bringt Übeltäter auf oft unkonventionelle Weise um. Eine herzerfrischend bössartige Pensionärin.

«Eliza Roth-Schild» hingegen ist Unternehmergattin und Lebedame. Eliza Roth, geborene Schild, ist nach dem Tod ihres Mannes bankrott. Um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, nimmt sie bezahlte Aufträge entgegen und begibt sich als selbsternannte Agentin in die Welt der Wirtschaftsspionage.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Mediotheksteam

Bücherherbst mit Daniela Binder

Freitag, 1. November, 18.00 Uhr



Die Buchhändlerin aus Winterthur stellt die spannendsten Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt vor.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend!

Das Mediotheksteam

Büchertipp

Der Romantiker von William Boyd

Cashel Greville wächst auf als uneheliches Kind eines Adligen im England Anfang des 19. Jahrhunderts. Mit 16 zieht er los, auf der Suche nach einem eigenen Leben. Er tritt ein in die britische Armee, wo er in der Schlacht von Waterloo verwundet wird. Er reist weiter nach Madras als Soldat der East India Company. Zurück in Europa trifft er in Pisa auf Mary und Percy Shelley, diniert mit Lord Byron und verliebt sich unsterblich in eine Contessa. Cashel wird Reisender, Schriftsteller, Gefangener und Entdecker. Er erfindet sich neu in den USA als Farmer und Bierbrauer. Das Glück dauert einige Jahre bis er wieder zurück nach Europa kehrt und als Konsul seine letzten Jahre in Triest verbringt.

Der Autor schickt seinen Helden gekonnt und leichtfüssig durch die grossen Schauplätze des 19. Jahrhunderts. Durch seine Augen erleben wir die Besatzung Indiens. Wir erforschen mit ihm auf einer Reise das noch unkartografierte Afrika auf der Suche nach den Quellen des Nils. Wir

bewegen uns in den Salons der Adligen in London und in Italien und tauchen ein in die Auswanderergemeinschaft an der Ostküste der USA.

Cashels Lebensgeschichte ist abenteuerlich, romanhaft, ja romantisch, und doch so lebensnah, dass ich versucht war zu googeln, ob es nicht doch einen Cashel Greville in Ravenna, London oder Boston gegeben hat. Ob die Geschichte nun wahr ist oder nicht: mich hat die Figur Cashel Greville beeindruckt mit seinem Optimismus, seiner Lebensfreude und seiner Abenteuerlust.

William Boyd entführt uns in diesem weltumspannenden, lebensprallen Roman in die Zeit, die heute als «Romantik» bekannt ist – und ich liess mich mit grossem Vergnügen auf dieses Abenteuer ein.

Susanne Madörin



Die Mediothek bleibt geschlossen

Wegen einer IT-Umstellung der Gemeinde Hinwil bleibt die Mediothek in der Woche vor den Herbstferien am Donnerstag ab 16 Uhr sowie am Freitag und Samstag den ganzen Tag geschlossen.

Geschlossen:

Donnerstag, 3. Oktober, ab 16 Uhr

Freitag, 4. Oktober, ganzer Tag

Samstag, 5. Oktober, ganzer Tag

Sonderöffnungszeiten:

Donnerstag, 3. Oktober, 14 bis 16 Uhr

Bitte leihen Sie Bücher, Spiele und andere Medien für die Herbstferien frühzeitig aus. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten Herbstferien

6. bis 20. Oktober:

Donnerstag, 10. Oktober, 15 bis 19 Uhr

Samstag, 12. Oktober, 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober, 15 bis 19 Uhr

Samstag, 19. Oktober, 10 bis 12 Uhr

English Conversation

Möchten Sie Ihr Englisch auffrischen? Jeweils an einem Donnerstag im Monat wird in einer kleinen, geselligen Gruppe in der Mediothek über ein Thema diskutiert. Ohne Anmeldung, kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie!

Thursday 17:30 – 18:30 p.m.

26. Sept. Hobbies

24. Oct. Twenty reasons to love trees

21. Nov. Open topic

19. Dec. Fake news

16. Jan. Souvenirs

13. Feb. Saving electricity / recycling

13. Mar. Open topic

10. Apr. Fashion

Zäme Lismä

Jeden Dienstag (ausser Schulferien)

24. September 2024 bis 15. April 2025

14.00 – 16.00 Uhr



Miteinander stricken
Tipps und Tricks austauschen

Wir freuen uns auf Sie!

Ohne Anmeldung,
kostenlos

Jubiläumsfeiertag im Stoff-Lager

Samstag, 9. November 2024

Wie die Zeit vergeht! Seit 2009 sind wir mit einer grossen und vielfältigen Auswahl an Stoffen begeistert da für Ihre Bastel- und Nähbedürfnisse. Unser Sortiment, die Ladenpräsentation sowie unser Personalstamm konnten über die Jahre ausgebaut werden. Wir haben uns bis heute zu einem soliden Textilfachgeschäft entwickelt, ohne dabei das ursprüngliche Fabrikflair zu verlieren.

Unser Jubiläum möchten wir gerne mit einem spannenden Programm mit Ihnen feiern:

Programm

von 10.00 bis 16.00 Uhr

Im Laden: **Jubiläumrabatt von 10%**

Im Mehrzwecksaal:

- Workshop von unserem Mercerie-Lieferanten
- Ausstellung und Prämierung der eingereichten, genähten Objekte
- Mittagsapéro
- Modeschau der eingereichten, genähten Kleidungsstücke, humoristisch moderiert von Barbara Stehli, im Anschluss Prämierung
- Kuchenbuffet und Begegnungen



Teilnahme an Ausstellung oder Modeschau

Sie haben ein selbstgemachtes Bijoux, das Sie der Welt zeigen möchten? Accessoires, Heimtextilien und Dekoarbeiten werden an einer Ausstellung präsentiert. Genähte Kleidungsstücke führen Sie dem Publikum an der Modeschau vor. Als Preise winken Einkaufsgutscheine für das STOFF-LAGER.

Anmeldungen nehmen wir bis **Dienstag, 5. November 2024** persönlich im Laden oder per E-Mail entgegen. Wir benötigen dazu ein ausgefülltes Anmeldeformular mit Namen, Kontakt, einem Foto des Nähstückes sowie einem kurzen Beschrieb. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch!

Weitere Informationen im nächsten TOP, via Website www.stoff-lager.ch oder im Geschäft.
Ihr STOFF-LAGER-Team



Schminkworkshop im Herbst

Trendige, natürliche und nutzbolle Schmink-Tipps



- Wo:** Drogerie Flükiger, im Hiwi-Märt
- Wann:** Donnerstag, 31. Oktober 2024 oder Dienstag, 5. November 2024
- Zeit:** 19.15 Uhr – ca. 22.30 Uhr
- Kurskosten:** CHF 60.– (CHF 50.– werden beim Einkauf rückvergütet)
- Anmeldung:** Tel. 044 937 33 36 oder direkt bei uns in der Drogerie



Wir bieten auch in diesem Jahr wieder Schminkkurse an. Bist du interessiert an trendigen, natürlichen und nutzbollen Tipps im Schmink-Bereich? Hast du Lust in einer lockeren Atmosphäre verschiedene Produkte und Farben auszuprobieren?

Gerne zeigen wir dir bei uns in der Drogerie Flükiger unter Führung und Anleitung von Steffi Kuhnen sowie dem Drogerie Flükiger Team, wie du ein natürliches, typgerechtes Make-up auftragen kannst.

Wir freuen uns auf einen spannenden, gemütlichen und lockeren Abend unter Frauen.

Melde dich, vielleicht gerade mit einer Freundin, für diesen glanzvollen Ladies-Abend an.

Sichere dir jetzt deinen Platz. Der Kurs findet in kleinen Gruppen statt, dies garantiert eine optimale Betreuung! Wir freuen uns auf deine Anmeldung.

Steffi Kuhnen, Suena Rüfenacht

Sommerlicher Hitzeschutz an Gebäuden



Andreas Kunz und Max Rüegg

Immer wieder werden wir in den Sommermonaten durch extreme Hitze um unseren wohlverdienten Schlaf gebracht. Hohe Temperaturen belastet unseren Kreislauf und beeinträchtigt unser Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit massiv. Gegenmassnahmen mit Klimaanlage verbrauchen zusätzliche Energie und machen die Besitzer noch abhängiger vom Energieversorger.

Weitsichtigere Lösungen sind bauliche Massnahmen, welche das Raumklima verbessern und den Energieverbrauch senken. Neben der möglichst aussenseitigen Beschattung von Fenstern und dem Lüften in der Nacht ist eine gut gedämmte Gebäudehülle entscheidend. Dadurch wird die Sommerhitze tagsüber am Eindringen ins Gebäudeinnere gehindert. In der Nacht kühlen sich die aufgewärmten Bauteile dann wieder ab.

Die Dämmung des Daches, aber auch von Fassaden, Estrichböden, Keller- oder Garagendecken haben entscheidenden Einfluss auf ein angenehmes Innenraumklima. Diese Massnahmen machen sich mehrfach bezahlt. Neben dem Mehrwert des Gebäudes wird der Wohnkomfort erhöht und der Energieverbrauch gesenkt. Dadurch wird man unabhängiger. Einige

Massnahmen werden durch Fördergelder unterstützt. Zusätzlich können energie-sparende Investitionen bei den Liegenschaftskosten in der Steuererklärung in Abzug gebracht werden.

Um einzelne Massnahmen aufeinander abzustimmen ist grosses Fachwissen gefragt. Unsere Gebäudehüllen-Spezialisten Max Rüegg und Andreas Kunz beraten Sie diesbezüglich sehr gerne.



Zweischichtige Dämmung an einem Gebäude in der Steigbreite.

Damit die vielfältigen Probleme und Auswirkungen des Energieverbrauchs auf der Erde angegangen werden können, braucht es weitsichtige Unternehmen und Privatpersonen, welche ihre Liegenschaften nachhaltig modernisieren. Denn die Unabhängigkeit von gelieferter Energie beginnt mit der Senkung von deren Verbrauch. Wir freuen uns auf die zukünftigen Projekte in diesem Bereich.

Max Rüegg

Wandern für Leute ab 60

Am **Mittwoch, 2. oder 9. Oktober**, wandert die **Gmüetliwandergruppe** von Trüllikon zum Picknick-Platz bei Wildensbuch. Nach dem Picknick geht es auf guten Wegen weiter zum Restaurant Guggeren. Nach dem Kaffee geht's hinunter zur Busstation Benken.

Auskunft, Details und Anmeldung beim Wanderleiter Ernst Brack.

Am **Dienstag, 1. oder Donnerstag, 3. Oktober**, wandert die **sportliche Wandergruppe** von Berneck über den Rheintaler Höhenweg durch die Reben nach Heerbrugg, wo es das Mittagessen gibt. Es geht weiter auf dem Höhenweg bis nach Rebstein/Marbach.

Auskunft, Details und Anmeldung beim Wanderleiter Albert Aichert.



Neue Wander-Frauen und Wander-Männer sind immer herzlich willkommen!

Anmeldung und Auskunft bei:

- ESA-Wanderleiter **Albert Aichert**
J.-C.-Heerstrasse 20, 8635 Dürnten
055 240 61 10 / 079 885 25 17
aichert@bluewin.ch
- ESA-Wanderleiterin **Ruth Hauser**
im Ror 12, 8340 Hinwil, 044 937 23 07
ruth.hauser@gmx.ch
- ESA-Wanderleiter **Ernst Brack**
Brandstrasse 8, 8340 Hinwil
044 937 18 92, bptabea@gmail.com



190.00

**SPENGLER
SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR**

Im Tobel 4 · 8340 Hinwil-Hadlikon · Tel. 044 937 10 10 · Fax 044 937 10 85
www.rubema.ch · info@rubema.ch

ZOSCH

...und weg

ZOSCH GmbH · Busunternehmen
 Walderstrasse 26 · 8340 Hinwil
 Tel. 043 843 70 71
 info@zosch-und-weg.ch
 www.zosch-und-weg.ch

1.306

Willst du mit uns hoch hinaus?
Wir suchen Profis – bewirb dich jetzt.
Weitere Infos unter:
www.strohmeier-ag.ch



DAS KOMPETENZZENTRUM FÜR GEBÄUDEHÜLLEN

Die BS Strohmeier AG ist seit über 30 Jahren Ihr innovativer, vielseitiger und zuverlässiger Partner im Bereich der Gebäudehülle.

BS//STROHMEIER AG

Dach Wand Spengler Solar Energie

Industriestrasse 5
8620 Wetzikon
Telefon 044 970 38 00
info@strohmeier-ag.ch
www.strohmeier-ag.ch



Die KEZO lädt ein

Informationsanlass

Die KEZO plant in Hinwil einen Ersatzneubau ihrer Kehrrechtverwertungsanlage. Im November stimmt die Bevölkerung der Zweckverbandsgemeinden über einen Planungskredit von 24.5 Millionen Franken ab. Vorgängig organisiert die KEZO am 1. Oktober 2024 einen öffentlichen Informationsanlass zum Projekt.

Der Zweckverband Kehrrechtverwertung Zürcher Oberland (KEZO) plant auf seinem Areal in Hinwil einen Ersatzneubau für die über 50-jährige Kehrrechtverwertungsanlage. Damit wird eine zeitgemässe, wirtschaftliche und umweltverträgliche Abfallverwertung langfristig sichergestellt.

Am 18. September sowie 2. und 3. Oktober

Öffentliche

Nachdem etwa 50 Interessierte am 27. August die Einladung des Familienunternehmens Beerstecher AG annahmen, im Restaurant Hirschen mehr über die geplante Erweiterung ihrer Gewächshäuser zu erfahren, sind nun weitere Anlässe geplant. Um gleich vor Ort einen Eindruck zu erhalten, finden die folgenden Orientierungen im bestehenden Gewächshaus an der Wildbachstrasse 22 in Hinwil statt. Die Interessierten erhalten damit auch die Möglichkeit, an einer spannenden Führung modernen Gemüseanbau gleich live zu erleben. Allerdings ist wegen der beschränkten Teilnehmerzahl pro Führung eine Anmeldung auf unserer Homepage www.beerstecher.ch notwendig.

An der Orientierung im Hinwiler Hirschen zeigte sich, dass der Bedarf an weiteren Gewächshäusern nicht aus der Luft gegriffen ist. Was Ernährungsberaterinnen freut, macht Gemüseproduzenten in Spanien eher Sorgen: Es ist inzwischen nicht nur die jüngere Generation, die ihren Fleischkonsum reduziert und täglich eine oder mehrere Portionen Früchte und Gemüse isst. Den Bauern in Spanien hingegen geht bald das Wasser aus.

Europas Gemüsegarten vertrocknet, wenn es in den nächsten Jahren nicht annähernd so viel regnen sollte wie in Hinwil. Der Ruf nach Regionalem erhält durch solche Nachrichten eine zusätzliche Bedeutung.

Trotz grossem Interesse am Gemüseanbau in Hinwil gab es auch ein paar kritische Stimmen. Die Beerstechers nehmen diese Einwände auf und versuchen, im gemeinsamen Gespräch Lösungen zu finden. Die Standortvorteile sind dennoch



NEU:
Mit Terminvereinbarung

Öffnungszeiten:
Sa 8.00 – 12.00 Uhr
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr

In Top moderner Werkstatt

- Pneus für: LKW, PW, Landwirtschaftsmaschinen, Motorräder, LKW-Neugummierungen
- Alu- + Stahlfelgen
- Einlagerung von PKW-Reifen und -Rädern

480.2

Pneuhaus Schaufelberger AG

Fabrikstrasse 3 · 8340 Hinwil
Tel. 044 937 43 91
www.pneuschaufelberger.ch

MMA
Monika Meier Anwaltsbüro

lic. iur. Monika Meier
Rechtsanwältin

Gossauerstrasse 14
Postfach 244
8340 Hinwil

Fon 044 937 50 61
Fax 044 937 50 63
Mail mma.anwaltsbuero@bluewin.ch

Mitglied des Zürcher Anwaltsverbandes

Kommen Sie lieber bevor Sie müssen. Ihre Anwältin.



Seit 1973

ELECTRA AG

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

Grosser Showroom mit Apparaten der besten Marken:

SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX – V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

verifizierter Reparatur- und Servicedienst für alle Marken

trennpunkt.ch

Scheidung/Trennung ohne Anwalt?
Das geht! Wir beraten und unterstützen Sie.

Wir helfen Ihnen dabei, konstruktiv und lösungsorientiert einen Beziehungs-Schlussstrich zu ziehen. Damit Sie wieder optimistisch durchstarten können. Nutzen Sie zur Orientierung unsere kostenlosen Info-Abende mit Fragestunde!

Der nächste Termin: 28.11.2024, 19.00 bis 21.00 Uhr (bitte voranmelden).

Ort: Untere Bahnhofstrasse 26, 8640 Rapperswil

www.trennpunkt.ch | info@trennpunkt.ch
Untere Bahnhofstrasse 26, 8640 Rapperswil

Neue Wege gehen.



über das Ersatzneubau-Projekt

Beim Urnengang vom 24. November 2024 beantragt die KEZO in den 36 Zweckverbandsgemeinden einen Planungskredit in Höhe von 24.5 Millionen Franken. Dieser Kredit deckt sämtliche anfallenden Planungskosten ab, ermöglicht eine genauere Ermittlung der Investitionskosten und reduziert somit die Projektrisiken. Zu einem späteren Zeitpunkt kommt dann der Ausführungskredit an die Urne.

Im Vorfeld lädt die KEZO alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Projektverantwortlichen erläutern den aktuellen Projektfortschritt sowie das weitere Vorgehen und geben einen Einblick, wie eine zukunftsgerichtete Kehrrechtverwertung im Jahr 2030 aussehen wird. *Steffen Schrodt*



Informationsveranstaltung:
Dienstag, 1. Oktober 2024, um 19.30 Uhr
im Infozentrum der KEZO Hinwil. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Orientierung im Hinwiler Gewächshaus



Die nächsten Daten für die Informationsveranstaltung mit spannender Führung im Gewächshaus an der Wildbachstrasse 22 in Hinwil lauten:

18. September, 2. und 3. Oktober jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr. Auf der Homepage www.beerstecher.ch anmelden und regionale Gemüseproduktion erleben.

Werner Fuchs



so überzeugend, dass die geplante Erweiterung für eine regionale und fossilfreie Versorgung auch für die Grossverteiler Coop und Migros wichtig ist. Denn beide fordern in ihren Energiezielen für 2026 bis 2030 eine fossilfreie Gemüseproduktion. Und genau das ist in der Nähe der KEZO eben möglich, wie die Ausführungen zum Energiegesamtkonzept zeigten. Zudem wird im Rahmen der Erweiterungsbauten auch die Energieeffizienz der bestehenden Gewächshäuser klar und nachhaltig verbessert.

Ob Bedarfsentwicklung, Energie, Erschliessung, Hochwasserschutz, innovative Produktionsmethoden oder Verschiebung der Modellfluggruppe – die Orientierungen über das Projekt «Gewächshausenerweiterung Stocken» geben Interessierten auch spannenden Antworten auf die Frage, was regionale Produkte auszeichnet und wertvoll macht.

Einladung zur öffentlichen Orientierung im Hinwiler Gewächshaus.



Das Familienunternehmen Beerstecher AG stellt ihr Projekt „Gewächshausenerweiterung Stocken“ gerne nochmals vor.

18. September 18.00 – 19.30 Uhr
2. und 3. Oktober 18.00 – 19.30 Uhr
Wildbachstrasse 22, Hinwil

Die Orientierung ist mit einer spannenden Führung durchs innovative Gewächshaus verbunden. Wegen beschränkter Teilnehmerzahl am jeweiligen Datum bitte auf der Homepage www.beerstecher.ch anmelden.

Herzlich willkommen
Die Beerstechers

www.beerstecher.ch

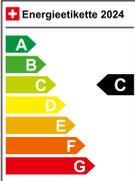
All-new SANTA FE. Plug-in Hybrid. 4x4.

Bereit für das Abenteuer.

Power
Leasing
0.99%



HYUNDAI



Unverbindliches Berechnungsbeispiel der CA Auto Finance Suisse SA, Schlieren: Hyundai all-new SANTA FE Plug-in 6P Vertex® Calligraphy, 186 kW/253 PS, 4x4, Energieverbrauch (Fahrbetrieb): 1.7 l/100 km + 19.2 kWh/100 km, Benzinäquivalent: 3.81 l/100 km, CO₂-Emissionen (Fahrbetrieb): 38 g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 30 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C, Barzahlungspreis CHF 76'900.-. Leasingrate pro Monat CHF 719.-, 19.91 % Sonderzahlung CHF 15'308.-, Laufzeit 36 Monate, max. Fahrleistung 10'000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 0.99 % exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Irrtümer und Fehler sowie Bewilligung durch CA Auto Finance Suisse SA vorbehalten. Gültig für Kundenvertragsabschlüsse zwischen 22.7.-31.8.24 oder bis auf Widerruf. Immatriculation bis 20.9.2024. Das Angebot gilt nur für Privatkunden. Abgebildetes Modell: Hyundai all-new SANTA FE Plug-in 6P Vertex® Calligraphy, 186 kW/253 PS, 4x4, mit Sonderausstattung, CHF 76'900.-. Alle Beträge inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlungen, Preisänderungen vorbehalten. Die angegebenen Energiewerte entsprechen den WLTP-Standards. CO₂-Zielwert 118 g/km, Durchschnitt der CO₂-Emissionen 122 g/km.

Herzlich willkommen zur Probefahrt.

faustauto

Faust Auto AG, Wässeristrasse 10, 8340
Hinwil, Telefon +41 44 511 35 35, faustauto.ch

300.338



Ihr Spezialist für
Wärmepumpensysteme
& Tankrevisionen
www.kamm-ag.ch

8340 Hinwil | Heuweidlistrasse 19 | Telefon 055 243 18 36 | info@kamm-ag.ch



Häsch en Dachschade?

Ihr Partner für Holz-, Dach-
und Fassadenbau

Tel. 044 939 10 01
www.holzunddach.ch
8344 Bäretswil

Holz Dach Holz und Dach AG
Holzbau ■ Steildach ■ Fassaden

2.033

W. Schefer & Co AG

Sanitäre Anlagen

Bachtelstrasse 8, 8340 Hinwil

Tel. 044 977 22 55

schefer.ag@greenmail.ch, www.sanitaer-schefer.ch

seit 1964



Planung – Beratung – Ausführung

Ein Über-Lebensbericht

Ein Kostgänger

Hallo, ich heisse Thuri. Diesen Namen erhielt ich von Sarah, benannt nach ihrem Onkel, welcher ihr im Herbst half, ihren Garten winterbereit zu pflegen. Aber das ist eine andere Geschichte. Lasst mich euch erzählen, wie ich nach Hinwil kam.

Im letzten Herbst fand mich ein Passant in Tann. Ich war hungrig und deshalb bereits nachmittags unterwegs auf der Suche nach Futter. Der aufmerksame Herr sah mich und wusste gleich, dass ich in diesem Zustand den Winter nicht überleben würde. Ich war viel zu leicht für diese Jahreszeit. Liebevoll packte er mich in einen Karton und brachte mich, nach Kontaktaufnahme, zur Igelpflegestation Hittnau. Dort wurde ich gründlich durchgecheckt und danach täglich gefüttert und mit der nötigen Medizin versorgt. Es ging mir bald schon viel besser. Claudia Schaufelberger, Leiterin der Pflegestation, brachte mich Mitte November zu Sarah in den Garten. Wie es dazu kam, erzählt euch Sarah gleich selbst.

Es war im letzten Spätherbst, als eine Bekannte von mir in ihrem Whatsapp-Status Bilder von herzigen Igel in der Igelstation Hittnau zeigte und dringend nach Überwinterungsplätzen suchte. Spontan habe ich die Webseite der Igelstation besucht und da erfahren, dass die Überwinterungsgehege sogar von der Station zur Verfügung gestellt würden. Ich rief also an, um weitere Infos zu erhalten. Am Telefon erreichte ich Claudia Schaufelberger. Sie ist die Stationleiterin, wohnt im Girenbad und ist die Frau von Stefan Schaufelberger vom Pneuhaus Schaufelberger Hinwil. Ich beschrieb ihr meine Situation im Garten und sagte auch, dass wir bereits mindestens einen Igel im Quartier hätten, welcher sich offensichtlich wohlfühlt. Claudia bat mich um ein paar Fotos, damit sie sich noch besser ein Bild machen konnte. Die Bilder von meinem naturbelassenen Garten überzeugten sehr



Thuri beim Futtergeschirr

im Garten über den Winter



Das selbst gebaute Igel-Überwinterungs-Hotel

schnell. Leider hatte die Igelstation aber keine Gehege mehr zur Verfügung, da es in diesem Jahr besonders viele Pflegeigel gab, die sie irgendwo zum Überwintern in Aussengehege geben musste. Da ich handwerklich nicht ganz ungeschickt bin, bat ich um das Mass der Gehege und schaute mich bereits nach Baumaterial in meiner Werkstatt um. Für die Seitenwände fand ich genügend Schalungsbretter. Für den offenen Bereich fand ich Gitter von einem Kaninchengehege, welche sich bestens als Dach eigneten. Jetzt fehlte mir nur noch das Dach für den gedeckten Bereich. Ich besuchte meine Eltern und schaute mich in Vaters Hobby-Werkstatt um. Tatsächlich hortete er da zwei alte Schranktüren, die das perfekte Mass hatten. Diese waren sogar noch mit den Scharnieren bestückt, so dass sich der Deckel für die Fütterung leicht öffnen lassen sollte. Zu Hause machte ich mich sogleich an die Arbeit. Ich schleppte alle Materialien in den Garten runter. Das Sägen, Messen, Schrauben machte mir grossen Spass. Am Ende des Tages war ich stolze Besitzerin eines selbsthergestellten Igel-Überwinterungs-Hotels. Auch Claudia Schaufelberger war begeistert. Wir verblieben so, dass sie sich meldet, wenn der nächste Kandidat das Überwinterungsgewicht erreicht hätte. Nur fünf Tage später bekam ich die Nachricht, dass ein Igel bereit sei. Gegen Abend brachte Claudia Schaufelberger ein wunderschönes Exemplar vorbei. Sie bestückte mein Gehege noch mit einem Igelhaus, gefüllt mit Stroh, wo sich der Igel tagsüber verkriechen kann.

So war ich also in Hinwil angekommen. Täglich füllte Sarah mir, während ich

schief, das Wasser- und das Futtergeschirr auf. In der Nacht erkundete ich mein Gehege und verkroch mich zum Schlafen in mein Häuschen. Der Winter war lange nicht besonders kalt, so dass ich nicht in einen kompletten Winterschlaf fiel. Zwar war ich weniger aktiv, aber war doch jede Nacht ein paar Stunden wach und froh, dass das Futtergeschirr immer etwas für mich bereithielt. Sarah und Claudia waren immer wieder mal in Kontakt und Claudia brachte, sobald nötig, noch mehr Futter vorbei. Nach Ostern, als der Frühling Einzug hielt, bemerkte ich eines Tages, dass da so ein komischer Kasten im Gehege steht und dass im Freigehege eine Luke geöffnet wurde. Natürlich ging ich sofort



Durch die Luke in die Freiheit

durch diese hindurch. Überall roch es nach Freiheit, ich fand bereits einige Leckereien. Trotzdem ging ich in den frühen Morgenstunden zurück in mein Häuschen und leerte auch das Futtergeschirr. Übrigens hatte ich die ganze Zeit über Gesellschaft einer kleinen Maus, welche dank meiner Schlumtermutter ebenfalls einen guten Winter erleben durfte. Nach und nach wurde das Futtergeschirr weniger

vollgefüllt. Bald reicht es nicht mehr aus, um meinen ganzen Hunger zu decken. Ich war gezwungen, selbständig nach zusätzlicher Nahrung zu suchen. Dies gelang mir in dieser ruhigen, naturfreundlichen Umgebung sehr gut. Mein Häuschen bewohnte ich trotzdem noch eine ganze Weile weiter. Als die Sommersonne immer kräftiger wurde, suchte ich mir dann aber doch ein Tageslager, welches länger im Schatten lag.



Ein weiterer Kostgänger

Keinen Moment bereute ich meinen spontanen Entscheid, einem Igel eine geschützte Überwinterungsmöglichkeit zu bieten. Mit Spannung ging ich täglich zum Gehege. War das Geschirr noch voll, oder schlief mein Gast noch immer nicht durch? Dass ich mit der niedlichen Maus einen weiteren Kostgänger hatte, bemerkte ich erst, als ich im Frühling die Wildtierkamera ins Gehege stellte.

Die Igelstationen sind immer dankbar über Überwinterungsmöglichkeiten ihrer Schützlinge. Wenn Sie diese Erfahrung ebenfalls machen möchten, melden Sie sich bitte bei einer Igel-Pflegestation in der Region. Falls sie keinen geeigneten Garten haben, nehmen die Stationen sehr gerne auch Spenden entgegen.

Text und Fotos: Sarah Zwicky

Igelpflegestation-Hittnau

Stationsstrasse 7
8335 Hittnau
info@igelstation-hittnau.ch
044 552 57 47

Igelhilfe-Hinwil

Unterfeldstrasse 5
8340 Hinwil
igelhilfehinwil@gmail.com
079 473 72 24



Wo Industrie und Gewerbe,
Kurse und Kultur einen bunten
Bogen spannen

www.arel-im-tobel.ch

www.arel-im-tobel.ch



Aktivitäten

September

- 20. Fr 08.30 – 10.00, 19.00 – 20.30 Uhr
Kurs, Yin Yoga, Martina Keller
- 22. So 17.00 Uhr, Blumenkonzert mit
Daria Vasileva und Doris Nufer
Arealkonzerte
- 27. Fr 20.00 Uhr, Kinofilm «Le bleu du
caftan», Kultur Hadlikon
- 28./29. Sa/So, Seminar, Bewegungs-
kunst, Verbesserung der Lebens-
qualität, Willi Sumser

Oktober

- 11. Fr 19.00 Uhr, Werkstattkonzert
Piano Sigrist
- 19. Sa 14.00 – 17.00 Uhr, Gestaltungs-
treff, Kaffee und Tetrdruck
Marina Lussi
- 25. Fr – 27. So Krimidinner-Aufführungen
«En mörderrische Apéro»
Bachtel Bühne, Harmonie am
Bachtel, Kultur Hadlikon
- 26. Sa 08.30 – 13.00 Uhr, Seminar
Trauma? Geht mich was an
Basis-Modul 1, tp-konkret

November

- 01. Fr 08.30 – 10.00, 19.00 – 20.30 Uhr
Kurs, MyoYin Yoga, Martina Keller

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag

- 08.45 – 09.45 Sanftes Yoga, Martina Keller
- 09.00 – 10.10 Atem- & Bewegungsgymnastik
Andrea Berthoud
- 18.30 – 19.45 Hatha / Vinyasa Yoga
Martina Keller

Mittwoch

- 09.00 – 10.00 Sanftes Yoga, Martina Keller
- 18.30 – 19.30 Gesundheitsturnen
Helen Knecht
- 19.00 – 20.15 Hatha / Vinyasa Yoga
Martina Keller

Donnerstag

- 09.00 – 10.00 Sanftes Yoga, Martina Keller
- 09.30 – 10.30 Freies Bewegungs-Training
Brigitte Reiser
- 18.00 – 19.00 Country Line Dance
Marion Bircher

täglich

- versch. Zeiten Ashtanga Yoga
Yagadeesan Kamalan

*Urs Neukom, Telefon 044 938 33 10
info@arel-im-tobel.ch*

p • s u l s e r
P. Sulser Architektur GmbH
Im Tobel 5, 8340 Hinwil
Telefon 044 977 29 90

Holz² Die Holzwerkstoffe
Novetos
**Die Schreinerei
mit Mehrwert**
www.holzhoch2.ch
Telefon 055 260 35 50

Esposito & Coja
Malergeschäft
www.malerec.ch
Tel. 079 421 01 70
Tel. 079 417 45 16

25. – 27. Oktober 2024
KRIMIDINNER
«En mörderrische Apéro»
www.bachtelbuehne.ch

AQUASYSTEMS
Süss- und Meerwasseraquaristik
Telefon/Fax 044 937 12 50
www.aquasystems.ch

WOOLFORYOU
Strickmanufaktur
044 938 14 14 www.wool-for-you.ch

Sammlung Lipsi
Museum im Tobel
Öffnungszeiten Mo – So
nach Vereinbarung
044 937 50 50
sammlung-lipsi.ch

GASTRO-BIKE
mit Glace im Sommer
& Suppen im Winter
076 383 71 14
VELO KING BEAT ZÄCH

Veranstaltungen im Areal im Tobel
So, 22.09. **Blumenkonzert** mit Daria
Vasileva und Doris Nufer
Arealkonzerte, 17.00 Uhr
Fr, 25.10. bis So, 27.10. **Krimidinner-
Aufführungen**
«En mörderrische Apéro»
Bachtel Bühne und HaBa

Martina Keller
Thai Yoga Massage und Yogakurse
www.martinakeller.ch

ENGLISH FOR LIFE
Privatstunden und Conversation groups, Prüfungsvorbereitung
Stephanie Csikos-White, www.english4life.ch

PIANO SIGRIST
044 391 25 25 www.pianosigrist.ch

**Wir feiern 15 Jahre
STOFF-LAGER**
Samstag, 9. November 2024
10.00 bis 16.00 Uhr
mit Modenschau und Einkaufsrabatt
im Tobel 4, Parterre, 8340 Hinwil-Hadlikon
Telefon 044 938 33 13
www.stoff-lager.ch, stoffe@stoff-lager.ch

Gestalterische Dienst-
leistungen und Kurse in Hinwil
marinalussi.ch

RÜEGG AG SPENGLER
SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR
HINWIL - HADLIKON
Telefon 044 937 10 10 www.rubema.ch

Plotteria
Beschriftungen, Digitaldruck
Phone 043 843 76 36 | www.plotteria.ch

Unser Besuch in der Igelstation Hittnau



Am Mittwochnachmittag, dem 28. August, durften wir die Igelstation in Hittnau besuchen. Um 14.00 Uhr trafen alle 21 Kinder in der Station ein.

Claudia, die Leiterin der Igelstation, begrüßte uns und fragte alle Kinder erstmal, was sie denn alles schon wüssten über unsere süßen Gartenbewohner. Wie sich herausstellte, wussten sie schon einiges und doch konnten sie noch einiges mehr dazu lernen. Zum Beispiel, dass Igel Insekten lieben, aber Schnecken und Obst oder Gemüse nur dann essen, wenn sie nichts anderes finden und sie davon sogar krank werden können. Viele Fragen wurden gestellt und Claudia gab sich grosse Mühe, den Kinder alles zu beantworten.

Hier ein kleiner Einblick:

Kind: «Wieso brauchen so viele Igeli unsere Hilfe?»

Claudia: «In der heutigen Zeit möchten wir alle einen schönen und sauberen Garten. Leider werden ganz viele Igeli von den modernen Gartenhilfen wie dem Fädelmäher oder dem Mähroboter ganz schlimm verletzt und auch, dass wir das Laub und die Äste wegräumen ist nicht gut. Igeli brauchen das, um sich ein Bett zu bauen und auch ihr Essen versteckt sich darunter. Daher ist ganz wichtig, dass wir beim Mähen nicht einfach unter der Hecke blind mähen und die Mähroboter zur Dämmerungszeit nicht mehr mähen lassen.»

Kind: «Ich habe schon Igeli auf der Strasse gesehen. Kommen die auch zu euch in die Station?»

Claudia: «Als erstes kommen auch die vom Auto schwer verletzten Igeli zum Tierarzt und wenn sie überleben, dann kommen sie in eine Igelstation, bis sie wieder ganz gesund sind. Danach kann man sie wieder auswildern.»

Kind: «Wie können wir den Igeli helfen?»

Claudia: «Am besten ihr räumt euren Garten nicht zu fest auf, baut ihm ein Häuschen oder sammelt im Herbst alle Blätter an einem Ort. Vielleicht habt ihr

dann schon bald ein Igeli zu Gast. Wenn ihr genug Platz habt im Garten, sind wir Igelstationen immer froh, wenn wir Hilfe bekommen, indem wir ein Gehege aufstellen dürfen, um die wieder genug starken Igel auszuwildern.»

Kind: «Was passiert mit den Babys, die zu euch kommen?»

Claudia: «Wenn sie noch ganz klein sind, werden sie von Hand mit dem Fläschchen aufgezogen und dann ans normale Futter herangeführt. Sobald sie genug gross und stark sind, dürfen auch sie wieder zurück in die Freiheit.»



Nach dieser interessanten Theorie durften wir endlich Igeli sehen. Da ja um diese Zeit alle Igeli eigentlich schlafen, mussten wir ganz leise sein. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe bekam ein tolles Igelbild zum Ausmalen und die andere durfte zu den Igelis. Im Moment sind 10 von 14 Plätzen in der Igelstation Hittnau belegt. Einige Igel wurden durch den Mähroboter verletzt, einige hatten Husten und zwei davon sind ca. 3 Wochen alte Babys, die ihr Mami verloren haben.

Claudia stellte uns eines der Babys vor, das noch keinen Namen hatte, Alain, ein ausgewachsener Igelbube und Marla, die eine unschöne Begegnung mit einem Mähroboter hatte.

Die Kinder durften die scheuen und doch sehr neugierigen Igeli auch berühren und streicheln. Claudia achtete dabei

aber auch sehr darauf, dass die Kinder ganz lieb sind und nicht alle auf einmal ihre Hände nach dem Igeli ausstreckten. Es sollte ja auch für die Igeli nicht ein zu anstrengender Nachmittag werden.

Im Anschluss wurde der mitgebrachte Zvieri gegessen und falls noch Fragen da waren, hat Claudia diese geduldig beantwortet. Als Andenken konnten die Kinder eine DVD und verschiedene Hefte mitnehmen und natürlich ganz viele tolle Eindrücke.

Ein grosses Dankeschön an Claudia von der Igelstation Hittnau für diesen eindrücklichen Nachmittag.

Falls Sie die Igelstation auch unterstützen möchten, freuen sich alle nicht nur über einen finanziellen Zustupf, sondern auch über Zeitungen, grössere Eimer und Gefässe fürs Futter oder vielleicht möchten Sie auch helfen, Igeli auszuwildern oder sogar in der Station eine helfende Hand werden. Für weitere Informationen steht Ihnen Claudia und Ihr Team sehr gerne zur Verfügung.

Igelstation Hittnau

www.igelstation-hittnau.ch

Nadine Quero

Nächste Veranstaltungen



- 2.10. Mi **Kindercoiffeur in der Sindelen, Hinwil**
Anmelden bei Nina Peper
079 514 39 88
- 2.10. Mi **Kinderbuchautorin Silvia Triebel**
- 25.10. Fr **Halloweenparty**
- 9.11. Sa **Curling-Spass**
- 6.12. Fr **Besuch beim Samichlaus**

Werde Mitglied

Das Familienforum Hinwil bietet Kindern und Eltern die Möglichkeit, sich zur gemeinsamen Freizeitgestaltung zu treffen, um bestehende Beziehungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.



www.familienforum-hinwil.ch

Nadine Quero



Sommerfest zum Abschluss der Vereinsgeschichte



An einem Samstagnachmittag im August werde ich, der chorhinwil, nochmals so richtig gefeiert.

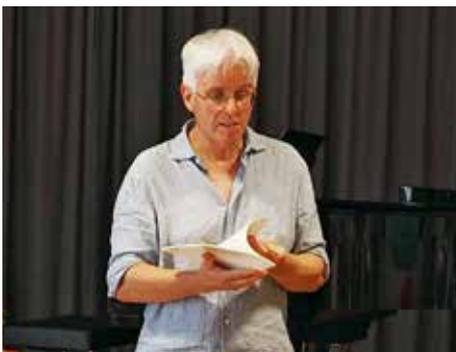
Draussen, auf dem Platz hinter der kath. Kirche, ist ein Apéro bereit. Der Regen macht pünktlich eine Pause zu meinen Ehren. Ich höre Stimmen, die ersten Gäste erscheinen. Juhui, die gehören alle zu mir, und es kommen immer mehr! Sie stossen an und freuen sich, nochmals zusammen zu sein. Sie reden schon von mir, wer alles zu mir gehört hat und was sie mit mir erlebt haben.

Knapp fünfzig meiner Leute sind anwesend. Nun wechseln sie in den Saal. Was passiert jetzt? Sie setzen sich nicht an die Tische, sondern auf die vielen Stühle vor der Bühne. Bei dieser steht mein langjähriger Dirigent, gibt er ein Konzert? Nein, es werden Hefte verteilt. In denen sind ja ein paar meiner Lieder! Schon beginnen alle zu singen: «Erlaube mir, feins Mädchen», «Tebje Pajom» und viele mehr. «Cantique de Jean Racine» wird angestimmt – wow, der Einsatz der Männer so leise, fein und klar, wie nach wochenlanger Vorbereitung, mein heutiger Gänsehautmoment. Auch «Spuure» höre ich. Ein Lied nach einem Gedicht von Peter Wettstein, eigene Wege zu gehen und Spuren zu hinterlassen. Ich kann kaum glauben, dass viele der Gäste seit ein paar Jahren nicht mehr

singen, so schön wie die Lieder erklingen. Ein feiner Duft weht durch den Raum und die Einladung zum Grillbuffet folgt. Eine Bilderpräsentation mit vielen Fotos von mir wird während meinem Fest gezeigt. Ich freue mich an den Gesprächen. Oft höre ich ein «Weisst Du noch?», «Wie war das?», «Wo war dies?», «Ist dies wirklich schon so lange her?»

Ein OK-Mitglied erzählt anschliessend aus meinem Leben. Wie mein Jahresprogramm ausgesehen hat, in welche Orte und Länder ich gereist bin, die vielen Sprachen und Stile meiner Lieder und was mich sonst noch ausgemacht hat. Ja, ich bin meinen eigenen Weg gegangen und habe Spuren hinterlassen. Den drei jungen Leuten von Jubla Hinwil wird gedankt. Sie arbeiten heute an den Büffets, in der Küche und überall, wo sie gerade gebraucht werden, sodass alle Anwesenden mich feiern können. Nach dem bunten Dessertbuffet verabschieden sich nach und nach die Gäste und gehen, mit den Gedanken an ein wunderschönes Sommerfest, wieder nach Hause. Es wird wieder still im Saal und nichts mehr erinnert an mein Fest.

Nun bin ich, der chorhinwil, Geschichte. Ich hoffe, ich konnte Euch während meines Lebens viele schöne Erinnerungen zaubern.
Cécile Mächler, chorhinwil



Andreas Gohl beim Dirigieren...



... und beim Apéro

Saisonstart 24/25

Die Produktion von unserem neuen Theaterstück «Gülle, Mischt und Schönheitswahn» hat begonnen.

Seit dem 2. September sind wir jeweils montags von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr in unserem Probelokal, im Eisweiher, fleissig am Proben.

Falls du Lust hast, uns einmal an einer Probe über die Schulter zu schauen, dann melde dich doch einfach per Mail bei uns.

Roland Hess



Aufführungen 2025

Samstag, 29. März
 Sonntag, 30. März
 Donnerstag, 3. April
 Freitag, 4. April
 Samstag, 5. April

Züri Oberländer Theaterverein LAWUA
 Eisweiherstrasse 5, 8340 Hinwil
 E-Mail: info@lawua.ch
 Homepage: www.lawua.ch



Räbeliechtliumzug



Der diesjährige Räbeliechtliumzug wird Infolge Terminüberschneidungen ausnahmsweise um 14 Tage verschoben und wird am

Freitag, 15. November 2024

stattfinden. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.
Peter Jenny, Präsident VVH

Karin Fehlmann

Karin Fehlmann ist die erfahrene und vielseitig erprobte Richterkandidatin für das Bezirksgericht Hinwil. Die Grünen Bezirk Hinwil empfehlen sie deshalb zur Wahl am 22. September



Mit ihrem Erfahrungsausweis konnte Karin Fehlmann am Hearing der Grünen Bezirk Hinwil überzeugen. Aufgrund ihrer Berufserfahrung als langjährige Gerichtsschreiberin sowie als juristische Fachmitarbeiterin bei der KESB ist die studierte Juristin mit den Gerichten bestens vertraut.

Ihr Profil wird durch die jahrelange Tätigkeit bei der Kantonspolizei Zürich für die Gewährleistung der Zusammenarbeit von Polizei und Behörden bei häuslicher Gewalt und Stalking abgerundet. Spürbar und echt stellt sie ihr Interesse für die Gerechtigkeit der Beteiligten beim Gerichtsverfahren ins Zentrum. Die Grünen Bezirk Hinwil empfehlen deshalb Karin Fehlmann als Richterkandidatin der SP Bezirk Hinwil zur Wahl am 22. September 2024. Damit folgen die Grünen auch dem freiwilligen Proporz der Parteien für die Ämter im Bezirk Hinwil.

Linda Bruggmann

Fabio Wüst

Durch gemeinsame Vereinstätigkeiten habe ich Fabio Wüst in den letzten Jahren als engagierte, gewissenhafte, loyale und kompetente Persönlichkeit kennen und schätzen gelernt. Gerne empfehle ich ihn deshalb zur Wahl als Bezirksrichter.



Fabio Wüst arbeitet zurzeit als Gerichtsschreiber am Obergericht des Kantons Zürich. Zuvor war er als Rechtsanwalt in einer Zürcher Anwaltskanzlei tätig und arbeitete mehrere Jahre als Gerichtsschreiber am Bezirksgericht Hinwil, wo er auch heute noch regelmässig als nebenamtlicher Ersatzrichter Fälle beurteilt. Er verfügt somit nicht nur über einen reich gefüllten juristischen Rucksack, sondern auch über praktische Erfahrung als Richter in Hinwil.

Mit der Wahl von Fabio Wüst als Bezirksrichter stärken Sie die Justiz im Bezirk und tragen zu einer ausgeglichenen Zusammensetzung der Richterschaft bei.

Osi Achermann

Samstag, 28. September 2024

MZO tourt durch das Zürcher Oberland

Erleben Sie mit der ganzen Familie eine breite Palette an verschiedenen Instrumenten und lassen Sie Ihr Kind vergleichen und aussuchen, welches Instrument begeistert: In einem offenen, vielseitigen Programm ist das kostenlos möglich.

Der Info-Tag der Musikschule Zürcher Oberland tourt am Samstag, 28. September wieder durchs Zürcher Oberland und macht Halt an vier Stationen:

- Wald, 9.30 Uhr, Schwertsaal
- Fehrltorf, 11.30 Uhr, Mehrzweckturnhalle Schulhaus Heiget
- Wetzikon, 15.00 Uhr, Alte Turnhalle
- Grüningen, 16.30 Uhr, Turnhalle Schulhaus Aussergass



Es geht los mit einem Live-Auftritt der «MZO-Bänd». Im anschliessenden Instrumentenparcours kann jedes einzelne Instrument näher angeschaut und auch ausprobiert werden. Musiklehrpersonen zeigen die Instrumente vor Ort und beantworten Fragen.

Ein Instrument zu lernen ist in den meisten Fällen im Primarschulalter ideal. Doch nicht immer ist klar, welches Instrument es sein soll. Hierfür bietet die Musikschule Zürcher Oberland Unterstützung.

Mehr Infos auf: www.mzol.ch

Karin Struhs



Wir beraten, planen und führen die von Ihnen gewünschten Arbeiten aus.

Erfolgreich - seit 30 Jahren!



Tel. 044 930 61 26
info@holzbau-schaedler.ch

Gartenpflege und Unterhaltsarbeiten



Beat Bünzli
079 669 61 85

green-life-buenzli.ch

1.6

150.01

GARAGE RAM

GmbH

Michael Defago
Pascal Ulrich
Tel. 055 246 17 57

Reparaturen aller Marken
Veredelungen
Restaurationen von Oldtimern

Walderstr. 22 Hinwil www.garage-ram.ch

Halbheer Plattenbeläge GmbH

Heuweidlistrasse 17
8340 Hinwil

Telefon 044 937 10 39
Mobile 079 405 13 73
thomas.halbheer@bluewin.ch

2.244

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Zürcher Oberland

Was uns ausmacht:
Nähe.

Ihr Team Hinwil
(v.l.n.r. Raimund Suter, Rosi Cortesi, Daniel Domig, Flurin Pfirter)

Velo Demo



Eine Rundfahrt mit dem Velo durch Hinwil, bei welcher man die Strassen nicht mit den Autos teilen muss und einen gemütlichen Schwatz mit Mitfahrenden halten kann? Dies wird am 22. September an der VELO DEMO Hinwil wieder möglich sein.

Wir machen eine gut 45-minütige Runde durch Dorf und Industrie, fahren durch Strassen, welche im Normalverkehr mulmige Gefühle auf dem Velo hervorrufen, um Ecken, wo man sich mit dem Velo derzeit leider zwischen Sicherheit oder legaler Fahrweise entscheiden muss und an Läden vorbei, wo keine funktionierenden Lösungen für Kunden auf zwei Rädern vorhanden sind. Doch auch über frisch sanierte Abschnitte, die zeigen, dass in Hinwil durchaus velogerechte Strassen gebaut werden können.

Die Velodemo Hinwil soll zeigen, dass dieses Verkehrsmittel Spass und Sinn macht. Sie soll dazu beitragen, dass auch bei künftigen Strassensanierungen oder Quartierplänen der Veloperspektive genügend Gewicht zugeordnet wird. Damit sich Velofahren noch grösserer Beliebtheit erfreut und die Lebensqualität in Hinwil noch besser wird.

Wir starten beim Parkplatz der katholischen Kirche um 15.00 Uhr und freuen uns über möglichst viele mitradelnde Hinwilerinnen und Hinwiler. Nach Abschluss des Rundkurses gibt es wiederum die Möglichkeit, sich mit anderen Velo-Enthusiastinnen und -Sympathisanten auszutauschen. Oder natürlich auch – allenfalls gemeinsam – an die Chilbi weiterzuziehen. Dank dieser ist Hinwil an diesem «internationalen autofreien Tag» tatsächlich in begrenztem Rahmen autofrei.

Für das OK, Pascal Hengartner

2.429

A. Zollinger AG
Heizungen

Service
Beratung
Ausführung

Hinwilerstr. 6, 8635 Dürnten
Tel. 055 240 10 63
info@zollingerag.ch

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

Mit Familie flexibel bleiben

Entscheiden Sie sich für eine Kranken-Zusatzversicherung bei der AXA – und wir finden für Sie jedes Jahr den günstigsten Grundversicherer.
AXA.ch/gesundheit

Familien sparen bis zu CHF 2000.– pro Jahr

AXA, Hauptagentur Hinwil-Wald
Gemeindehausstrasse 9, 8340 Hinwil
Telefon 044 938 30 00, hinwil@axa.ch
AXA.ch/hinwil-wald
AXA, Geschäftsstelle Wald
Kirchgasse 6, 8636 Wald, Telefon 055 246 26 21

Pedicure-Praxis Meier
Auch Hausbesuche

076 426 26 92
www.pedicure-hinwil.ch
Dürntnerstrasse 12, Hinwil

Von Hinwil aus wird übers ganze Zürcher Oberland verteilt



Aus Anlass des 175-Jahre-Jubiläums der Schweizerischen Post wurden Kundinnen und Kunden eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen des Postverteilzentrums Hinwil zu werfen.

Das Postverteilzentrum Hinwil befindet sich gegenüber dem Strassenverkehrsamt an der Studbachstrasse 11 und wurde 2010 bezogen. Von hier aus werden Briefe und Pakete über das ganze Zürcher Oberland von Brütisellen bis zum Schnebelhorn und weiter bis Eschenbach SG und ab Zollikon entlang des rechten Zürichseeufers verteilt. Hier arbeiten 319 Mitarbeitende, 78 Frauen und 241 Männer. Die 42 Wochenstunden verteilen sich von Montag bis Samstag von 03.00 Uhr morgens bis um 23.00 Uhr in der Nacht.

An einem Donnerstagmorgen besammelten sich über dreissig Teilnehmende um 06.50 Uhr. Nach einer kurzen Begrüssung von Zentrumsleiter Walter Lehmann wurde zuerst ein Film gezeigt, der den Weg der Briefpost aus einem kleinen Bündner Bergdorf über das Verteilzentrum Zürich-Mülligen und weiter zum Empfänger aufzeigte. Anschliessend wurden die Besucher in zwei Gruppen aufgeteilt und dann ging's los mit der Besichtigung: Für die tägliche Verteilung von 130'000

Briefen und 30'000 Paketen werden über 300 Fahrzeuge benötigt: 180 Elektro-Dreiräder und 142 Lieferwagen, davon 6 Elektrofahrzeuge. Die Post beabsichtigt, die Fahrzeugflotte bis Ende 2025 komplett auf Elektrofahrzeuge umzustellen.

Bis vor zwei Jahren waren Brief- und Paketpost vollständig getrennt. Da die Briefpost jährlich um etwa 3 bis 5 Prozent schrumpft, werden heute den Briefträgern auch kleinere Pakete mitgegeben. Aus diesem Grund sind die neueren Dreiräder mit Kastenaufbauten versehen. Die Pakete werden nach einem genauen Routenplan in die Fahrzeuge verladen und der Fahrer hat auf seinem Handy die ganze Route und den Ort, wo sich das Paket im Auto befindet, gespeichert. Auf einer Zustelltour werden 20 bis 40 km zurückgelegt.

Ab morgens um 03.00 Uhr werden Briefe und Pakete von den grossen Verteilzentren Zürich-Mülligen (Briefpost) und Frauenfeld (Paketpost) angeliefert und intern verteilt. Die Briefträger beginnen um 6.00 Uhr. Obwohl die Briefe in Mülligen ma-

schnell auf die Touren und bis auf die einzelnen Briefkästen vorsortiert sind, braucht es nach wie vor die Handsortierung. Hier werden Zeitschriften und Grossbriefe dazugelegt und entsprechend auf die Tour mitgenommen. Ab 8.30 bis 9.00 Uhr sind dann alle Briefträgerinnen und Briefträger mit ihren Dreirädern ausgeschwärmt und beginnen ihre Touren, das täglich und bei jedem Wetter.



Eine der 78 Mitarbeiterinnen sortiert Zeitschriften und Grossbriefe ein.

Während Brief- und Paketverträge auf die Tour gingen, konnten sich die Besucher an einem reichhaltigen Frühstücksbuffet stärken. Da und dort wurden Fragen gestellt und von den Verantwortlichen bestmöglich beantwortet. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie trotz aller Digitalisierung motivierte Mitarbeiter nötig sind, um eine gute Kundenzufriedenheit zu erreichen. *Text und Fotos: Peter Sieber*

BACHTELHAUS
Geschäftsräume
an idealer Lage

Büro- und Praxisräume in Hinwil - 26 m² / 33 m² / 40 m²

- voll ausgebaut
- Lift/rollstuhlgängig
- per sofort oder nach Vereinbarung
- Schallschutzdecken
- Aussenparkplätze/Tiefgarage

Kontaktieren Sie uns

- 044 938 12 12
- info@bachtelhaus.ch
- www.bachtelhaus.ch

Andrea Vallati

September 2024

Mo 7	Rund um d Badi 13:30 Uhr, Altersheim (vor Haupteingang) Rundtour	3.4 km Ca. 1 Stunde	Parcours Nr. 16
Mo 7	Stammtisch 15 Uhr, Café Steiner (Beginn um 15 Uhr oder wenn die Spaziergruppe eingetroffen ist) Gemütliches Zusammensein und Austausch		
Mo 14	Hasenstrick 13:30 Uhr, Bahnhof Hinwil (vor Migrolino) Rundtour mit einigen Höhenmetern, evt. mit Einkehr im Landgasthof Hasenstrick	9.3 km Ca. 2 Stunde 45 Minuten	Parcours Nr. 31
Mo 21	Platten 5 km 13:30 Uhr, Bahnhof Hinwil (Migrolino) Rundtour, ca. 1.5 Stunden Rückweg gemeinsam mit „gelber“ Gruppe	Platten 2.3 km 13:30 Uhr, Bahnhof Hinwil (Migrolino) Mit Bus Nr. 870 um 14:01 nach Hadlikon Ca. 45 Minuten (ab Hadlikon)	Parcours Nr. 10 Parcours Nr. 10
Mo 28	Wildbachtobel 13:30 Uhr, Bahnhof Hinwil (vor Migrolino) Rundtour	5.5 km Ca. 1 Stunde 30 Minuten	Parcours Nr. 19

Sehr gemütlich, 30 – 60 Min.

Gemütlich, 1 – 2 Stunden

Zügig, 1,5 – 3 Stunden

Alle ab 60 Jahren sind herzlich willkommen. Jede und jeder nimmt auf eigene Verantwortung teil, Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Euch!



Kontakt:
Ursula Joos
079 295 32 44
ursulajooos@hotmail.com



www.zämegolaufe.ch/hinwil

Spaghetteria



Am Sonntag, 10. November findet die alljährliche Spaghetteria von Jungwacht und Blauring Hinwil statt.

Gemeinsam mit den Kindern bereiten wir am Vortag, dem 9. November, das gesamte Essen für diesen grossen Anlass vor. Es erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an hausgemachten Saucen, Kuchen und Salaten.

Der köstliche Spaghetti-Plausch beginnt in Anschluss an den Sonntagsgottesdienst am 10. November. Alle sind herzlich eingeladen, mit uns zu speisen. Jede Jublagruppe unserer Schar trägt dieses Jahr zum Programm der Spaghetteria bei und verwöhnt uns mit aufregenden und lustigen Theaterstücken, Filmclips und vielem mehr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Jubla Hinwil, Chayenne Pellaton

Spaghetteria

Sonntag, 10. November, 11 bis 14 Uhr
kath. Pfarreiheim
Untere Bahnhofstr. 17



Der Weg ist das Ziel. Beschreiten wir ihn gemeinsam.

Klement Gjergji, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 934 31 17, klement.gjergji@mobiliar.ch

**Generalagentur
Wetzikon-Pfäffikon**
Ramon Strittmatter
Bahnhofstrasse 122
8620 Wetzikon ZH
T 044 934 31 11
wetzikon@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

60.11

Mütter- und Väterberatung Hinwil



Jeden Donnerstag, 14 bis 16 Uhr
Spielgruppe Zaubenburg
Sindelenstrasse 7

Telefonische Beratung
043 258 48 48

Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr

Bildungsdirektion Kanton Zürich kJz Rütli

Neue Geschäftsleitungsmitglieder



Vorne v.r.n.l.: Matthias Fuhrer (Geschäftsführer), Martha Baumann (Leitung Hotellerie), Arjan de Feiter (Leitung Pflege und Betreuung), Corinne Söken (Leitung Personal).

Hinten v.r.n.l.: Bruno Sigg (Leitung technischer Dienst und IT), Kurt Plattner (Leitung Finanzen und Administration)

Seit dem 1. August 2024 ist die Geschäftsleitung der Stiftung Wohnen im Alter Hinwil neu aufgestellt. Im Juni 2024 konnten wir mit Arjan De Feiter einen sehr erfahrenen und kompetenten Leiter Pflege und Betreuung für die Stiftung gewinnen. Der ausgebildete Psychiatrie- und Intensivpflegefachmann war in den vergangenen 11 Jahren Pflegedienstleiter in der Klinik Pyramide, ein «Tochter-Ast» der Universitätsklinik Balgrist.

Kurt Plattner war während vieler Jahre Finanzleiter im Zoo Zürich und später einer grossen Zürcher Wohnbaugenossenschaft. Ab August komplettiert er als Leiter Finanzen unsere sechsköpfige Geschäftsleitung.

Corinne Söken, Leitung Personal, hat ihre Wurzeln in der Pflege und nach verschiedenen Stationen im Gesundheitswe-

sen hat sie sich im Personalwesen weitergebildet. Seit Anfang 2024 komplettiert sie als festes Mitglied die Geschäftsleitung.

Martha Baumann, Leitung Hotellerie und Bruno Sigg, Leiter technischer Dienst sind beide seit mehr als 5 und 10 Jahren engagiert und kompetent in der Stiftung tätig. Ihr Wissen und ihre Verankerung sind in der Geschichte des Hauses wertvolle Stützen.

Matthias Fuhrer ist seit 3 Jahren für die Leitung der Stiftung verantwortlich und froh über die zwei neuen Mitglieder mit deren Fachwissen und -kompetenz. Mit der bestehenden und neuen Fachexpertise werden wir gemeinsam die Stiftung Wohnen im Alter Hinwil, sicher, konstant und konsequent auf den eingeschlagenen Bahnen weiterführen. *Matthias Fuhrer*

Nach 15 Jahren

Schliessung Brockenhaus

Das Brockenhaus Hinwil konnte leider nicht mehr kostendeckend betrieben werden und musste schliessen.

Daniel Bachmann, der das private Geschäft 15 Jahre lang geleitet hat, möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für all die schönen Begegnungen bedanken, die durch das Brocki möglich wurden.

Er organisiert weiterhin Räumungen und kauft Sammelstücke an, zum Beispiel Designer-Möbel aus dem letzten Jahrhundert oder Rock- und Pop-Schallplatten.

Kontakt

danielbachmann.zh@icloud.com

079 831 69 29

Daniel Bachmann



Stiftung Wohnen im Alter

Dürntnerstrasse 12

8340 Hinwil

Tel. 044 938 32 32

Nächste Veranstaltungen

Zu allen Veranstaltungen sind Bewohnende, Angehörige sowie interessierte Hinwiler herzlich willkommen!

GR!PSPFAD®
Das bewegte Gehirn



Der begleitete Gripfpfad-Rundgang ist wie ein Vitaparcours: Es gibt Übungen zu Kraft, Beweglichkeit und Koordination.

Treffpunkt jeweils am Donnerstag
10.00 Uhr Haus Schätti

19. September 3. Oktober
17. Oktober

Musig-Stubete



Der beliebte Musik-Nachmittag zum schwingvollen Tanzen oder zum fröhlichen Mitschunkeln und -singen. Oder doch lieber ein Glas Wein? An der Stubete ist alles möglich.

jeweils um 15.00 Uhr in der Cafeteria

Fr. 20.9. mit Rita, Esther und Walti

Fr. 4.10. mit Rita, Esther und Walti

Fr. 18.10. mit Josi, Kari und Bruno

McGrace : Der erste Schweizer Elvis Presley rock'n'roll

Donnerstag, 24. Oktober
15.00 bis 16.30 Uhr

Der erste Schweizer Elvis: 1989 gewann McGrace den vom Blick organisierten Elvis-Contest. Nun kommt er zu uns in die Stiftung Wohnen im Alter Hinwil.

*Alle Veranstaltungen/allfällige
Änderungen finden Sie auch unter
www.aph-hinwil.ch*

Besuchsdienst



Fühlen Sie sich manchmal alleine und würden sich dann über einen Besuch freuen? Dann melden Sie sich bei uns. Bei einem ersten Gespräch können wir uns kennenlernen und für Sie eine Person organisieren, welche ein bis zwei Mal pro Monat mit Ihnen etwas unternimmt. Sei es um zu plaudern, spazieren zu gehen oder einfach aus einem Buch vorzulesen. Es gibt viele unkomplizierte Dinge, die Freude bringen und so den Alltag verschönern können.

Besuche ermöglichen Beziehungen

Sie fördern das Gefühl von Zugehörigkeit ins Gemeinwesen. Sie tragen damit zum Wohlbefinden von uns bei. Menschen begegnen sich aus unterschiedlichen Generationen und Lebenswelten. Das macht unser gemeinschaftliches Leben vielfältig und bunt. Darin wird auch eine gegenseitige Wertschätzung spürbar. Der Besuchsdienst stellt aktive Kontakte zwischen Menschen her und führt zu einer Bereicherung für beide Seiten.

Der Besuchsdienst ist kostenlos. Wir freuen uns auf neue Kontakte für Besucher und Besucherinnen und für Menschen, die besucht werden möchten. Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Anna Neuschwander

Vermittlungsstelle Besuchsdienst der Pro Senectute Hinwil

Anna Neuschwander
TeL 044 938 95 15

Kreativ und bewegt in den Herbst

Gestaltungstreff «Kaffee und Tetradruck»

Samstag, 19. Oktober 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr

Im Tobel 4, Hinwil-Hadlikon, Atelier Marina Lussi, 3. OG



Der Gestaltungstreff ist ein offener Treffpunkt zum gemeinsam gestalten, austauschen, vernetzen. Was ich Ihnen biete ist ein Thema, das wir gemeinsam erkunden, Atelierausrüstung und -materialien sowie bei Bedarf unterstützendes Knowhow und Ideen. Entdecken Sie mit mir zusammen eine spannende Drucktechnik, die einer

Radierung (Tiefdruckverfahren) ähnlich kommt. Wir experimentieren und käfeln und schauen, was entsteht.

Kosten

CHF 15 pro Stunde für die Nutzung des Ateliers, Kaffee inbegriffen.

«Eine bewegte Geschichte» Märchen- und Körperreise für Erwachsene

Samstag, 2. November 2024, 9.30 bis 12.00 Uhr

Im Tobel 5, Hinwil-Hadlikon, Seminarraum, 4. OG

Ein Kursmorgen, der Sie, ausgehend von einem Märchen, dem Sie bequem liegend oder sitzend lauschen und mit verschiedenen Übungen in die Aktivität führt. Elemente aus dem Märchen – dies können z.B. Situationen, Gefühle, Landschaften sein – finden im bewegten Körper einen Ausdruck. Auf diese Weise wird das Hörerlebnis vertieft und angereichert. Ebenso haben Gespräche zu Botschaft und Symbolik der Erzählung Raum.

Fabio Zoppelli, zeitgenössischer Tänzer, Feuerartist und Pädagoge, wird diesen

Kursmorgen mit mir, Marina Lussi, Erzählerin, Gestalterin und Kunstvermittlerin, begleiten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kosten

CHF 70.00 pro Person
(ab 11 Personen CHF 65.00 pro Person)

Info und Anmeldungen

Marina Lussi, atelier@marinalussi.ch
marinalussi.ch / honigwort.ch

Marina Lussi



EMS-ANZUG
FÜR ZUHAUSE



REGENERIERT
& ENTSPANNT
MUSKULATUR
KRÄFTIGEN
KÖRPER
STRAFFEN



GESUNDER RÜCKEN
FETT REDUZIEREN
STOFFWECHSEL
AKTIVIEREN



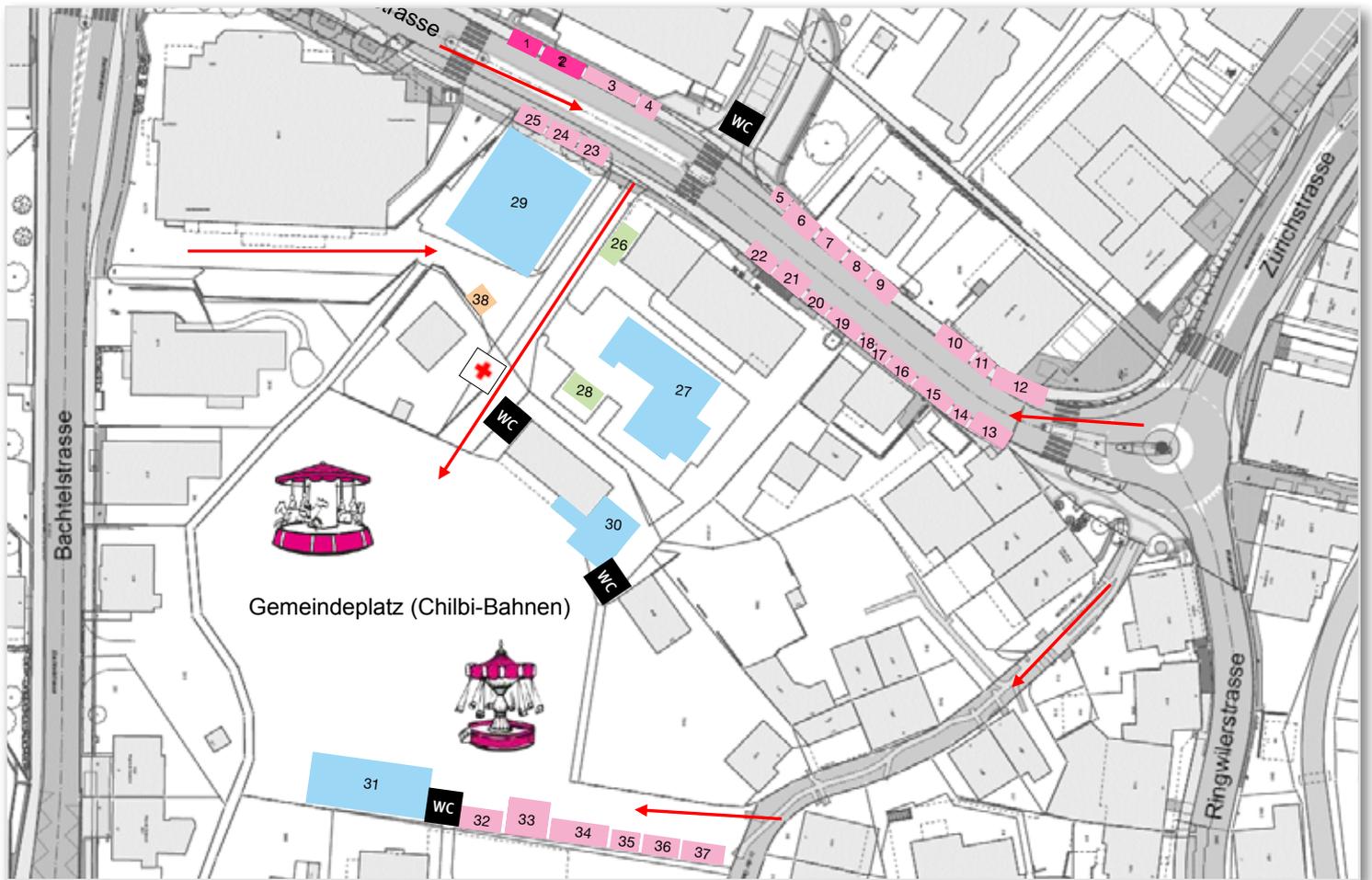
MIETEN
oder
KAUFEN

Smart Impuls GmbH · 8340 Hinwil · Tel. 079 / 501 89 69

www.smart-workout.ch

chilbi hinwil

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. September 2024



Nr.	Verein/Marktfahrer	Angebot
1	Jugi Hinwil (nur Fr und Sa)	Popcorn, alkoholfreie Cocktails (Mocktails) im Piaggio Ape
2	Fasano GmbH (Pizza)	Pizza Napoletana aus dem Holzofen
3	Fifty-Fifty	Brezel, Chnolibrot, Hot-Dog, alkoholfreie Getränke
4	KHA-DO	Tibetische und Indische Spezialitäten
5	Donuts Donuts	Mini Donuts
6	DeBo GmbH	Crêpes, Pommes, Chnolibrot, Hot-Dog
7	Luigi's Piadina GmbH	Piadina div. Varianten (Fleisch, vegetarisch, vegan, süss)
8	Alphüsli	Bündner Spezialitäten
9	Striezelkönig GmbH	Baumstriezel
10	Stoichkov Natanel	Personalisierbare Produkte (Tassen, Fotos, Puzzles etc.)
11	Just Schweiz	Pflegeprodukte
12	Spielwarenparadies Wyss	Kinderspielwaren und Ballone
13	Jubla	Minigolfspiel
14	Die Flammkuchenmacher	Flammkuchen
15	Hanselmann	Confiseriewaren, Magenbrot, Zuckerwatte, gebrannte Mandeln
16	Ngo's Frühlingsrollen GmbH	Asia Food
17	Christian Moreno	Kleidung, Mützen, Taschen, Schlüsselanhänger
18	Nana Henna	Henna Tattoos
19	Great on Tour GmbH	Griechisches Streetfood, Pita Gyros
20	Lebensmittelgeschäft Kams	Oliven, Antipasti, Sandwiches, Kuchen

Nr.	Verein/Marktfahrer	Angebot
21	WALKA Import (De la Torre)	Taschen, Alpaka Ponchos, Mützen etc.
22	Sovuthy Tuy	Chinesische Spezialitäten, Getränke
23	Rhystorante Food Truck GmbH	Diverse Ox-Beef Burger, Halloumi Burger und frische Kartoffelchips
24	Masof	Soft-Ice
25	Churreria Ole	Churros und Spanische Spezialitäten
26	Cevi Hinwil	Waffeln, Toast, Süssgetränke
27	TV Hinwil / HaBa	Getränke mit und ohne Alkohol, Curry Wurst, Chnolibrot, Risotto, Kartoffelsalat, Wienerli, Kuchen
28	Kunstturnen	Popcorn, Kraftbahn, Päcklifischen
29	Note-Furzer / Feuerwehr	Getränke mit und ohne Alkohol
30	Männerchor	Würste, Pommes, Schnitzelbrot, Getränke mit und ohne Alkohol
31	FC Hinwil	Raclette, Chicken Nuggets, Getränke mit und ohne Alkohol
32	Hüttäzauber	Crêpes und alkoholfreie Getränke
33	Eichenberger	Grillwürste
34	Confiserie Leuthard	Magenbrot, gebrannte Mandeln, Zuckerwatte etc.
35	Preisig	Marroni, Früchte
36	Nussbaumer Kira	Hamburger, Pommes, Getränke
37	Tran Toys	Spielwaren und Ballons
38	Be my Angel	Alkohol-Prävention
	Samariter-Posten	
	Toiletten	

Verkaufsstände und Verpflegungsstände

- Freitag 17.00 – 22.00 Uhr
- Samstag 13.00 – 22.00 Uhr
- Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr

Schausteller

- Freitag 17.00 – max. 24.00 Uhr
- Samstag 13.00 – max. 24.00 Uhr
- Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr

Festwirtschaften

- Freitag 17.00 – max. 04.00 Uhr
- Samstag 13.00 – max. 04.00 Uhr
- Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr

3 tage chilbi hinwil



P Eine beschränkte Anzahl Parkplätze steht am Bahnhof zur Verfügung. Besucher bitten wir mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. **Die Besucherparkplätze der Migros und des Coop dürfen während der Öffnungszeiten nicht benutzt werden.**

Abteilung Sicherheit



Rund um den Gemeindeplatz

3 tage



KOMMUNG HINWIL

Kommt zum 'Fischen' es warten wieder viele bunte Päckli auf EUCH

Die ganz Starken können sich an der legendären Kraftbahn messen

...und NEU könnt ihr eure 'Mukkis' auch bei der Hang-Challenge zeigen

20. 22. 24. 09.

Die Mädels vom Kunstturnen freuen sich auf euren Besuch...



Chilbi 2024

FC Hinwil - since 1948

Herzlich Willkommen



Raclette & Chicken Nuggets im FC-Zelt



Der FC Hinwil freut sich auf Ihren Besuch!



chilbi hinwil



Die «Füür-Furzer» an der Chilbi

Bereits zum dritten Mal spannen der Feuerwehr-Verein Hinwil und die Guggenmusig Note-Furzer zusammen als «Füür-Furzer» und beleben den Parkplatz Zentrum. Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch dieses Jahr wieder einiges zu bieten. Am Freitag starten wir mit einer stimmigen Party-Nacht mit **DJ Deluxe**. Er wird das Zelt einheizen, damit wir auch sicher nicht kalt bekommen. **Am Samstagnachmittag** gibt es ab **15.00 Uhr** vom «Trio Bäumig» urchige Töne, bevor wir **Note-Furzer um 18.00 Uhr** die schön-schrägen Töne von uns geben. Am Abend sorgen gleich zwei DJ's für gute Stimmung. **DJ Applefresh** und **DJ Deluxe** werden sich abwechselnd um eure Feier-Lau-

ne kümmern. Damit am **Sonntag** alle sicher wach werden, starten wir um **14.00 Uhr** mit Pauken und Trompeten und bringen euer Blut wieder in Schwung. Anschliessend übernimmt der **Feuerwehr-Verein** und bietet mit **diversen Attraktionen** für unsere Kleinsten ein lässiges Programm. Die Eltern sind eingeladen, es sich an unseren Tischen gemütlich zu machen und sich von unseren Mitgliedern bedienen zu lassen. Wir freuen uns, ein weiteres Jahr als Füür-Furzer an der Chilbi Hinwil vertreten zu sein und mit euch allen ein lässiges Wochenende verbringen zu dürfen.

Mit feurig-furzenden Grüssen
eure Füür-Furzer



PROGRAMM

CHILBI HIWIL 2024

MIT BARBETRIEB & FESTWIRTSCHAFT

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2024	
18.00 UHR	GENTOPE
20.00 UHR	FINE TASTE
22.00 UHR	DJ

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2024	
16.00 UHR	FREUDENBERGER BUREMUSIG
20.00 UHR	ROAD DUST
22.00 UHR	DJ

SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2024	
15.00 UHR	PERKUSSIONSGRUPPE
	JUGENDMUSIK WETZIKON
15.15 UHR	HARMONIE AM BACHTEL



TVHINWIL

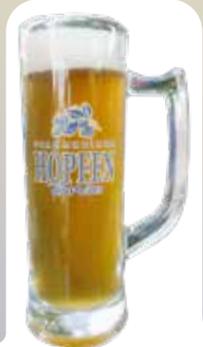
Männerchor
Hinwil



Herzlich willkommen in unserer **Sängerbeiz** im eigenen Festzelt hinter der Gemeindscheune.

Gemütlich Zusammensitzen bei Speis und Trank.

Bratwurst
Servelat
Chili-Wurst
Schnitzelbrot
Poulet Ailerons
Pommes Frites



Stammheimer Hopfenbräu aus dem Fass!

Dieses Bier wird ausschliesslich aus in Stammheim gewonnenen Zutaten hergestellt. Der Hof der Familie Reutimann liefert die Gerste und den Hopfen. Daraus wird ein naturtrübes, würziges Bier hergestellt, das ausgezeichnet schmeckt.

Prost!

Donnerstag, 15. August

Gelungener Startanlass der Schule Hinwil



Was war da los? Am Morgen, kurz nach halb acht Uhr, bewegte sich eine Menge Leute auf den Hirschensaal zu. Die rund 250 Mitarbeitenden der Schule Hinwil trafen sich da zum Startanlass fürs neue Schuljahr.

Nach einem Kaffee und Gipfeli füllte sich der Saal und Schulpräsident Thomas Ludescher begrüßte die Mitglieder der Schulpflege, der Schulverwaltung, den neuen Leiter Bildung Riccardo Rizza und alle Mitarbeitenden der Schule Hinwil und wünschte ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr.



Anna Mazurkevych umrahmte den Anlass musikalisch.

Zum Auftakt sang die junge Ukrainerin Anna Mazurkevych ein melancholisches Lied in ihrer Muttersprache. Sie hatte bis im Juli die dritte Sek an der Schule Breite besucht und möchte gerne Architektin werden.

Im Anschluss wurden die Mitglieder der Schulpflege und die Leiterin der Schulverwaltung vorgestellt.

Die beiden Projekte «Einheitsgemeinde» und «Kostensteuerung» präsentierte Thomas Ludescher in kurzen Worten: Das Projekt der Einheitsgemeinde, das die Auflösung der Schulgemeinde und die Integration derselben in die Politische Gemeinde bedeutet, ist in Bearbeitung und könnte auf die Legislatur 2026 bis 2030 Realität werden. Eine Urnenab-

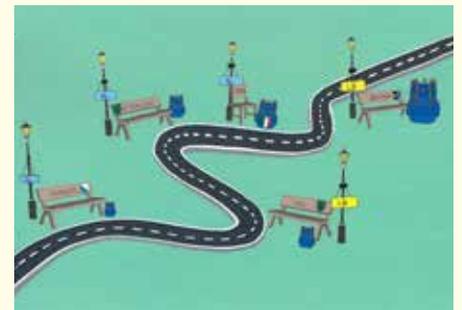


v.l.n.r. Schulpräsident Thomas Ludescher; Daniela Müggler, Monika Lutz und Felix Inderbitzin, Schulpflege; Eva Soland, Leiterin Schulverwaltung und Riccardo Rizza, Leiter Bildung.

stimmung zur Abnahme der neuen Gemeindeordnung ist in der ersten Jahreshälfte 2025 vorgesehen. Im Rahmen des Projekts «Kostensteuerung» zeigt sich, dass die Ausgaben der Schule zwar dauernd ansteigen, wobei die Ausgaben pro Schülerin und Schüler im Durchschnitt stabil bleiben. Die Mehrkosten entstehen insbesondere durch die grössere Anzahl Schülerinnen und Schüler.

Der neue Leiter Bildung, Riccardo Rizza, stellte sich und seinen bisherigen beruflichen Weg anhand einer Illustration mit persönlichen Worten vor: Nach einer Umschulung zum Lehrer und mehreren Jahren Berufstätigkeit war er von 2008 bis 2011 der erste Schulleiter der Schule Aussenwachen in Hinwil. Danach folgten fünf Jahre als Leiter Bildung in Wil SG, weitere fünf Jahre als Schulleiter in der Stadt St. Gallen, dann ein Jahr Schulleitertätigkeit an der Schweizer Schule in Como und zuletzt zwei Jahre Leiter Bildung in Baden, wo er aufgewachsen war. Nun freut er sich, mit einem gut gefüllten Rucksack, die Stelle als Leiter Bildung in Hinwil anzutreten. Ein grosser Applaus der anwesenden Lehrpersonen und Angestellten hiess ihn herzlich willkommen.

Im zweiten Teil behandelte Riccardo Rizza die schulinternen Themen «Sonderpädagogik» und «ICT und Kommunikation». Bei der Sonderpädagogik liegt



Der berufliche Werdegang von Riccardo Rizza.

der Fokus vermehrt auf dem Wohlergehen und der Sicherheit aller Beteiligten. Die dauernde Entwicklung der ICT hat Auswirkungen sowohl im pädagogischen wie auch technischen Bereich und stellt auch die Schule immer wieder vor neue Herausforderungen (z.B. Datenschutz).

Im dritten Teil wurden das Team der Schulverwaltung, die Co-Schulleitungen Aussenwachen, Breite, Meiliwiese und Oberdorf sowie die beiden Fachstellen Sonderpädagogik und ICT vorgestellt.

Nach anderthalb Stunden endete der Anlass und die Lehrpersonen und Angestellten begaben sich in ihre Schulhäuser oder Büros zur angekündigten Weiterbildung an verschiedenen Fachthemen.

Text und Fotos: Peter Sieber

Schule Breite

Begrüssungswoche an der Sekundarschule Hinwil

Wie können wir die neuen Schülerinnen und Schüler beim Start an der Sekundarschule optimal unterstützen? Eine Frage, der wir dieses Jahr auf ganz neue Weise begegnet sind.

Mitte August durften wir an der Breite rund 100 neue Schülerinnen und Schüler begrüßen. Nicht allen fällt der Wechsel an die Sekundarschule jeweils gleich leicht. Nicht nur die herzliche Begrüssung und das Gefühl des Willkommen-seins, sondern auch Unterstützung bei den ersten Schritten an unserer grossen Schule liegen uns am Herzen. Den Start ins neue Schuljahr gestalteten wir deshalb zum ersten Mal in einer ganz neuen Form. Die Begrüssungswoche soll sowohl auf der Beziehungsebene als auch in Belangen des Schulalltags eine gute Grundlage schaffen.

Während einer ganzen Schulwoche hatten die neuen Klassen und die Lehrpersonen Zeit, sich kennenzulernen und sich an der neuen Schule einzuleben. Ausflüge, Kennenlernspiele, Theaterszenen, Einführungen in die ICT Umgebung,



den Stundenplan, in die Coachinggespräche und das Lernatelier, Bekanntschaft mit der Schulsozialpädagogin und der Schulsozialarbeiterin, bei dieser Fülle an Inhalten waren alle dankbar, dass eine geschlagene Schulwoche zur Verfügung stand. Lehrpersonen, Jugendliche und die Schulleitung blicken auf eine ereignisreiche Woche zurück, die hoffentlich nicht nur den Start erleichtert, sondern die bevorstehenden drei Jahre an der Sekundarschule mitprägt.

*Beat Müller und Daniela Schoch,
Schulleitung Breite*



Schule Meilwiese

Unter dem Regenbogen

Der erste Schultag ist immer etwas ganz Besonderes – nicht nur für die neuen Erstklässler, sondern auch für die ganze Schule Meilwiese. Am Montag, 19. August 2024, war es endlich soweit: Die beiden ersten Klassen wurden feierlich in unserer Schule begrüsst. Nach dem Start in den Schulzimmern traf sich die ganze Schüler- und Lehrerschaft in der Pausenhalle für das Regenbogenritual. Die Schulleitung hielt eine kurze Ansprache, um die Erstklässler zu begrüßen und ihnen eine für die Meilwiese ganz wichtige Kreatur vorzustellen: die Giraffe. Das Tier mit dem grossen Herz soll in allen Klassen für einen freundlichen und toleranten Umgang sorgen. Die Kinder der 6. Klassen bildeten mit bunten Tüchern einen grossen Regenbogen, unter dem die Erstklassen sowie neuen Schulkinder und Lehrpersonen hindurchschreiten durften. Natürlich



durfte auch das gemeinsame Singen nicht fehlen und begleitete die Kinder wieder in ihre Klassenzimmer zurück.

Es war ein schöner und gelungener Start in eine hoffentlich unbeschwerte und spannende Schulzeit.

Angelina Gemperle, Klassenlehrperson

Schule Oberdorf

Die Klasse M3 war Rudern

Die unternehmungslustige Klasse M3 aus dem Schulhaus Felsenhof durfte kurz vor den Sommerferien einen ganz besonderen Ausflug erleben.

Am Vormittag hat die Klasse gemeinsam Sandwiches zubereitet, welche uns für das kommende Abenteuer stärken sollten. Kurz vor Mittag machten wir uns dann mit dem Zug auf den Weg nach Rapperswil. Vom Bahnhof war es nur ein kurzer Fussmarsch bis zum Bootshaus des Ruderclubs. Dort angekommen genossen wir unseren Zmittag und schon hiessen uns fünf Mitglieder des Ruderclubs willkommen.

Zuerst durften wir auf dem Ergometer eine kleine Trainingseinheit erleben und erhielten einen kurzen Theorieinput zu den Booten. Danach hiess es, Schwimmwesten montieren, die Boote zum See zu transportieren und ins Wasser zu lassen. Alle Schülerinnen und Schüler halfen tatkräftig mit, die grossen Boote bereitzumachen.

Die einzelnen Teams konnten nun mit je einer erfahrenen Person aus dem Ruderclub in See stechen. Es war gar nicht so einfach, im gleichen Rhythmus mit dem ganzen Team zu rudern. Gutes Teamwork war gefragt. Die ganz Mutigen



wagten es sogar allein mit einem Surfskiff bzw. einem Einer auf den See.

Leider ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei und wir mussten die Boote wieder aus dem Wasser nehmen und zurück zum Bootshaus transportieren.

Wir hatten alle sehr viel Spass und erinnern uns immer wieder gerne an den schönen Nachmittag auf dem See.

Einen herzlichen Dank dem Ruderclub Rapperswil-Jona, welcher uns diesen tollen Nachmittag ermöglicht hat.

Wer ebenfalls in den Rudersport reinschnuppern möchte, darf sich gerne beim Ruderclub Rapperswil-Jona melden. Sie freuen sich über interessierte Anfragen.

*Anna Götzinger,
Klassenlehrperson*



www.rcrj.ch



Schule Hinwil

Herzlich Willkommen



**Riccardo Rizza,
Leitung Bildung**

«Das Herzstück der Unternehmenskultur ist die Kommunikation zwischen den Menschen.» Fabrizio Perini

Mit dieser Überzeugung im Herzen freue ich mich auf meine zweite Begegnung mit der Schule Hinwil. Nach verschiedenen beruflichen Stationen, die mich in die Kantone St.Gallen und Aargau sowie für eine gewisse Zeit ins Ausland geführt haben, bin ich nun wieder nach Hinwil zurückgekehrt. Es ist ein Gefühl des Nach-Hause-Kommens, das mich in diesen vertrauten Ort zurückgeführt hat.

In meiner beruflichen Laufbahn habe ich wertvolle Führungserfahrungen gesammelt, die meinen Blick auf die Bildungslandschaft nachhaltig geprägt haben. Doch bei all den Herausforderungen und Veränderungen, die diese Stationen mit sich brachten, hat sich für

mich eines immer wieder bestätigt: Es sind die Begegnungen zwischen den einzelnen Menschen, die eine Schule wirklich ausmachen.

Ob Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler oder Eltern – jede Interaktion, jeder Austausch prägt das Schulleben und trägt zur Kultur einer Schule bei. Für mich ist die Schule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der menschlichen Verbindung und des gegenseitigen Verständnisses. Diese Überzeugung möchte ich mit meiner Arbeit an der Schule Hinwil wieder einbringen und gemeinsam mit allen Mitarbeitenden eine lebendige, offene und wertschätzende Schulgemeinschaft fördern.

Riccardo Rizza, Leitung Bildung

Schule Hinwil

Bericht der Sommerferienbetreuung

Bereits zum 6. Mal bot die Schule Hinwil die Ferienbetreuung an.

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien nahmen insgesamt 21 Kinder an fünf Tagen in der ersten und ebenfalls an fünf Tagen in der zweiten Sommerferienwoche am vielseitigen Angebot teil.

Los ging es jeweils am Morgen um 08.00 Uhr mit einem ausgewogenen und kindergerechten Frühstück. Zu diesem wurden die Kinder durch die Betreuerin-

nen mit einem herzlichen «Schön, dass du da bist!» willkommen geheissen.

Den Tag verbrachte die Gruppe bei dem sonnigen und warmen Wetter draussen auf dem Spiel- und Fussballplatz der Schule Meiliwiese.

Ebenfalls standen spannende Ausflüge ins Hinwiler Tobel auf dem Programm. Dort wurde das Mittagessen kurzerhand über dem offenen Feuer gekocht, was für die Kinder ein schönes Erlebnis war.

Auch in der Küche der Betreuung Meiliwiese konnten die Kinder kreativ werden.

Ein besonderes Highlight war die Zubereitung der selbstgemachten Pizzen.

Die nächste Ferienbetreuung ist bereits in Planung und findet in der ersten Woche der Herbstferien vom 7. bis 11. Oktober 2024 statt.

Sandra Konrad, Schulverwaltung



Aus der Schulpflegesitzung vom 29. August 2024

Was gab es Neues im Monat August?

Die Schulpflege hat anlässlich ihrer Sitzung...

- die Termine der Schulgemeindeversammlungen für das Jahr 2025 gemäss den Terminen der politischen Gemeinde festgesetzt. Die Termine sind auf der Website publiziert.
- die erste Lesung des Budgets 2025 vorgenommen.

Weiteres:

- die Schulverwaltung bleibt am 11. September 2024 geschlossen.

Eva Soland, Leiterin Schulverwaltung

Schule Hinwil

Wir suchen...

Per sofort oder nach Vereinbarung eine

Betreuungsperson

Mittagstisch, 2 Wochenstunden

am Standort Hadlikon, Einsatz jeweils am Donnerstag von 11.30–13.30 Uhr, während 39 Schulwochen

Interessiert?

Für Bewerbungen bitte QR-Code scannen. Auskunft erteilt Ihnen gerne Eva Soland, Leiterin Schulverwaltung, 044 938 33 99, eva.soland@schulehinwil.ch



Impressum

Schulverwaltung Hinwil

Dürntnerstrasse 10, 8340 Hinwil
Telefon 044 938 33 99
schulverwaltung@schulehinwil.ch
www.schulehinwil.ch



Abbruch, Aushub und Kranarbeiten

Honegger Multiservice 079 354 87 39
Täusistrasse 21, www.honeggermultiservice.ch

Abfallentsorgung

Keller Recycling AG, Steigbreite 14 044 937 39 44
www.keller-recycling.ch

Alters- und Pflegeheim

Stiftung Wohnen im Alter 044 938 32 32
Dürntnerstrasse 12, www.aph-hinwil.ch

Apotheke

TopPharm Apotheke Hinwil AG 044 937 38 72
Zürichstrasse 27, www.apotheke.ch

Architekturbüros

arento ag 055 220 66 11
Bachtelstrasse 22, www.arento.ch

Fehr R. + Partner GmbH 044 937 40 46
Gossauerstrasse 14, www.fehr-partner.ch

Grimm Hanspeter GmbH, 044 938 06 56
Täusistrasse 21, www.grimm-gmbh.ch

KS-Architekten AG 044 950 21 33
Langenrainstrasse 2, www.ks-architekten.ch

SRT Architekten AG 043 268 85 85
Zürichbergstrasse 98, 8044 Zürich, srt-architekten.ch

Autogaragen

Dorfgarage Bossert AG 044 937 17 77
Oberdorfstrasse 6, www.garagebossert.ch

Garage RAM 055 246 17 57
Walderstrasse 22, www.garage-ram.ch

Künzler & Sauber AG 044 938 90 90
Heuweidlistrasse, www.auto-center-hinwil.ch

Autohilfe-Carosserie

Landolt AG 043 843 10 10
Heuweidlistrasse 25a, www.landolt-hinwil.ch

Autospritzwerk

Krummenacher AG, Studbachstr. 19 044 937 25 22

Bäckerei-Konditorei / Café

Steiner Beck AG, www.steiner-beck.ch
Bahnhofplatz 4 044 937 40 00
Wässeristrasse 19 044 937 40 70
Zürichstrasse 22 044 937 33 19

Banken

Bank avara 044 938 89 89
Bahnhofplatz 2, www.bank-avera.ch

Raiffeisenbank Zürcher Oberland 044 938 30 80
Bahnhofplatz 4a, www.raiffeisen.ch

Zürcher Kantonalbank, 044 938 37 37
Dürntnerstrasse 9, www.zkb.ch

Baumpflege, -pflanzung und -fällung

IHR BAUM.CH, Reto Iseli 076 345 14 92
Tobelstrasse 21, www.ihrbaum.ch

Baustoffe

FBB Frischbeton + Baustoff AG Hinwil 044 938 88 88
Industriestrasse 7, www.fbb.ch

Hug Baustoffe AG 044 938 83 00
Wässeristrasse 16, www.hug-baustoffe.ch

Bautrocknung

Bautrockner Allround 076 680 39 78
Dürntnerstrasse 34, www.der-bautrockner.ch

Bauunternehmungen

GLB Zürich Land 044 938 87 00
Wässeristrasse 31, www.glb.ch

Locher Tezzele Bau AG 044 977 22 00
Unterfeldstrasse 9, www.lochertezzele.ch

Bedachungen

BS Strohmeier AG 044 938 04 00
Benklenstrasse 7, www.strohmeier-ag.ch

Bildhauerei / Grabmale

Grabmale Malina 044 937 22 23
Bachtelstrasse 18, www.grabmale-malina.ch

Blumengeschäft / Gärtnerei

Blumenservice flores gmbh 055 240 91 91
Unt. Bahnhofstrasse 1, www.blumenservice-flores.ch

Muggli AG, Gärtnerei Floristik Gartenbau 044 937 32 62
Schopfhaldenstrasse 2, www.muggli-blumen.ch

Cheminée / Kamin / Ofen

Rüegg Cheminée Schweiz AG 044 938 58 58
Studbachstrasse 7, www.ruegg-cheminee.com

Coiffeurgeschäfte

Adesso Hair Design 044 937 14 14
In der Mühle 1, www.adessohairdesign.ch

Coiffeur Amante GmbH 044 977 11 00
Zürichstrasse 1, www.amante-hair.ch

Hair Art by Melanie Landolt 077 523 51 45
Sonnenbergstrasse 2, coiffure-theres@bluewin.ch

Dessous & Beachwear

La Dolce Vita B&B GmbH 044 937 33 55
Bachtelstrasse 11, www.ladolcevita.ch

Drogerien

Drogerie Flükiger AG 044 937 33 36
Hiwi-Märt, Gossauerstrasse 14, drogerie-fluekiger.ch

Druckereien

Blaser Druck 044 937 46 22
Gossauerstrasse 14, www.blaserdruck.com

Druckerei Sieber AG 044 938 39 40
Kemptnerstrasse 9, www.druckerei-sieber.ch

Elektrische Anlagen

De Boni Elektro AG 044 938 38 38
Dürntnerstrasse 5, www.debonielektro.ch

Fahrschule

Fahrschule Balzarini Motorama 079 632 15 25
Gossauerstrasse 1, www.fahrschule.motorama.ch

Finanzen

BBS Finanzplanung AG, Jürg Bayer 044 938 01 25
Bachtelstrasse 38, www.bbs-finanzplanung.ch

Förder- und Verarbeitungssysteme

Ferag AG 044 938 60 00
Zürichstrasse 74, www.ferag.com

Forstrevier

Forstrevier Hinwil-Wetzikon 043 538 28 82
Grossensteinstrasse 58, Wetzikon, www.frhw.com

Fotos

Foto Jutzi 044 977 22 33
Florastrasse 4, 8632 Tann, www.fotojutzi.ch

Früchte und Gemüse en gros

Preisig Peter, Zürichstrasse 36 044 937 31 94

Gartenbau und -unterhalt

Garten Mags GmbH, Melchior Rust 078 610 59 72
Walderstrasse 105, www.gartenmags.ch

Kläui Gartengestaltung, Lukas Kläui 079 423 90 60
Schulstrasse 3, www.klaeui-garten.ch

Muggli AG, Gärtnerei Floristik Gartenbau 044 937 32 62
Schopfhaldenstrasse 2, www.muggli-blumen.ch

schmid wasser garten gmbh, Tom Schmid 055 440 49 37
Zihlstrasse 44, www.schmid-wassergarten.ch

Züst Grüngestaltung GmbH 044 937 38 64
Im Bodenholz 1c, Hadlikon
www.zuest-gruengestaltung.ch

Gesundheit und Fitness

Chili Health Training 055 525 72 62
Gossauerstrasse 14, www.chili-health.ch

Gipserarbeiten und Trockenbau

Fäh Gipswelten GmbH 076 584 89 09
Heuweidlistrasse 17, www.gipswelten.ch

Grosshandel

Prodega Markt Hinwil 044 938 91 11
Zürichstrasse 55b, www.transgourmet.ch

Handwerkerbedarf

SFS Group Schweiz 043 344 34 40
Wässeristr. 19, www.sfs.ch

Heizungen

A. Zollinger AG, 055 240 10 63
8635 Oberdürnten, Hinwilerstr. 6, www.zollingerag.ch

Rüegg AG, Spengler, Sanitär, Heizung, Solar 044 937 10 10
Im Tobel 4, Hadlikon, www.rubema.ch

Holzbau / Zimmerei

Bosshard Holzbau AG 044 937 20 38
Tannweidweg 4, www.bosshardholzbau.ch

M. Schädler GmbH 044 938 16 83
Hintere Wässeristr. 10, www.holzbau-schaedler.ch

Kälin Walter Holzbau AG 055 220 66 99
Studbachstrasse 15, www.kaelin-holzbau.ch

Immobilien-Vermittlung

Immo Shop Hinwil 079 218 19 14
Walderstrasse 17a, www.immoshop-hinwil.ch

schapals immobilien 043 843 01 04
Dürntnerstrasse 7, www.schapals.ch

Immobilien-Verwaltung

Lätsch Treuhand AG 044 937 30 66
Oberdorfstrasse 20, www.laetsch-treuhand.ch

Neukom AG 044 938 33 10
Im Tobel 5, Hadlikon, www.areal-im-tobel.ch

Vallati Immobilien AG 044 938 12 12
Unt. Bahnhofstrasse 25, www.bachtelhaus.ch

Ingenieurbüros

Felix Meier AG, Täusistrasse 21 044 937 43 55

Kaffee / Kaffeemaschinen

LaezzaCaffe GmbH, Verkauf & Service 044 937 25 05
Untere Bahnhofstrasse 34, www.laezzacaffe.ch

Kaminfegermeister

Giger Jürg 044 937 52 43
Lochacker 1, www.kaminfeger-giger.ch

Kanalreinigung

Zwicky Kanalreinigungen AG 044 937 34 79
Ringwilerstr. 19, www.zwicky-kanalreinigungen.ch

Klaviergehäuft

Piano Sigrist GmbH, Im Tobel 4 044 391 25 25
www.pianosigrist.ch

Kunststoffe, glasfaserverstärkte

Knöpfel Kunststoffe AG 044 937 14 33
Gossauerstrasse 66, www.knoepfel-kunststoffe.ch

Kunststoff- und Metallteile

KMT AG 044 938 59 59
Zürichstrasse 70, www.kmt.ch

Lebensmittel

Molkerei Rüegg AG 044 937 32 13
Walderstrasse 4, www.molkerei-ruueegg.ch

Malergeschäft

Schori Hans, Sonnenbergstrasse 1 044 937 20 56

Metallverarbeitung

Ecoparts AG, Additive Metallfertigung 055 260 18 00
Zürichstrasse 62, www.ecoparts.ch

Schefer AG, Metallverarbeitung 044 937 31 09
Zürichstrasse 64, www.schefer-metall.ch

Metzgerei

Metzgerei Eichenberger AG 044 937 30 88
Dürntnerstrasse 19, www.eichenbergermetzgerei.ch

Möbel

Möbel Ferrari AG 044 931 20 40
Wässerstrasse 28, www.moebel-ferrari.ch

Modehaus

Schnyder Mode Trendhouse AG 044 938 18 78
Untere Bahnhofstrasse 25, www.schnydermode.ch

Molkerei

Molkerei Rüegg AG 044 937 32 13
Walderstrasse 4, www.molkerei-ruueegg.ch

Motorgeräte / Landmaschinen

Grimm Forst- & Maschinenbetrieb GmbH 043 843 05 80
Neueggstrasse 10, www.grimm-maschinenbetrieb.ch

Naturprodukte

Mostihuber GmbH 079 709 78 29
Oberer Zelgweg 8, Hadlikon, www.mostihuber.ch

Natursteine

Müller Naturstein AG 044 938 15 14
Zürichstrasse 46, www.mueller-naturstein.ch

Optik

Optic4you GmbH 044 977 27 10
Walderstrasse 2, www.optic4you.ch

Plattenbeläge

Halbheer Plattenbeläge GmbH 044 937 10 39
Sackstrasse 18, Wernetshausen

Pneu-Service

Pneuhau Schaufelberger AG 044 937 43 91
Fabrikstrasse 3, www.pneuschaufelberger.ch

Rechtsanwältin

MMA Anwaltsbüro, Monika Meier 044 937 50 61
Gossauerstrasse 14, www.mma-anwaltsbuero.ch

Reinigungsunternehmen und Hauswartung

A Plus Reinigungen AG
Zürichstrasse 66a, www.aplus.ch 0844 802 166

Renovationen

Pflegart Renovationen GmbH 079 919 28 40
Tobelstrasse 3, www.pflegart-renovationen.ch

Restaurants / Musikbar

Freihof, Bräker Ueli und Renate 044 977 22 22
Dürntnerstrasse 4, www.freihof-hinwil.ch

Maharana, Rana Shafaqat 043 960 11 11
Walderstrasse 17, www.maharana.ch

Sternen Rotenstein, 044 937 40 40
Haldenstrasse 6, www.sternenrotenstein.ch

The Pirates 043 843 09 74
Überlandstrasse 14, www.thepirates.ch

Sanitäre Anlagen und Installationen

Dubach AG 044 937 36 48
Sonnenhofstrasse 1, www.dubachag.ch

Gübeli Sanitär AG 044 937 38 39
Kemptnerstrasse 11, www.guebelisanitaer.ch

Rüegg AG, Spengler, Sanitär, Heizung, Solar 044 937 10 10
Im Tobel 4, Hadlikon, www.rubema.ch

Schefer W. + Co. AG 044 977 22 55
Bachtelstrasse 8, www.sanitaer-schefer.ch

Schlachthof

Zentralschlachthof/Lucarna-Macana AG 044 938 95 55
Wildbachstrasse 18, www.lucarna-macana.ch

Schneideratelier

Ramona Frank 076 402 16 06
Im Tobel 4, www.frank-design.ch

Schreinereien

massGenau AG – Schreinerei Felix Furrer 044 937 33 46
Kemptnerstrasse 11, www.massGenau.ch

Sicherheitsmanagement

RAC Security Consulting AG 044 977 14 14
Untere Bahnhofstrasse 25, www.rac.swiss

Solartechnik

Rüegg AG, Spengler, Sanitär, Heizung, Solar 044 937 10 10
Im Tobel 4, Hadlikon, www.rubema.ch

BS Strohmeier AG 044 938 04 00
Benklenstrasse 7, www.strohmeier-ag.ch

Spenglereien

Dubach AG 044 937 36 48
Sonnenhofstrasse 1, www.dubachag.ch

Rüegg AG, Spengler, Sanitär, Heizung, Solar 044 937 10 10
Im Tobel 4, Hadlikon, www.rubema.ch

BS Strohmeier AG 044 938 04 00
Benklenstrasse 7, www.strohmeier-ag.ch

Sportgeschäft

Sport Trend Shop AG 044 938 38 40
Heuweidistrasse 25b, www.sport-trend-shop.ch

Stahl- und Metallbau

Weibel GmbH 044 937 22 57
Studbachstrasse 14, www.weibelstahl.ch

Strassen- und Tiefbau

Strazo AG 043 843 10 50
Studbachstrasse 12, www.strazo.ch

Treuhandbüros

AMH Treuhand GmbH 055 260 24 00
Friedhofstrasse 12, www.amh-treuhand.ch

Lätsch Treuhand AG 044 937 30 66
Oberdorfstrasse 20, www.laetsch-treuhand.ch

Margrit Karlen Treuhand Dienstleistungen 043 843 70 14
Unt. Bahnhofstrasse 25a, www.karlen.info

R. Berli TREUHAND AG 043 833 40 80
Unt. Bahnhofstrasse 25a, www.berli-treuhand.ch

Umweltpflegemaschinen

Hässig AG 044 937 32 35
Erlösenstrasse 3, www.haessigag.ch

Verkehrssicherheitszentrum

TCS Training & Freizeit AG 058 827 16 00
Affeltrangerstrasse 10, www.tcs.ch

Versicherungen

Allianz Versicherungen, Reto Freund 058 357 22 22
Zürichstrasse 12, 8610 Uster, www.allianz.ch

AXA, Sevan M. Copkan 044 938 30 00
Gemeindehausstrasse 9, www.axa.ch/hinwil-wald

Zurich, Stefano Marillo 044 931 33 33
Zürichstrasse 25, www.zurich.ch

Vollzugszentrum

Vollzugszentrum Bachtel 043 258 14 00
Koloniestrasse 2, Ringwil

Wärmepumpensysteme und Tankrevisionen

Kamm AG 055 243 18 36
Heuweidistrasse 19, www.kamm-ag.ch

Werbetechnik

Plotteria GmbH 043 843 76 36
Im Tobel 4, Hadlikon, www.plotteria.ch

Wollfachgeschäft

WOOL FOR YOU, Michèle Hefti 044 938 14 14
Im Tobel 4, www.wool-for-you.ch

Zeltvermietung

RAK, Reto + Andre Kunz 044 937 34 35
Unterdorfstrasse 3, www.rak-festzelte.ch

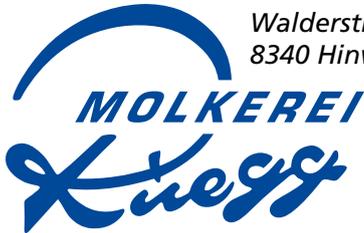
Ihr Immobilienpartner im Zürcher Oberland.

Beste Referenzen
seit 1998



- Verkauf von bestehenden Liegenschaften
 - Verkauf von Neubauprojekten
 - Liegenschaftsbewertungen
- schapals immobilien**
www.schapals.ch 043 843 01 04
Dürntnerstrasse 7 8340 Hinwil

100.14



Walderstrasse 4
8340 Hinwil

Ab jetzt wieder diverse
Alpkäse erhältlich!

Tel. 044 937 32 13 · www.molkerei-rueegg.ch

2.392



SILVIA HARTMANN

Dipl. zert. Hypnosetherapeutin NGH

Hypnose
Systemisches Stellen
Schamanismus
EFT

Deine Gedanken formen Dich!

In der Mühle 5, 8340 Hinwil
shartmann@silviahartmann.ch
www.silviahartmann.ch

Herz-Kreislauf-Check

Bestimmen Sie Ihren
persönlichen Risikofaktor



topharm

Apotheke Hinwil

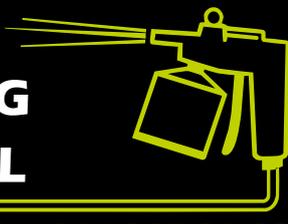
Christine Meyer
Zürichstrasse 27, 8340 Hinwil
Tel. 044 937 38 72, info@apohinwil.ch

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

70.58

muesch s'Auto g'sprüzt ha, chasch zum Abegg ga!

AUTOSPRITZWERK
KRUMMENACHER AG
8340 HINWIL



Martin Abegg, Studbachstrasse 19, Tel. 044 937 25 22

S+samariter

Aktuelle Infos

Unser aktuelles Angebot an Übungen, Nothilfe- und BLS-AED-Schulungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.samariterverein-hinwil.ch

Übung

Brandbekämpfung

Interne Weiterbildung mit der Feuerwehr für Samariter

Di, 1. Okt. 19.45 – 21.45 Uhr
im Mehrzweckgebäude Eisweiher

Blutspenden

Mi, 23. Okt. 16.30 – 20.00 Uhr
im Feuerwehrgebäude Eisweiher

Ihre Spende kann Leben retten – herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Kurs

FIRST AID STUFE 3 IVR

Der Grundkurs zur Festigung und Erweiterung des Wissens in Bezug auf erweiterte Erste-Hilfe Massnahmen

Sa, 05. – So, 06. Oktober
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr und

Fr, 18. – So, 20. Oktober
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

im Feuerwehrgebäude Eisweiher

Dieser Kurs richtet sich an alle interessierten Personen, welche sich ein breites Basiswissen und umfangreiche Fertigkeiten in Erster Hilfe und präventiven Massnahmen aneignen wollen.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein gültiges Zertifikat First Aid Stufe 2 IVR bzw. Refresher Stufe 2 IVR nicht älter als 2 Jahre sowie ein gültiges Zertifikat BLS-AED-SRC komplett.

Dauer: 35 Stunden, verteilt auf 5 Tage (inkl. IVR 2-Update 2023 am ersten Tag)

Kurskosten: CHF 1600.–

Werden Sie Mitglied

Unsere Übungen können auch ohne Mitgliedschaft besucht werden. Sind Sie an unserem Samariterverein interessiert und/oder ziehen eine Mitgliedschaft in Betracht, dann schauen Sie doch gerne unverbindlich bei einer unserer Übungen vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakte:

Präsidentin: Manu Bossart, 044 938 11 15
manu.bossart@samariterhinwil.ch

Aktuarin: Hanna Raster
hanna.raster@samariterhinwil.ch

Fasnacht 2025



Das Fasnachtskomitee Hinwil hat sich neu zusammengetan und an die Planung der Faschnacht gemacht. Aktuell besteht das Fakohi aus acht topmotivierten Faschnächtlern, die eine tolle Veranstaltung auf die Beine stellen möchten. Im 2025 findet die Faschnacht am 1. März statt. Wir planen einen Kindermaskenball für die kleinsten Faschnächtler, einen Dämmerungsumzug für die ganze Familie und einen Maskenball für alle Faschnächtler ab 16 Jahren.

Am Dämmerungsumzug können nicht nur Faschnachtsgruppen teilnehmen. Zwischen den Guggen und Faschnachtswagen dürfen auch Vereine, Schulklassen, Kindergärten, Familien und Teams aus Hinwil

mitlaufen. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Nur das Motto «urCHig» sollte getroffen werden. Für die Teilnehmer wird eine Verpflegung vom Fakohi offeriert und wer am anschliessenden Maskenball mitmacht, kann ein Preisgeld gewinnen.

Seid ein Teil der Hinwiler Faschnacht mit jeder Menge Konfetti und vielleicht dem einen oder anderen Schnäppli und helft uns, den 1. März 2025 unvergesslich zu machen!

Meldet euch noch heute auf unserer Homepage an: www.fakohi.ch

Anmeldeschluss: 1. Dezember 2024

Caro Spörri

Programm Faschnacht Hinwil

Samstag, 1. März 2025

12.00 bis 15.00 Uhr

Kindermaskenball

ab 14.30 Uhr

Festwirtschaft auf dem Hirschenplatz mit Musik und Guggenauftritten

17.17 Uhr

Dämmerungsumzug mit Zepterübergabe

ca. 18.00 Uhr

Monsterkonzert und Guggenauftritte

20.00 Uhr

Apéro für geladene Gäste

20.20 Uhr

Start Maskenball

Die Seite des Turnvereins

TVHINWIL

Die Seniorenriege auf Reisen, Mittwoch, 28. August 2024



Ausblick auf den Säntis

Eine muntere Schar konnte am Morgen in den bereitstehenden Bus der Firma DOMO Reisen einsteigen. Unsere Fahrt führte bei herrlichem Wetter via Ricken, Wasserfluh nach Schönengrund. Im Restaurant Ochsen machten wir Halt, wo wir mit Gipfeli und Kaffee verwöhnt wurden. Danach ging es weiter über Waldstatt, Teufen und das schmale Strässchen hoch zur Waldegg.

Ein prächtiger Bau, geschmückt mit vielen Blumen, das ist das Erlebnis-Restaurant Schnuggebock. Hier war das Mittagessen geplant, aber vorerst genossen wir



das prächtige Panorama mit Blick vom Hohen Kasten bis zum Säntis. Beim fotografieren störte der Dunst für klare Bilder. Draussen vor dem Restaurant wurden wir mit einem Apéro empfangen. Dann ging es zum Mittagessen. Im ganzen Haus wird Nostalgie grossgeschrieben. Wir wurden in eine andere Zeit versetzt. Ein typisches 'Appenzöller'-Menü wird uns im urchigen Restaurant serviert. Suppe, Salat, Siedwurst-Chähörnli-Apfelmus, Kaffee und Schlorziflade.

Das Essen servierten uns die zwei fröhlichen Mägde. Nachdem unsere Mägen gefüllt und der Durst gelöscht waren, tauchten wir in das gute alte DAMALS ein. Grosi's Bauernhaus «Schnuggebock»

hiess uns willkommen. Ein Schulzimmer «Tintelumpe», die gute alte Stube, der Frisör, das «Tante Emma Lädeli», unseren Guezligutschein lösten wir in der Holzofenbäckerei «Ziiträdli» ein, alles im Stile von «damals» konnte besichtigt werden.

Vor der Heimfahrt blieb noch Zeit, bei einem Getränk, die schöne Aussicht zu geniessen. Wir machten uns auf die Rückfahrt über St. Gallen, Sirmach, Turbenthal, (der Bichelsee lud zum Bade, doch wir fuhren vorbei, schade) und über Bauma nach Hinwil. Dem Chauffeur danken wir für die sichere und bequeme Fahrt. Ein Dank auch den Organisatoren. Eine schöne und eindrückliche Reise war zu Ende.

Nach der Reise ist bekanntlich vor der Reise. Wir freuen uns auf jeden Fall jetzt schon aufs nächste Jahr.

Max Irrniger



Männerchorreise auf den Schwyzer Fronalpstock



Am Freitag, 23. August trafen sich 19 Männerchörler zu Kaffee und Gipfeli im Restaurant Freihof. Um 9 Uhr sollte es mit einem Bus Richtung Muotathal gehen. Auf dem Gemeindeplatz staunten wir nicht schlecht, als wir dort von Jakob Meier aus Grüt mit seinem FBW-Oldtimer-Bus von 1964 erwartet wurden.



Der Senior-Chef des Unternehmens, das auf Milchtransporte spezialisiert ist, liess es sich nicht nehmen, uns persönlich ins Muotathal zu fahren. Beim Carparkplatz war die angenehme Fahrt zu Ende und es fehlten nur 300 m Fussmarsch zur Talstation der neuen Stoos-Bahn. Die steilste



Die steilste Standseilbahn der Welt

Standseilbahn der Welt mit 110% Steigung führt über zwei Brücken und drei Tunnels und überwindet 744 Höhenmeter ins Dörfchen Stoos auf 1300 m ü. M. Da die Hangneigung sehr unterschiedlich ist, sind die vier Kabinen aufgehängt, deshalb bleibt der Wagenboden immer waagrecht, was eine angenehme Reise ermöglicht.

Von Stoos aus gings nicht weit zu Fuss zur Talstation des Sessellifts auf den Fronalpstock auf 1922 m ü. M. Oben angekommen wurde zuerst einmal die Aussicht bei schönstem Wetter genossen: Unzählige Voralpengipfel und der Blick auf zehn Seen waren atemberaubend. Senkrecht nach unten war der Urnersee mit dem Rütli zu erkennen. Die Vierwaldstättersee-Dampfschiffe kurvten auf dem See und auf dem Urnersee waren viele Windsurfer unterwegs.

Bereits um 11.30 Uhr wurden wir zum Zmittag im Gipfelrestaurant erwartet, wo uns ein Dreigang-Menu serviert wurde. Um 12 Uhr traf eine grössere Gruppen im gleichen Saal ein. Trotzdem erlaubten wir uns, ein Lied anzustimmen, was mit einem grossen Applaus belohnt wurde. Nach Dessert und Kaffee schauten wir uns nochmals draussen um und machten das obligate Gruppenfoto.



Reiseleiter Schorsch Müller

Um 14 Uhr gings mit der Sesselbahn wieder hinunter nach Stoos, wo wir in einer Kapelle ein paar Lieder bei angenehmer Akustik sangen.

Die Seilbahn brachte uns zurück zum Oldtimer-Bus und von da gings über Sattel zum mit vielen Blumen geschmückten Restaurant Biberegg vor Rothenturm. Nachdem die auf Holzplatten angerichteten Zvieriplättli geleert waren, wurden nochmals einige Lieder angestimmt, dies vor allem auch, weil unsere Dirigent Reto E. Fritz mit auf die Reise gekommen war.



Die Reise war von Schorsch Müller perfekt organisiert worden, und alle waren dankbar, dass das Programm nicht überladen war und viel gesungen und persönliche Gespräche möglich waren. Vielen Dank an Schorsch und Reto!

Text und Fotos: Peter Sieber

Voranzeige

Benefiz-Konzert Ein Opernabend auf dem Flügel

zugunsten Jubiläum 175 Jahre
Männerchor Hinwil

Unser Dirigent und Pianist Reto E. Fritz spielt Werke von Wagner, Grieg, Strauss, Offenbach, Verdi und Bellini

Samstag, 2. November, 19.00 Uhr

Im Tobel 4, Hadlikon,
Mehrzwecksaal

3. Obergeschoss

Eintritt frei, Kollekte
für den Konzert-
fonds des
Männerchors

Reto E. Fritz am Flügel



Viehschau am Mittwoch, 23. Oktober



Am Mittwoch, dem 23. Oktober, ist es wieder so weit. Die Mitglieder des Braunviehzuchtvereins Hinwil werden ab 09.00 Uhr ihre schönsten Tiere auf dem Gemeindeplatz Hinwil zur Bewertung durch die Experten aufstellen. Voraussichtlich 13 Betriebe führen über 200 Rinder, Kühe und Stiere vor. Und einmal mehr wird am Nachmittag die Wahl der schönsten Kuh zur Miss Hinwil der Höhepunkt des Anlasses sein.

Diese für die hiesigen Bauern wichtige Schau ist keinesfalls eine interne Veran-

staltung. Im Gegenteil, die Hinwiler Bevölkerung ist herzlich auf einen Besuch eingeladen. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt. Sie können wieder hautnah Geissen und Kälber erleben.

Für Speis und Trank ist von Beginn in vielfältigster Weise gesorgt. Für das Mittagessen empfiehlt sich, besonders für Gruppen, eine Reservation per E-Mail an braunviehzuchtverein.hinwil@gmail.com.

Text: Hubert Eckert
Foto: Rita Auf der Maur

Verein Ferienplausch Bezirk Hinwil

Neuer Vorstand



Bisheriger und neuer Vorstand mit Revisorinnen v.l.n.r.: Yukari Nakayama Ludescher, Geschäftsführerin, Claudia Hutter, bisherige Kassenführerin, Monika Gnepf, bisherige Präsidentin, Anita Isliker, Revisorin, Raphael Gräser, Aktuar, Manuela Schädler, neue Kassenführerin, Claudia Egli, Revisorin, Ursula Stämpfli, neue Präsidentin

Seit gut 20 Jahren bietet der Verein Ferienplausch Bezirk Hinwil jeweils in den Frühlingferien Schülerinnen und Schülern diverse Aktivitäten an. Das Angebot reicht von Ponyreiten, Goldwaschen und Radio-Besichtigung über viele weitere Angebote bis hin zur Zauberschule. Dieses Jahr waren es knapp 170 Angebote, welche von rund 1200 Kindern besucht wurden.

An der diesjährigen Vereinsversammlung am 13. Mai 2024 gab nun die langjährige Präsidentin Monika Gnepf (Hinwil) das Präsidium an Ursula Stämpfli (Rüti)

weiter. Die Kassenführerin Claudia Hutter (Hinwil) trat ebenfalls ihr Amt ab und Manuela Schädler (Bäretswil) übernimmt in Zukunft diesen Posten.

Unter www.ferienplausch-bezirkhinwil.ch erfahren Sie mehr über das Angebot vom Ferienplausch. Werden auch Sie Teil des Vereins. Dieser verfolgt weiterhin das Ziel, vielen Kindern und Jugendlichen vom Bezirk Hinwil in den Frühlingferien ein tolles Angebot und eine Ferienbeschäftigung zu bieten.

Raphael Gräser



Flurina Töndury

**Energetische
Behandlungen**
Holzweidstrasse 8
CH-8340 Hinwil
T +41 44 938 16 02
flurina@toendury.eu
www.toendury.eu

Mehr Energie, mehr Leben –
mehr Leben, mehr Energie!



Hinwil, ab 23. August 2024

Freitag

18.20 bis 19.05 Uhr

Bäretswil, ab 20. August 2024

Dienstag

17.35 bis 18.20 Uhr **NEU**

18.25 bis 19.10 Uhr **NEU**

Vereinzelt freie Plätze in unseren Kursen auf Anfrage. Kurseinstieg ist jederzeit möglich.

Info/Anmeldung: Barbara Leimgruber, Bauma
info@aquafit-zuerioberland.ch
Telefon 079 562 36 75

www.aquafit-zuerioberland.ch



Natürlich-Frau-Sein

Reflexzonentherapie &
Massagen

**Ihre Praxis bei Kinderwunsch, Schwangerschaft,
Geburt, Wochenbett, Wechseljahre, allg.
Frauenbeschwerden, Baby-Kinder & Jugend**

Nadia Kunz, Reflexzonentherapie & Massagen
dipl. Fussreflexzonen- und Gesundheitstherapeutin

Rapperswilerstr. 1a (ZO-Haus, 1. OG), 8620 Wetzikon &
Geburtshaus Zürcher Oberland, 8344 Bäretswil
Tel. 078 840 17 76

info@natuerlichfrausein.com

www.natuerlichfrausein.com

Agenda

21./22. September
13.00 – 17.00 Uhr

«Shots of the Falls», Ausstellung
Barbara Heé, Haus für Vieles

27. September, 18.30 Uhr
Dorfverein Bingo-Abend

7. Oktober, 19.00 – 20.30 Uhr
Offenes Singen, Haus für Vieles

10. November
Matinee

Sportgruppen

Fit-Gymnastik

Montag, 18.45 bis 19.45 Uhr
Leitung: Annina Bettschen-Huber
Aus Platzgründen nur für Turnerinnen vom Berg

Mixed-Volleyball

Dienstag, 20.00 bis 22.00 Uhr
Infos: Rolf Heusser

Unihockey Club Pirates

Mittwoch, 19.30 bis 22.00 Uhr
Leitung: Beat Tiri
Telefon: 079 225 83 69

Frauenturnen

Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr
Einlaufen, Gymnastik, Spiele
Leitung: Maria Brunner

Embrüfer Training

Freitag, 20.00 bis 21.45 Uhr
Fitness und Sport
Informationen: Martijn Drost
Telefon: 079 412 53 65

Alle Gruppen nehmen gerne neue Mitglieder auf. Kommen Sie einfach zu einer unverbindlichen Schnupperstunde vorbei.

Dorf-Lade

Montag – Freitag:
7.00 – 12.15 Uhr / 16.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 7.00 – 12.15 Uhr

043 843 03 31
dorfladen@wernetshausen.ch

Sportschützen Wernetshausen

Jungschützenkurs 2024 /2025

Auch im kommenden Winter führen wir für Schülerinnen und Schüler ab dem 10. Lebensjahr wieder einen Jungschützenkurs durch.

Der Kurs findet jeweils am Mittwoch-Nachmittag vom **31. Oktober 2024 bis zum 26. März 2025** statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Interessenten für den Jungschützenkurs melden sich bei Urs Wolfensberger:
Telefon 079 236 42 70 oder
Mail wolffbauer@bluewin.ch

Schützenhaus-Stübli

Für Geburtstage, Familien- und Vereinsanlässe kann unser Schützenhaus-Stübli wieder gemietet werden. Diese Anlässe können Sie auch mit einem Schiesswettkampf bereichern. Interessenten für eine Vermietung melden sich bei Käthi Maag in Wernetshausen, Telefon 076 548 46 11.

Weitere Veranstaltungen werden wir im Top Hinwil und auf der Homepage der Gemeinde publizieren, sobald die Termine bekannt sind.



In der Mehrzweckhalle Wernetshausen

Bingo-Abend

27. September 2024

Türöffnung ist (neu) um 18.30 Uhr, die erste **Bingo-Runde beginnt um 19.00 Uhr**.

Für die Bingo-Interessierten möchte ich den Ablauf kurz erläutern: Zunächst wird eine Kinder-Runde gespielt. Dabei ist zu beachten, dass Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen am Bingo teilnehmen können. Eine Bingo-Karte für die Kinder-Runde kostet CHF 2. Mit Unterstützung der Eltern versuchen die jungen Bingo-Spieler, ihre Reihen mit den Zahlen, welche aufgerufen werden, zu füllen. Dabei gilt es zunächst eine einzelne Reihe zu kompletieren. Ist dies gelungen, folgt vom Spieler umgehend der Ruf «Bingo!». Sofern die Zahlen korrekt sind, gewinnt das Kind einen Preis. Danach sind zwei Reihen zu füllen, anschliessend für den Hauptpreis die ganze Bingo-Karte. Es werden also drei

grössere Preise vergeben, jedes Kind erhält zudem am Spielende einen kleinen Preis.

Im Anschluss an die Kinderrunde werden 3 weitere Bingo-Runden gespielt. Die Regeln sind dieselben, die Preise jedoch für die «grösseren» Bingospieler. Der Kaufpreis für die Bingo-Karten für drei Runden beträgt CHF 10. Jede Person darf ein Kartenset erwerben. Selbstverständlich können auch nur einzelne Runden gespielt werden. Der Kartenpreis pro Einzelrunde beträgt CHF 4.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen und Spannung und Spass sind in jedem Fall garantiert. Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Abend! Fingerfood und Wasser werden vom Dorfverein offeriert, alkoholische Getränke sowie Softdrinks können vor Ort erworben werden. *Hella Scotland*

Aufstieg Mixedvolley Hadlikon FlipFlop



Rechtzeitig zum 30-Jahr Jubiläum steigt die Mixed-Volleyballgruppe FlipFlop von Hadlikon vom (D1) in die höhere Liga (C2) auf.

Souverän haben wir in der letzten Saison den 1. Platz von 8 Gruppen erreicht, wobei wir 11 von 14 Matches für uns entscheiden konnten. Einzig in der Vorrunde mussten wir bei zwei Auswärtsspielen eine knappe Niederlage hinnehmen. In der Rückrunde wurden alle Spiele gewonnen. Im Jahr 1994 wurde in Hadlikon der Verein gegründet. Frauen und Männer, die bereits Volleyballerfahrungen haben und

schon in Meisterschaften gespielt haben, gründeten den Verein Mixedvolleyball Hadlikon FlipFlop. Die zusammengewürfelte Mixed-Mannschaft von jung bis alt, verbindet die Leidenschaft Volleyball zu spielen.

Über 10 Jahre spielten FlipFlop in der Liga A bzw. B. Einige Veränderungen nach Corona und verletzte Spieler machten einen freiwilligen Abstieg in die Gruppe C1 nötig. Letztes Jahr erfreuten wir uns über junge Nachwuchsspielerinnen und -spieler, welche aus anderen Damenmannschaften zu uns gestossen sind.

Mit viel Zuversicht bereiten wir uns nun auf die neue Saison vor und hoffen auf eine erfolgreiche Saison.

Wir suchen Verstärkung

Interessierte mit Volleyballerfahrung laden wir gerne zu einem Schnuppertraining ein. Unser Training findet jeweils am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle Hadlikon statt.

In unseren qualifizierten Trainings feilen wir an unserer Technik und Taktik, üben Spielzüge, spielen und die gute Stimmung ist immer mit dabei.

Anmeldung Probetraining

Sabine
Tel. 079 662 07 29
E-Mail: sagro3@gmail.com

Bis zum Start in die neue Saison im November wird wieder jeden Mittwoch fleissig trainiert. Die aktuelle Dynamik, Disziplin im Training und Freude am Spielen macht uns fast unschlagbar. Bei schönem Wetter gehen wir teilweise auch Beach-Volleyball spielen.... Wir freuen uns auf die neue Saison und allfällig neue Spieler/innen.

Marcel Willi

www.emotionhinwil.ch

Beliebtes Street Floorball Feld

Vom 8. Juli bis am 6. September wurde von emotion Hinwil ein Street Floorball Feld auf dem Hüssenbüel aufgestellt. In der letzten Woche vor den Schulferien fanden zuerst alle Trainings, von den kleinsten Junioren bis zum Herren 1, auf dem Aussenfeld statt. In den Ferien dann war das Feld eine willkommene Ergänzung und Alternative zu der Halle und war sowohl bei unseren Teams als auch bei der breiten Bevölkerung beliebt. Immer wieder sah man Familien oder Freunde auf dem Feld am Unihockey spielen! Auch ein Sommer-Gewitter war kein Hindernis!

Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Gemeinde, die uns den Platz zur Verfügung stellte und das Hauswart-Team vor Ort!

Matthias Schaller



unihockey
emotion
Hinwil-Tann

Saisonstart für die Teams

Mitte September startet auch wieder die neue Saison für emotion Hinwil. Wieder finden zahlreiche Heimspiele zuhause im Hüssenbüel statt.

Der Start macht unser B-Junioren Team am Sonntag, 22. September, unter anderem im Derby gegen den UHC Eschenbach. Das Team freut sich über zahlreiche Fans und Zuschauer!

Matthias Schaller

Heimrunde B-Junioren

Hüssenbüel, Hinwil
13.35 gegen Wadin Knights Wädenswil
16.20 gegen UHC Eschenbach

Urwälder der Schweiz



Die Wälder in der Schweiz werden normalerweise bewirtschaftet. Holz wird massvoll entnommen und oft auch durch neue Jungpflanzen ersetzt. Anders die klassischen tropischen Regenwälder, die ihrem freien Wachstum überlassen sind – so sie denn nicht total abgeholzt werden.



Barbara Schudel

Die Schweiz kannte bisher nur drei ausgewiesene Gebiete, in denen auf eher kleinem Raum weder früher noch heute eine Bewirtschaftung des Waldes stattfindet.

Rotten, womit der Widerstand gegen den Wind gestärkt wird. Ein «Urwaldpavillon» bietet Informationen. Er ist auch der Ausgangspunkt für die «Urwaldspur», einem Themenweg von 3.5 km Länge. Ausserdem besteht noch ein Urwaldweg von rund 10 km.

Ecorcha

Literarisch Bewanderte kennen vielleicht diesen Urwald. Das Gebiet der Derborence im Wallis wurde berühmt durch den Roman von C. F. Ramuz. Grosse Bergstürze haben in den Jahren 1714 und 1749 die Landschaft völlig neu geformt. Auch hier sind vorwiegend Fichten zu finden, daneben aber auch Lärchen, Bergföhren, Weiden, Birken und als Besonderheit mächtige Weisstannen (*abies alba*). Ein wildes Durcheinander von Totholz bietet auch hier die Grundlage, dass sich junge Pflanzen neu bilden, namentlich auch Orchideen.

Wenn also auf forstliche Eingriffe verzichtet wird, kann absterbendes Holz die Lebensgrundlage für Moose, Pilze, Flechten, Insekten und Vögel bilden. Barbara Schudel zeigte dies anschaulich mit ihren Aufnahmen, die sie sowohl in tropischen Regenwäldern wie in der Schweiz gemacht hat.

Barbara Schudel wies auch darauf hin, dass man nun vermehrt Waldgebiete ihrer natürlichen Entwicklung überlassen will. Dies ist namentlich im Sihlwald der Fall. Dort wird seit 1996 kein Holz mehr geschlagen, es sei denn zur Sicherung der Wege. *Robert Barth*

Bödmerenwald

Der Fichten-Urwald im Muotatal SZ am Pragelpass umfasst heute rund 550 ha. Ein Teil davon ist in einem ganz ursprünglichen Zustand. Auffallend ist die schlanke Form der Fichten. Dabei handelt es sich an eine Anpassung an grosse Schneemengen, die damit weniger belastend wirken. Die ältesten Bäume sind um die 500 Jahre alt. Typisch ist die Aufstellung in



Martina Keller
Thai Yoga Massage, Coaching, Yogakurse

Hatha/Vinyasa
Dienstag- und Mittwohabend

Sanftes Yoga
Dienstag-Mittwoch-Donnerstagmorgen

Yin Yoga
monatlich

Thai Yoga Massage

Areal im Tobel 4/5
8340 Hinwil – Hadlikon
Infos und Anmeldung:
www.martinakeller.ch / info@martinakeller.ch
oder 079 657 22 22

www.martinakeller.ch

p • sulser

Wir bauen für Ihr Wohlbefinden

P. Sulser Architektur GmbH
Im Tobel 5, 8340 Hinwil, www.psulser.ch

MR PIZZA

Al Massimo

PIZZA KURIER – TAKE AWAY RESTAURANT
Tel. 043 843 72 60
Dürntnerstrasse 30 - 8340 Hinwil

einfach und schnell über unseren Onlineshop bestellen:
www.mr-pizza.ch

ASSH-Reise 2024 zu den Wetterschmökern im Bisisthal



Am 1. Juli waren 69 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Gemeindeplatz bereit für die Fahrt ins Bisisthal. Die zwei Cars der Firma Heusser konnten pünktlich um 7.30 Uhr losfahren mit dem Ziel Inner-schweiz. Die Fahrt über den Damm war völlig problemlos.

Via Biberbrugg – Raten – Menzingen erreichten wir den Kaffeehalt in Zug. Auf dem Landshausplatz am Rande der Altstadt und direkt am See genossen wir Kaffee und Gipfeli.

Auf dem Landsgemeindeplatz in Zug wurden bereits im 14. Jahrhundert Versammlungen einberufen. Die letzte Landsgemeinde tagte an diesem historischen Ort um 1847.

Direkt auf dem Platz konnten wir einsteigen und unsere Rundfahrt durch die Urschweiz beginnen. Weggis, Vitznau und Gersau sind die touristischen Hotspots an dieser Strecke mit schönen Dörfern und grossen Luxushotels. Die Strasse wird saniert und die riesigen Betonanker erstaunen.

Nach Immensee folgten der Kantons-hauptort Schwyz und die Einfahrt ins Muotathal.

Eine futuristische Drahtseilbahn fährt rechts hinauf auf den Stoos. Muotathal ist ein stattliches Dorf auf 610 m ü. M. Zuhinterst im Dorf zweigt die Prugelstrasse ab und die Talstrasse führt nach Bisisthal – Glattalp.

Im Restaurant Schönenboden genossen wir ein vorzügliches Mahl. Suppe, Salat und Kalbs- sowie Schweinebraten mit Beilagen. Eine Muotathaler Rahmkirschtorte rundete das opulente Essen ab.



Der Hauptakt folgte mit dem Vortrag eines Muotathaler Wetterschmökers. Ulrich Roman Jöri unterhielt mit launischen Sprüchen und Wissen um das Wetter. Dabei zeigte sich ein Wandel bei den Wetterschmökern. Ulrich Roman Jöri muss sich nicht mehr in Ameisenhaufen setzen wie der Unvergessliche und leider verstorbene Martin Horat. Jöri bezieht sein Wissen aus dem Studium von alten Bauernregeln und Wetterberichten. Dies scheint zu passen. Im Winter 23/24 wurde er mit 14 Punkten an der Spitze rangiert.



Der Wetterschmöcker Jöri verteilte zum Schluss an alle Anwesenden einen Wetterfrosch-Lebkuchen. Die ASSH feierte damit das 30-Jahr-Jubiläum. Henning Gienbruch sprach einige Worte über die erfolgreiche Vergangenheit und erwähnte aber auch die unsichere Zukunft. Im September findet der vorläufig letzte Vortrag statt. Wir hoffen schwer, dass die Gemeinde für den Gasthof Hirschen eine gute Lösung findet.



Zwei Handörgeler rundeten mit lüpfigen Melodien den Nachmittag ab.

Um 15.30 Uhr starteten die zwei Cars zur Rückfahrt. Um dem Stau am Damm zu entgehen fuhren wir via Sattel – Einsiedeln über die Sattellegg. Ein kürzeren Weg, der es aber in sich hatte. Die vielen engen und steilen Kurven forderten nicht nur die Chauffeure, sondern auch die Passagiere.

Mit leichtem Vorsprung auf die Marsch-tabelle trafen alle wohlbehalten auf dem Gemeindeplatz ein. Vielen Dank an die Chauffeure der Firma Heusser.

Norbert Koller

ASSH
 Aktive Seniorinnen und Senioren Hinwil

Ab Ende September ist der Hirschen-saal ohne Pächter.

Die ASSH pausiert und meldet sich zu Wort, sobald wieder Vorträge möglich sind.

www.hinwil-assh.ch
 assh@bluewin.ch

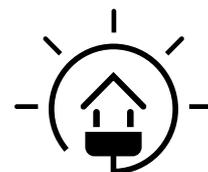
Samea Kosmetik

BABOR
 EXPERT SKINCARE
 MADE IN GERMANY

Sandra Bernard
 eidg. gepr. Kosmetikerin
 Dürntenstrasse 43
 Tel. 043 557 29 00
 info@sameakosmetik.ch
 www.sameakosmetik.ch

Brauchen Sie
Power?

INNOVATIV
 HEUTE & MORGEN



HUSTECH

www.hustech.ch Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement

Kultur auf Lager

Sonntag, 6. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr:
Führungen im Schaulager des Ortsmuseums (Friedhofstrasse 7)



Was darf es denn sein: Zur Welt der Mode, zu Accessoires wie Damen- und Herrenhüten oder Schirmen? Zur Körperhygiene früher mit Nachttöpfen, alten



Zinkwannen und Waschschüsseln? Zur Arbeitszeitkontrolle anhand von Stechuhren oder zu früheren Beleuchtungen, unter anderem einer alten Gaslaterne, die einst Hadlikon erleuchtete und noch von Hand, mit Anzündstock, entzündet wurde? Im Schaulager warten unentdeckte Zusammenhänge, einzigartige Objekte und Hintergrundinformationen.

Jedes Objekt hat eine Inventarnummer. Details wie Grösse, Kontext oder Datierung sind da hinterlegt. Immer mal wieder



nimmt das Ortsmuseum neue Stücke ins Depot auf: Wie etwa kürzlich eine Sammlung von Kartonschachteln der Zältlifabrik Schättli mit Weihnachts- oder Ostermotiven. Erleben Sie eine Reise in die Vergangenheit – mit ihren vielseitigen Impulsen für unser heutiges Leben! Die Führungen finden laufend statt, von 14 bis 17 Uhr.

Claudia Schmid



Oberdorfstrasse 11, Hinwil
044 937 31 35
www.ortsmuseum.ch

Öffnungszeiten
März bis Dezember

jeden ersten Sonntag im Monat
von 14 bis 17 Uhr (Eintritt frei)

Sonntag, 6. Oktober
14.00 bis 17.00 Uhr:

Führungen im
Schaulager

Friedhofstrasse 7
Führungen finden laufend statt.

Sonntag, 3. November
14.00 bis 17.00 Uhr:

Finissage
mit Apéro

«Farbzeug. Buntes aus dem
Museumsdepot»

Neugieriges Hermelin in Ringwil



Foto: Kurt Burri

Faszination Tagfalter – Abendvortrag



Distelfalter

Ökosysteme sind so komplex, dass man immer nur eine Ecke überblicken und verstehen kann. In diesem Vortrag nimmt Sie Christian Ledergerber mit zu den Tagfaltern. Als Einstieg gibt es einen kurzen Überblick über den Zustand der Tagfalterfauna der Schweiz und was darüber bekannt ist. Danach stellt er die Sinne der Tagfalter vor, mit denen sie Erstaunliches leisten. Schliesslich werden spezielle Tagfalter und ihre Lebensweise vorgestellt.

Nach dem Vortrag bleibt Zeit, einen Versuch zu wagen, Tagfalter-Präparate zu bestimmen. Mithilfe von vereinfachten Unterlagen gelingt eine ungefähre Zuordnung zu einer Tagfaltergruppe. Mit geeigneter Bestimmungsliteratur kann schliesslich versucht werden, die genaue Art zu eruieren. *Text und Foto: Kurt Burri*



Landkärtchen

Faszination Tagfalter Abendvortrag

Mittwoch, 30. Oktober
19.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal Schulhaus
Meiliwiese

Referent: Christian Ledergerber

www.nv-hinwil.ch

Biodiversitätsinitiative



JA am 22. September

Die Schweiz unternimmt zu wenig für den Erhalt unserer Natur und Landschaft und damit unserer Lebensgrundlagen. So darf es nicht weitergehen! Darum haben Natur- und Umweltorganisationen die eidgenössische Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft» (Biodiversitätsinitiative) lanciert.



Was fordert die Initiative?

- Die Biodiversitätsinitiative will den Schutz unserer Lebensgrundlagen besser in der Verfassung verankern.
 - Sie verlangt die nötigen Flächen und finanziellen Mittel für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen.
 - Sie schont Natur, vielfältige Landschaften und schöne Ortsbilder auch ausserhalb von Schutzgebieten
- Quelle: biodiversitätsinitiative.ch

Der Vorstand des Naturschutzvereins Hinwil unterstützt diese Initiative und empfiehlt **«Ja zur Biodiversität»**

Kurt Burri

Hochstamm-Obstbaumbestellung 2024

Hochstamm-Obstbäume sind ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere, Pflanzen, Flechten und Moose. Sie liefern feine Früchte und dienen vielen Tierarten als Brutstätte und Unterschlupfmöglichkeit. Seit den 1950er Jahren hat der Hoch-



Ehemaliger Obstgarten in Erlösen

stamm-Obstbaumbestand in der Schweiz um beinahe 80% abgenommen.

Der Naturschutzverein fördert und vermittelt aus diesen Gründen wertvolle Hochstammobstbäume. Preis pro Baum: Fr. 40 inkl. Pfahl und Mausgitter. Spezial-



2005 als schönster prämiierter Obstgarten in Steinmaur

täten können evtl. etwas teurer sein. Die Gemeinde Hinwil übernimmt das Kostendach. Teilnahmebedingung ist, dass die Bäume auf Hinwiler Gemeindegebiet gepflanzt werden. Informationen über Sorten, Eigenschaften und Ansprüche erhalten Sie bei biobaumschule.ch und strickhof.ch.

Bestellung über unsere Webseite: nv-hinwil.ch/Obstbaum-Aktion-2024. Bestellschluss ist der 15. Oktober 2024, Abholung im November 2024.

Text und Fotos: Kurt Burri





Wichtige Daten 2024

- 21. Sept.** Tiersegnung
- 27. Okt.** Firmung
- 10. Nov.** JW/BR: Spaghetteria
- 17. Nov.** Kirchgemeindeversammlung



Veranstaltungen

Donnerstag, 26. September

- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung
- 12.00 Uhr Mittagstisch für alle

Donnerstag, 31. Oktober

- 12.00 Uhr Mittagstisch für alle
- ca. 13.15 Uhr **Foto-Rückblick** auf die 60plus Ferien in Scheidegg

Donnerstag, 21. November

- 15.30 Uhr Besuch in der Sennerei Wernetshausen mit Fondue-Essen. Ausschreibung im nächsten TOP.

Donnerstag, 28. November

- 12.00 Uhr Mittagstisch für alle

Donnerstag, 12. Dezember

- 14.00 Uhr Versöhnungsfeier
- 15.00 Uhr Adventsnachmittag

Gesucht

Für den Mittagstisch und andere 60plus-Anlässe suchen wir

Helferinnen und Helfer

Hast du Lust, das Team zu unterstützen? Dann melde dich bei

- Lisa Keller, Telefon 044 937 44 59, lisakeller@bluewin.ch oder
- Vreni Knobel, 044 937 33 17, verena.knobel@bluewin.ch

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

«Wie nah ist zu nah?»

Workshop für Freiwillige, Mitarbeitende und alle Interessierten

Mittwoch, 30. Oktober

- 19.00 Apéro riche
- 19.30 Beginn Workshop

Kirchliche Freiwilligenarbeit, Katechese und Seelsorge sind als Beziehungsarbeit ohne eine gewisse Nähe undenkbar. Doch welche körperliche, emotionale und spirituelle Nähe ist angebracht? Was überschreitet Grenzen? Asymmetrische Beziehungen erfordern eine hohe Sorgfalt, Transparenz und Rollenklarheit auch in der kirchlichen Freiwilligenarbeit.



Umso wichtiger ist eine Kultur der Grenzachtung rund um konkrete heikle Situationen des eigenen Alltags. Diese Kultur formt sich erst in der gemeinsamen Reflexion und im ehrlichen Dialog dazu auf Augenhöhe. Anhand von Beispielen wird an der Veranstaltung die achtsame Balance von Nähe und Distanz thematisiert. Neben Impulsen aus der Perspektive der Prävention führt die Veranstaltung in den gegenseitigen Austausch zu einem herausfordernden Thema.

Moderation: Dr. Stefan Loppacher, Präventionsfachmann, Experte für kirchliches Strafrecht, Leiter der nationalen Dienststelle Missbrauch im kirchlichen Kontext.

Kirchenpflege und Seelsorgeteam

d'MitTi Mittagstisch für alle
«Gemeinsam schmeckt's besser»

Donnerstag, 26. September, 12 Uhr
Anmeldung bis spätestens Montag, 23. September

Donnerstag, 31. Oktober, 12 Uhr
Anmeldung bis spätestens Montag, 28. Oktober

Anmeldungen an das Sekretariat,
Telefon: 044 937 52 18 oder
Mail: pfarrei@kath-hinwil.ch

Kosten Fr. 16.–
Fr. 12.– ½ Portion, Kinder
inbegriffen Wasser und Kaffee

Tiersegnung



Liebe Tierfreunde

In Gedenken an den Heiligen Franziskus, dem die Wertschätzung der Schöpfung und der achtsame Umgang mit den Mitgeschöpfen ein besonderes Anliegen war, laden wir alle am **Samstag, 21. September, um 9.30 Uhr**, zu einer Segnungsfeier für Tiere ein.

Bringt eure Haustiere mit! Wo das nicht möglich oder artgerecht ist, bringt ein Bild von ihm!

Anschliessend gibt es Kaffee und Läckerlis für alle.

Tiziana Tribastone

Abholdienst

Sie möchten gerne an einem Anlass dabei sein, fühlen sich aber nicht mehr ganz so mobil? Wir holen Sie gerne ab.

Melden Sie sich bei Judith Zurkirchen:
079 580 01 49
044 937 17 56

Rückblick auf die Firmreise zum Segeln nach Holland



Am Montag, den 12. August, startete die diesjährige Firmreise. Mit dem Flugzeug ging es für alle Firmandinnen und Firmanden mitsamt ihren Firmbegleiterinnen und -begleitern und weiterer Unterstützung nach Holland. Dort ging die einwöchige Segelreise los.

Kaum angekommen, gingen wir zuerst einmal mit dreizehn Einkaufswagen Lebensmittel einkaufen, bevor wir mit unserem Segelschiff, der «Zeemeeuw» ablegen konnten. Sofern es genug windig war, mussten alle mithelfen, um die Anweisungen des Skippers umzusetzen, damit wir erfolgreich segeln konnten. Unsere Segelroute war sehr vielseitig: So konnten wir Holland vom Meer und vom Land aus erkunden, auch Velo fahren und baden.

Wenn wir nicht gerade segelten oder durch die Küstenstädtchen in Holland streiften, hielten wir eine Gruppenstunde, um uns über unseren Glauben auszutauschen und zu lernen, was Firmung bedeutet. Das Schiff war das perfekte Umfeld, um tiefe Gespräche an Deck zu halten. Auch erfuhren wir direkt, wie wichtig es ist, einander zu respektieren und zusammen zu arbeiten. Schliesslich war es unmöglich, allein ein Segel zu hissen.

Die Woche ging viel zu schnell vorbei und ehe wir uns versahen, waren wir von den atemberaubenden Sonnenuntergängen wieder in unseren Alltag zurück gekehrt. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse und unser gemeinsamer Glaube verbinden uns noch immer.

Tina Schwitter und Meret Steiner

Mir Firmbegleiterin und -begleiter händ mit dä Firmandin und Firmandä zämä ä iidrücklich Wuchä ufem Segelboot in Holland verbracht. Äs isch toll für eus gsii, wiä aktiv, offe, kritisch und au tüüfgründig sich alli a dä Gruppästundä iibracht händ. Als Abschluss vo dä Wuchä hemmer eus über «Chile hüt – Chile morn» beschäftigt. D'Firmandin und Firmandä händ mitenand än Text gschriibä, (Alehnig as Apostolische Glaubensbekenntnis) wie sie sich e Chile vo morn wünschd und wo sie sich's au chönd vorstelle, sich izbringe. Mir sind beidrückt vom Resultat und danket allne Firmandin und Firmandä herzlich für ihres «Würke»!

Au freued mir eus, dass sich alli is Firmbuech itreit händ:

Ennio Brazzalotto, Christoph Canal, Sarina Egli, Jorina Läubli, David Lustenberger, Evelyn Guntli, Marco Schuler, Tina Schwitter, Meret Steiner, Flavia Wälchli

Sie säged alli JA zu ihrem Glaube und werded am 27. Oktober s'Sakrament vo de Firmig vom Firmspender Generalvikar Peter Camenzind empfangen. Mir freued eus uf's gmeinsame Fiire. Ab Afang Oktober liit s'Firmbuech i de Chile uf und es sind alli herzlich iglade, de Firmandin und Firmandä en schöne Gedanke, es Gebet oder en guete Wunsch uf ihre Glaubensweg mitz'geh und das is Firmbuech izträge.

*Die Firmbegleiterinnen
und -begleiter*

Sonntag, 18. August

Eröffnungsgottesdienst

Mit dem Motto «Wie in einem bunten Garten» haben wir das neue Schuljahr mit einem reichhaltigen Frühstück und dem anschliessenden Schuleröffnungsgottesdienst begonnen. Vielen Dank den 6.-Klässlerinnen und -Klässlern für das Bewirtschaften und allen, die für das gemeinsame Feiern gesorgt haben.

Im Gottesdienst haben wir gehört, wie wichtig es ist, eine vielfältige und bunte Gemeinschaft zu sein. Wir sind eingeladen, uns mit unseren Fähigkeiten und Talenten einzubringen. Selber auch gute Gärtnerinnen und Gärtner für unsere Mitmenschen zu sein, rücksichts- und liebevoll, damit jeder wachsen, blühen und sich entfalten kann. Wir Katechetinnen wünschen allen Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrpersonen ein erfolgreiches Schuljahr.

Tiziana Tribastone

In Anlehnung an das apostolische Glaubensbekenntnis

Glaubensbekenntnis der Firmanden

Ich glaube an eine Kirche,
die eine starke Gemeinschaft lebt,
in der alle Mitglieder gleichbehandelt werden.
In unserer Kirche haben alle Mitarbeiter die gleichen Chancen.
In unserer Kirche spielt Modernität eine Rolle
und Gleichaltrige können sich untereinander über Gott austauschen.
In unserer Kirche wird in kurzen, abwechslungsreichen und aktiven Gottesdiensten,
Gott nähergebracht.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
der uns mit Kraft erfüllt,
Jesus, der uns an der Hand durchs Leben führt und an
Gott, der allliebend und verzeihend ist.
Amen.

GENAU DIE RICHTIGE WAHL.

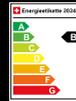


5 Jahre Free Service

Der neue Mitsubishi **ASX** ab 22'999 CHF*

*ASX Inform 1.0i Benzol / Manuell, CHF 22'999,- Normverbrauch 9,8 l / 100 km, CO₂-Ausstoss 194 g / km, Energieeffizienzkategorie C. Abb. ASX Instyle 1.6 Hybrid (HEV), CHF 33'999,-, Normverbrauch 4,7 l / 100 km, CO₂-Ausstoss 107 g / km, Energieeffizienzkategorie B. Free Service: Gültig für max. 5 Jahre, 100'000 km oder 5 Wartungen (es gilt das zuerst Erreichte). Alle Bedingungen unter mitsubishi-motors.ch

AM AUTO MENZI RÜTI



Ihr Partner für die komplette Heizungssanierung!

- Wärmepumpen
- Erdsonden
- Holz / Pellet
- Fernwärme

Rüti / Laupen
055 241 31 81
www.mueller-heizung.ch



HEIZUNG+SERVICE AG

2.403

ferag...

Innovation und Zuverlässigkeit.
Seit über 65 Jahren in Hinwil zuhause.



Gottesdienst – was?

Muss man verrückt oder über 70 Jahre alt sein, um einen Gottesdienst zu besuchen? Die Alternative, an einem schönen Sonntagmorgen auszuschlafen und nach einem gemütlichen Frühstück in den Tag hinein zu leben oder einen tollen Ausflug zu machen, erscheint auf den ersten Blick um Welten attraktiver.

Was ist denn ein Gottesdienst? Diene ich Gott, indem ich mich opfere, einer durchschnittlichen Predigt zu lauschen? Sammle ich Punkte beim Höchsten? Oder werde ich von Gott bzw. seinen Stellvertretern auf Erden bedient, wie es das englische Wort church service suggeriert?

Beides greift zu kurz.

Verkürzt gesagt ist der Gottesdienst die regelmässige Zusammenkunft der Jesus-Gläubigen. Er besteht aus gemeinsamem Singen (Anbetung), Hören auf Gottes Reden (Predigt) und Begegnungen untereinander (Gemeinschaft).

Ein lebendiger Gottesdienst ist höchst attraktiv und keine One-Man-Show des Pfarrers. Er ist ein Geben und Nehmen und eine tiefe Begegnung mit Gott und Menschen.

Nicht zu unterschätzen ist die soziale Komponente: Wenn 80-jährige, Berufstätige und Kleinkinder sich regelmässig versammeln, geschieht auch etwas Wertvolles auf der zwischenmenschlichen Ebene.

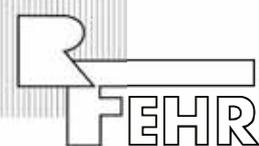
Unser nächster Gottesdienst findet am **29. September um 10 Uhr** zusammen mit der Kath. und Ref. Kirche auf dem Bauernhof der Familie Wälchli an der Frechtstrasse 2 in der Nähe vom Betzholzkreisell statt.

René Felix

Viva Kirche Hinwil

In der Gass 2

Nächste Gottesdienste siehe:
www.vivakirche-hinwil.ch



+ PARTNER GmbH

ARCHITEKTUR- UND BAULEITUNGSBÜRO

Gossauerstrasse 14, 8340 Hinwil
Tel. 044 937 40 46, www.fehr-partner.ch

1.007

Gemeinsamer Erntedank-Gottesdienst der Hinwiler Kirchen

Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr



Der Boden trägt uns ein Leben lang, ernährt uns und die verschiedensten Tiere. Wussten Sie, dass man es hören kann, ob Erdboden gut, vielfältig und damit fruchtbar ist? Die Hinwiler Kirchen laden herzlich ein, das und noch mehr zu entdecken im Rahmen des gemeinsamen Erntedank-Gottesdienstes zum Thema «Vielfältiger Boden».

Wir sind bei jedem Wetter zu Gast auf dem wunderschön gelegenen **Hof der Familie Wälchli an der Freechtstrasse 2 in Hinwil**, auf dem verschiedene Tiere leben. Nach dem Gottesdienst gibt es Würste und Käse vom Grill, Kaffee und Kuchen der Landfrauen, Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten zugunsten der Ländlichen Familienhilfe. Wer dazu Früchte und Gemüse aus dem eigenen Garten, frisch oder eingemacht, beisteuern möchte, kann diese vom 23. bis 26. September, von 8.30 bis 11.30 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung im Katholischen Pfarreiheim abgeben. Parkplätze für Autos stehen auf dem Hof nur begrenzt zur Verfügung, dafür hat es unbegrenzt Platz für Velos!

Nach dem Eröffnungslied dürfen die jüngeren Kinder, parallel zu den Erwachsenen, einen altersgerechten Gottesdienst feiern.



Alle Kinder ab Kindergartenalter oder jüngere in Begleitung von Erwachsenen sind zum separaten Kindergottesdienst eingeladen.

Farbenspiel.family / Ökumenischer Zmorgetreff



« Bei allem, was man tut, das Ende zu bedenken, das ist Nachhaltigkeit. »

Eric Schweitzer

Wie können Sie als Familie im Einklang mit der Schöpfung leben? Wie zeigen Sie ihrem Kind, wie sie miteinander achtsam mit der Natur umgehen und Ressourcen schonen? Wie können Sie so die Natur mit Entschlossenheit, Kreativität und Sorgfalt bewahren?



« Gott isch wie en Hirt, a das chan i mich hebe! Mit dir i mim Herz chan ich muetig lebe. »

nach Psalm 23

Kinderängste sind Teil einer normalen kindlichen Entwicklung. Wenn Kinder ihre Ängste überwinden, öffnen sich ihnen neue Erfahrungsräume. Doch es gibt auch Ängste, die lähmen. In der Broschüre «Kinderängste begleiten» finden Sie Impulse und Anregungen, wie Erwachsene Kinder in ihren Ängsten verstehen und sie ermutigen können.

Gerne laden wir Sie am **Samstag, 26. Oktober, von 9.00 bis 11.00 Uhr** ins Pfarreiheim der kath. Kirche zu einem reichhaltigen Zmorge ein. Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch zum **Thema Angst**.

Anmeldeschluss:

22. Oktober mit Angaben der Personen (Erwachsene/Kinder bitte mit Altersangabe)

Anmeldung an:

k.baumgartner@ref-hinwil.ch
076 459 29 31

patricia.visini@kath-hinwil.ch
079 468 39 68

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Karin Baumgartner
Markus Steinberg, Patricia Visini

Antworten und Anregungen finden Sie in der Broschüre «Als Familie nachhaltig leben», die wir Ihnen gerne schenken.

Sind Sie interessiert?

Unter www.farbenspiel.family/e-paper/nachhaltig_leben/ finden sie die Broschüre digital. Gerne stellen wir Ihnen diese Broschüre auch per Post zu! Melden Sie sich direkt bei uns.

Kontakt:

Karin Baumgartner, 076 459 29 31
k.baumgartner@ref-hinwil.ch

Patricia Visini, 079 468 39 68
patricia.visini@kath-hinwil.ch

Karin Baumgartner, Patricia Visini



Zum Erntedank

Gottesdienste

Bitte fordern Sie den Fahrdienst in der ganzen Gemeinde über die im ZO veröffentlichte Telefonnummer an. Sie können sich unter der Woche auch im Sekretariat erkundigen oder jederzeit auf unserer Webseite www.ref-hinwil.ch nachsehen.

Sonntag, 22. September, 10 Uhr

Band-Gottesdienst

Karin Baumgartner

Fahrdienst, Chinderhüeti, Chinderchile, Chilekafi

Sonntag, 29. September, 10 Uhr

Ökum. Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof Wälchli, mit ZO-Brass

Karin Baumgartner

Fahrdienst, Chinderchile, Grill

Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst

Oliver Madörin

Fahrdienst, Chinderhüeti, Chilekafi

Sonntag, 13. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Livestream)

Matthias Walder

Fahrdienst, Chilekafi

Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr

Kanzeltausch

Ruedi Jöhl (aus Seegräben)

Fahrdienst, Chinderhüeti, Chilekafi

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr

Cevi-Gottesdienst mit Band

Karin Baumgartner

Fahrdienst, Chinderhüeti, Chilekafi

Dienstagsvesper mit Abendmahl

Dienstag, 24. September, 19 Uhr

Dienstag, 29. Oktober, 19 Uhr

Oliver Madörin und Team

Im Schätti

Dienstag, 15.30 Uhr

1. Oktober Pfarrer Oliver Madörin

15. Oktober Pfarrer Matthias Walder

29. Oktober Pfarrer Oliver Madörin



Dankbarkeit und Freude gehören zusammen wie Geschwister, die einander zugetan sind. Dankbar zu sein fällt leicht, wenn es einem gut geht und das Leben Schönes bereithält. Was aber ist mit den traurigen Momenten? «In dir ist Freude, in allem Leide», heisst es in einem Kirchenlied (RG 652). Der Dichter des Textes dankt Gott für Hilfe in der Not. Es ruft dazu auf, Gott auch in allem Kummer zu vertrauen. Dankbar zu sein ist demnach eine innere Haltung, eine Einstellung, die selbst in schweren Zeiten möglich ist.

Der Kirchenlehrer Augustinus (354 – 430) beschreibt mit wenigen Worten, wovon Menschen in ihrem Innersten leben. Er sagt: «Die Seele ernährt sich von dem, worüber sie sich freut.» Der Satz lässt mich aufhorchen, macht neugierig. Ich halte einen Moment inne und gehe ihm in Gedanken nach. Der Satz schubst mich an, unterbricht mich in meinen gewohnten Denkschemata. Unser Inneres, unsere Empfindungen und Gedanken brauchen Nahrung, meint der Kirchenlehrer. Der Körper kommt nicht ohne Essen und Trinken aus, jedenfalls nur kurze Zeit. Dann wird er kraftlos und schlapp, ist schliesslich ohne Energie. Da Körper und Seele zusammengehören, braucht auch die Seele ihre ganz eigene Nahrung. Die Seele hat ihre eigenen Bedürfnisse nach Kost und Speise. Die Seele ist bedürftig und kommt nur eine gewisse Zeit ohne die ihr entsprechende Kost aus. Die Freude kann zum Lebens-Mittel für die Seele werden. Sie lebt und ernährt sich von der Freude, meint Augustinus.

Allerdings braucht die Seele immer wieder einen Schubser, eine Unterbrechung, in der ihr aufgeht, dass das Leben lebenswert ist. Wie Essen und Trinken den Körper aufrichten, so bekommt die Seele Nahrung durch Worte und Gedanken, die uns anschubsen. Die Seele lebt von guten Worten, die mich erreichen und aufrichten. Der Satz des Augustinus ist ein Schubser, ein Zwischenruf, der mich aufweckt und mich hochschauen lässt. Worüber kann ich mich dennoch freuen, auch wenn mir gerade ganz anders zumute ist? Freude ist eine besondere Kost, ist Nervennahrung, eben nicht nur Schokolade oder gutes Essen.

Die Geschichten in der Bibel oder auch die Lieder im Gesangbuch sind voller Freuden-schubser. Ja, eine Spur der Freude zieht sich durch viele Seiten. Die Zeilen verkünden grosse Freude, die den Menschen, die allem Volk, widerfahren wird. Vom Anfang bis zum Ende enthalten die Geschichten und Lieder einen roten Faden der Freude, durch alles Leid hindurch. Ich kann mich über Gott freuen, denn in ihm ist Freude. Gott selbst ist Freude. Er ist freundlich und barmherzig und schaut jeden mit seiner Gnade an.

Aber diese Freude kommt ohne den einen oder anderen Schubser nicht aus, der durch-aus auf sich warten lassen kann. Wahre Freude blendet Kummer nicht aus. Deswegen ist ein Freudenschubser auch kein Aufruf zum positiven Denken. Der Kummer ist aufgehoben in einem umfassenden Vertrauen. Gott ist unser Lebensgrund, in ihm ist Freude. Er hält uns in seiner Liebe und umfängt uns im Tod und im Leben.

Oliver Madörin

Aufruf

Sonntag, 29. September, Ökum. Erntedankgottesdienst

Wer dazu Früchte und Gemüse aus dem eigenen Garten, frisch oder eingemacht, beisteuern möchte, kann diese vom **21. – 26. September von 8.30 – 11.30 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung (044 937 52 18)** im katholischen Pfarreiheim abgeben.

Schon jetzt ein grosses Dankeschön für alle Gaben.



Kirchliche Handlungen

Bestattungen

- 4. Sept. Paul Roduner, Hinwil
- 12. Sept. Armin Pfiffner, Hinwil
- 13. Sept. Alexander Müller, Wallisellen

Todesanzeige

Paul Roduner

15. April 1947 – 26. August 2024

Kirchenpflegemitglied (1978 – 1990)
Sekretariatsmitarbeiter (Ende 90er-Jahre)
Präsident Pfarrwahlkommission
der Reformierten Kirche Hinwil (2013)

Castagnata in San Nazzaro

Sonntag, 13. Oktober, 15 Uhr

Die traditionelle Castagnata, das Erntedankfest im Gambarogno, findet dieses Jahr am **13. Oktober statt**. Um 15 Uhr beginnt der Gottesdienst mit dem Kirchenchor Bellinzona.

Wir treffen uns am Bahnhof Hinwil

08.07 Uhr

Zugfahrt ab Bahnhof Hinwil

10.42 Uhr

Herbstmarkt Bellinzona und Mittagessen

13.49 Uhr

Weiterfahrt nach San Nazzaro

15.00 Uhr

Gottesdienst, anschliessend heisse Marroni (Castagne)

17.00 Uhr

Rückkehr ab San Nazzaro

20.22 Uhr

Ankunft Bahnhof Hinwil

Die Fahrkarte lösen alle selbst!

Wir freuen uns auf viele Mitreisende.

Chatrina Gabriel, Kirchenpflegerin



Cevi-Gottesdienst



Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr (Achtung Zeitumstellung)

«Gesagt, getan» so lautet ein bekanntes Sprichwort, ein anderes «Worte sind Schall und Rauch». Was entspricht unserer Realität? Was zählt bei Gott? Das, was wir sagen, oder das, was wir machen? Im Cevi-Gottesdienst setzen wir uns mit einem Gleichnis auseinander, das dieses Thema aufnimmt, singen und beten zusammen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet der Cevi etwas Kleines zum Essen an. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Karin Baumgartner, Pfarrerin und Cevi Hinwil

focus Bibel: Johannesevangelium

Freitagabend, 22. bis Samstag, 23. November, mit Mittagessen



Referate, Austausch und Diskussion zum

«Johannesevangelium: Zeugnis der Herrlichkeit Jesu»

Freitagabend 19.30 Uhr, in der Kirche

Samstagsmorgen 9.00 Uhr, in der Kirche

Abschluss mit einem Zmittag

Referent Michael Jost, Oberassistent an der theologischen Fakultät Zürich

Kosten CHF 20.–, für SchülerInnen und StudentInnen kostenlos

Informationen und Anmeldung: Matthias Walder

Matthias Walder, Pfarrer

Perlenkafi

Jeden Dienstagnachmittag, von 14 bis 17 Uhr, können Sie sich in der «Perle» (vis-à-vis der Migros) mit selbstgebackenem Kuchen, auch mal mit einer Panna Cotta oder frischer Beerencreme und Kaffee oder anderen Getränken verwöhnen lassen. Mit viel Engagement bewirbt das Team die Stammgäste und freut sich darüber, wenn auch neue Gesichter an den Tischen Platz nehmen.

Mit dem Reinerlös des «Perlenkafis» unterstützen wir die Hinwiler Projekte.



Haben Sie selbst Freude daran, Gäste zu bewirten? Wir freuen uns über Ergänzungen des Teams! Gerne dürfen Sie auch mal «reinschnuppern». Das Team oder Corina Rutschi beantwortet Ihre Fragen zu diesem Engagement.

Corina Rutschi, Mitarbeiterin Diakonie

Aus der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 18. Juni 2024 beschlossen, nach der Kündigung von Luca Gehrig und bis zur Neubesetzung der Stelle die Arbeit im Bereich der Sozialdiakonie zu verteilen und zuzuweisen:

- 10 % für Corina Rutschi
- 40% für Linus Walder
- 20% für Luca Gehrig

Diese Regelung gilt befristet auf ein halbes Jahr, also von August 2024 bis Ende Januar 2025.

Simon Schlebusch, Ressort Gemeindeleben Jugend

Club4-Tageslager

Wie jedes Jahr fand der 4.-Klass-Uni in der letzten Sommerferienwoche in Form eines Tageslagers statt. Wegen dem Felsenhof-Umbau gab uns die kath. Kirchgemeinde Gastrecht und wir durften all ihre Räumlichkeiten benutzen und fühlten uns sehr willkommen.

Aus dem reichhaltigen Wochen-Programm versuchen hier zwei Mädchen als «Bibel-forscherinnen» eine alte Bibel in Frakturschrift zu entziffern.

Beatrice Walder, Katechetin



Rückblick So-La 2024



In der vierten Sommerferienwoche reiste der Cevi Hinwil für sein Sommerlager ins wunderschöne Appenzellerland und begegnete unterwegs den drei Geschwistern Petzo, Haduleiha und Rimo. Bei der Suche nach deren viertem Bruder Hunicho Hunichinwillare wollten alle Cevis spontan mithelfen und reisten drum gemeinsam mit den Geschwistern nach Schwellbrunn AR.

Sechs Tage genoss der Cevi Hinwil das langersehnte Zeltlager in vollen Zügen, das dank des hervorragenden Wetters mit wenigen Ausnahmen trocken verlief. Bei angenehmen Temperaturen kamen Kinder und Leiterinnen und Leiter bei sportlichen Aktivitäten ordentlich ins Schwitzen und hüpfen zur Abkühlung gerne in den nahegelegenen Bach. Neben vielen tollen Lageraktivitäten, wie Cevikunde-Workshops, Cevi-Monopoly-Abend oder Abkochen, tauchten immer wieder Hinweise auf, wo sich der verschwundene Bruder befinden könnte. So dass gegen Ende des Lagers die vier Geschwister endlich wieder glücklich zusammenfinden konnten.

Zufrieden blicken alle Teilnehmenden auf ein gelungenes So-La zurück und freuen sich auf viele weitere unvergessliche Cevi-Momente!

Möchtest du dein eigenes CEVI-Abenteuer starten?

Dann komm am **28. September 2024 an den Schnuppertag** oder triff den Cevi vom **20. bis 22. September 2024** an der Hinwiler Chilbi! Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch bei leckeren CEVI-Waffeln.

Salma Jarkovich, v/o Baski

Jubilarenfeier

Freitag, 8. November, 12 bis 15 Uhr, im Hirschensaal

In den letzten Tagen wurden die persönlichen Einladungen an alle Jubilarinnen und Jubilare versandt. Eingeladen sind alle reformierten Kirchgemeindemitglieder mit einem runden oder einem hohen Geburtstag (80, 85, 90 und mehr) und einem Ehejubiläum (50, 60 und mehr). Wir freuen uns, auf diese Weise mit Ihnen zu feiern und Ihnen zu gratulieren.

Trotz aller Sorgfalt ist es jedoch möglich, dass jemand nicht auf unserer Einladungsliste steht. Sollten Sie zu diesen Jubilarinnen und Jubilaren zählen, und keine Einladung erhalten haben, dann melden Sie sich bitte beim Sekretariat, damit wir auch Ihnen persönlich gratulieren können.

Corina Rutschi, Mitarbeiterin Diakonie

Singe mit de Chliinschte...

...geht weiter!

Es freut uns sehr, dass dieses Angebot im Herbst 2023 so gut gestartet ist. Ab November 2024 werden Isabelle Kaiser und Barbara Bachmann wieder am Freitagvormittag mit Kindern ab 1 Jahr bis zum Kindergarten und deren Begleitperson singen. Neben einfachen Liedern und Versli gehören auch Bewegung und Spiele zum halbstündigen Programm.

Während des Umbaus vom Kirchgemeindehaus Felsenhof findet dieses Angebot in der reformierten Kirche statt.

Leitung, Auskunft und Anmeldung

Isabelle Kaiser, Katechetin in Ausbildung, 079 262 52 13, i.kaiser@ref-hinwil.ch

Mitsingwiehnacht «Sara sucht das Licht»

Aufruf zum Mitmachen

Am **9. November** hören wir die Geschichte von Sara und überlegen uns, wer welche Rolle spielt, welche neuen Rollen hinzugefügt werden könnten, und singen gemeinsam mit Rahel Schaufelberger. Die Aufführung ist Teil des Gottesdienstes und findet am **15. Dezember um 17 Uhr** statt.

Allein können wir das nicht machen. Es braucht Kinder (ab Kindergarten), Jugendliche und Erwachsene, die motiviert sind mitzuhelfen und mitzuwirken als Theater Spielende, im Chor Singende, Musizierende oder im Hintergrund Wirkende.

Bist du dabei?

Melde dich bis 31. Oktober an unter www.ref-hinwil.ch/mitsingwiehnacht

Bei Fragen wende dich an:
k.baumgartner@ref-hinwil.ch oder
076 459 29 31

Probentermine

Samstag, 9. November 09.00–11.30
Samstag, 30. November 09.00–11.30
Samstag, 7. Dezember 09.00–11.30
Samstag, 14. Dezember 09.00–11.30
Sonntag, 15. Dezember Aufführ. 17.00

*Karin Baumgartner, Pfarrerin
Corina Rutschi, Mitarbeitende Diakonie*

**Spenden Hinwiler Projekte
CH04 0685 0020 5319 8001 0**

**Einzahlungsscheine mit
QR-Code erhalten
Sie im Kirchgemein-
de-sekretariat.**



September			
Do	19.	19.30 – 21.30 Uhr	Kantorei Hinwil , Kirche, Yoshiko Masaki
Fr	20.	9.00 – 11.00 Uhr	Café international , Perle
Di	24.	9.30 – 11.30 Uhr	Gspröch am Morge , Perle, Oliver Madörin
		14.00 – 17.00 Uhr	Perlenkafi
Do	26.	19.30 – 21.30 Uhr	Kantorei Hinwil , Kirche, Yoshiko Masaki
Fr	27.	9.00 – 11.00 Uhr	Café international , Perle
		20.00 – 21.30 Uhr	SQUAD Jugendgottesdienst , Kirche, Linus Walder
Sa	28.	10.00 – 12.00 Uhr	Tag der offenen Friedhofore , Matthias Walder

Oktober			
Di	1.	9.00 – 11.00 Uhr	Männerkreis , Extern, Matthias Walder
		9.30 – 11.00 Uhr	Bibellektüre , Perle, Oliver Madörin
		14.00 – 17.00 Uhr	Perlenkafi
Mi	2.	14.00 – 16.00 Uhr	Gschichte-Höck , Perle, Corina Rutschi
Do	3.	12.00 – 13.00 Uhr	Mittagessen für Seniorinnen und Senioren , Perle Anmeldung bis Mittwochmittag bei c.rutschi@ref-hinwil.ch / 044 937 11 39
		19.30 – 21.30 Uhr	Kantorei Hinwil , Kirche, Yoshiko Masaki
Fr	4.	9.00 – 11.00 Uhr	Café international mit kleinem Kleidertausch , Perle
		18.00 – 22.00 Uhr	NACHKONF , Perle/Extern, Linus Walder
Di	8.	14.00 – 17.00 Uhr	Perlenkafi
Fr	11.	9.00 – 11.00 Uhr	Café international , Perle
		20.00 – 21.30 Uhr	Abschlusskonzert Chorwoche Zürcher Oberl. , Kirche
Sa	12.	10.00 – 11.00 Uhr	Sprechstunde mit dem Präsidenten , Perle Anmeldung per Mail an j.raster@ref-hinwil.ch
Di	15.	14.00 – 17.00 Uhr	Perlenkafi
Fr	18.	9.00 – 11.00 Uhr	Café international , Perle
So	20.	18.00 – 20.30 Uhr	CAMPFIRE , Perle, Linus Walder
Di	22.	9.30 – 11.00 Uhr	Bibellektüre , Perle, Oliver Madörin
		14.00 – 17.00 Uhr	Perlenkafi
Do	24.	19.30 – 21.30 Uhr	Kantorei Hinwil , Singsaal Schule Breite, Y. Masaki
Fr	25.	9.00 – 11.00 Uhr	Café international , Perle
		20.00 – 21.30 Uhr	SQUAD , Perle, Linus Walder
Di	29.	9.30 – 11.30 Uhr	Gspröch am Morge , Perle, Oliver Madörin
		14.00 – 17.00 Uhr	Perlenkafi

Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 6.30 bis 7.00 Uhr **Frühgebet in der Kirche**

Ökumenische Veranstaltungen Oktober			
Di	1.	19.00 – 19.30 Uhr	Ökum. Abendmeditation , Kath. Kirche
Sa	26.	9.00 – 11.00 Uhr	Zmorgetreff , Kath. Pfarreiheim, Karin Baumgartner
Di	29.	19.00 – 19.30 Uhr	Ökum. Abendmeditation , Kath. Kirche



Cevi

Cevi Hinwil
Infos unter www.cevihinwil.ch

Cevi Fröschli
Lena Rohlfing, 077 526 91 13

Cevi Mädchen
Anja Rutschi v/o Alivia, 079 482 76 44

Cevi Jungs
Thivyanthan Thanushan v/o Mogli,
077 955 42 16

Reformierte Kirche Hinwil
Felsenhofstrasse 9
www.ref-hinwil.ch

Sekretariat

Di bis Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 15.30 Uhr

Schulferien 8.30 bis 12.30 Uhr

Telefon 044 937 14 37

sekretariat@ref-hinwil.ch
rpg-sekretariat@ref-hinwil.ch

Sigristenteam, Hauswartung, Raumreservation
Loris Maurer, Evelyne Spörri
Dienstag bis Freitag
sigrist@ref-hinwil.ch
079 869 20 25

Pfarrerin Karin Baumgartner
k.baumgartner@ref-hinwil.ch
Felsenhofstrasse 9
076 459 29 31

Pfarrer Oliver Madörin
o.madoerin@ref-hinwil.ch
Gemeindehausstrasse 5
044 937 30 64

Pfarrer Matthias Walder
m.walder@ref-hinwil.ch
Felsenhofstrasse 5
044 937 31 32

Organistin und Chorleiterin
Yoshiko Masaki
y.masaki@ref-hinwil.ch

Sozialdiakonie
Corina Rutschi
Kind und Familie/Senioren
c.rutschi@ref-hinwil.ch, 044 937 11 39

Linus Walder, Jugend
l.walder@ref-hinwil.ch, 044 937 11 39

Luca Gehrig, Konf
l.gehrig@ref-hinwil.ch

Präsident Kirchenpflege
Josua Raster
j.raster@ref-hinwil.ch

Redaktionsschluss für das nächste TOP:
Mittwoch, 9. Oktober 2024

«Tag und Nacht – Eine skandinavische Utopie»

Sonntag, 6. Oktober, 17.00 Uhr, Garage Wetzikon, Bahnhofstrasse 24
Türöffnung und Barbetrieb ab 16.30 Uhr, Dauer: 1 Stunde



Trio Lys, v.l. Ema Grčman, Haike Dietrich,
Daniela Engel-Braun Fotos: Finns Fuji

Der Hinwiler Verein BraunClassic lädt zum Kammermusikkonzert «Tag und Nacht – eine skandinavische Utopie» am Sonntag, 6. Oktober 2024 um 17 Uhr im Kulturlokal Garage in Wetzikon ein mit dem Trio Lys, bestehend aus der Hinwiler Klarinetistin Daniela Engel-Braun, der Cellistin Ema Grčman aus Basel und der Pianistin Haike Dietrich aus Oslo/München. Klassische und zeitgenössische Musik nordischer Komponistinnen trifft auf Literatur und Poesie und wird durch ein Lichtkonzept unterstützt.

Das Klarinetten trio Lys nimmt sein Publikum mit auf eine einzigartige musikalisch-poetische Reise durch Skandinavien; durch Licht und Schatten von Tag und Nacht; stellt utopische Vorstellungen und

Ideen der skandinavischen Kultur in den Fokus und schafft gleichzeitig Raum dafür, eigene Utopien, persönliche Lebensentwürfe und das gesellschaftliche Miteinander kritisch zu hinterfragen.

Sie stellen den starken Kontrast zwischen Tradition und Moderne in den Vordergrund – ihr Programm vereint musikalische Mythen und Naturverbundenheit mit Minimalismus, Chaos und Hektik der modernen Gesellschaft. In Duo- und Triobesetzungen präsentieren sie verschiedene Kammermusikwerke nordischer Komponistinnen aus dem 19., 20. und 21. Jahrhundert (Sibelius, Kvandal, Saariaho, Holmboe, Hartmann, Nørgård, Ahmetjanova). Für das Projekt «Tag und Nacht» hat das Trio Lys letztes Jahr das Werk «Berceuse» bei der jungen Zürcher Komponistin Asia Ahmetjanova in Auftrag gegeben und im Januar an ihrer ersten Konzertreihe in vier Schweizer Städten uraufgeführt.

Mit Hilfe eines fein ausgearbeiteten Lichtkonzepts und selbst gestalteten visuellen Effekten unterstreichen sie ausserdem das Wechselspiel von Licht und Schatten, die Extreme der Mitternachts-sonne und der Polarnacht, sowie die facettenreichen Klangfarben der nordischen Musik. Zwischen den Stücken werden Gedichte und literarische Ausschnitte skandinavischer Schriftsteller und Poeten vorgelesen, die sich mit ihrer länderspezifischen Kultur und Utopie beschäftigen.

Text: Daniela Engel

Eintritt (Abendkasse)

CHF 25 Erwachsene
CHF 15 Schüler, Lernende, Studierende
Kinder bis 12 Jahre gratis

Weitere Informationen, Programm und Trailer unter: www.braunclassic.ch
Trio Lys: www.trio-lys.com

22. September



Blumenkonzert

mit Daria Vasileva und Doris Nufer



Die Pianistin Daria Vasileva spielt, inspiriert von 5 Blumenkreationen der Floristin Doris Nufer, Werke von Bach, Beethoven, Chopin, Ravel und Schubert. Ein virtuos, feinfühliges Klavierspiel trifft auf floristische Arrangements, welche Naturmaterialien wie Moos, Rinden und Äste integrieren. Zusammen ergibt dies ein sinnliches Erlebnis, das Klang, visuelle Impulse, Natur und Kultur auf wundervolle Weise verbindet.

Die am Konzert ausgestellten Kreationen können im Anschluss erworben werden.
Marina Lussi

Sonntag, 22. September, 17.00 Uhr

Im Tobel 4, Hadlikon
Mehrzwecksaal, 3. OG

Eintritt frei, Kollekte
Reservierungen an
info@areal-im-tobel.ch
oder Telefon 044 938 33 10

Werkstattkonzert

PIANO SIGRIST

Klavierkonzert mit Preisträger



Der 19-jährige Janick Čech erlangte den 1. Preis beim diesjährigen renommierten «Kharkiv Meets Zurich»-Wettbewerb.

Lauschen Sie am 11. Oktober einen Freitagabend lang, wie dieser aufsteigende Stern Stücke von Bach, Beethoven und Schumann interpretiert.

Ein Klavierwerkstattbesuch bei Piano Sigrist, Im Tobel 4, Hadlikon, ist ab 18 Uhr möglich, Konzertbeginn ist um 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Anmeldung

Tel. 044 391 25 25

E-Mail: musik@pianosigrist.ch

Web: www.pianosigrist.ch Josias Sigrist

Veranstaltungen 2024

September

Fr	20.	16.00 – 19.00 Uhr	Öffentlicher Mitwirkungsanlass Altersstrategie Hinwil , Hirschensaal
Fr – So	20. – 22.		Chilbi Hinwil
So	22.		Abstimmungen und Wahlen, Gemeinde
			Dampfbahnfahrsonntag
		15.00 – 16.30 Uhr	Velodemo 2024 , Start: Vor dem kath. Pfarreiheim
		17.00 Uhr	Blumenklavierkonzert , mit Daria Vasileva, Piano Sigrist, Mehrzwecksaal, 3. OG, Areal im Tobel 4, Hadlikon
Do	26.	14.00 – 16.00 Uhr	InfoCafé , Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung, Steiner-Beck, Bahnhofplatz 4
Fr	27.	20.00 Uhr	Le bleu du caftan , Kinofilm, Areal im Tobel, im Tobel 4, Mehrzwecksaal, (3. OG), Hadlikon, Eintritt: CHF 10.00. Reservation: info@areal-im-tobel, 044 938 33 10
So	29.		Dampfbahnfahrsonntag

Oktober

Di	1.	19.30 Uhr	Informationsanlass Ersatzneubau-Projekt , KEZO, Infozentrum, Wildbachstrasse 2
Fr	4.	17.00 – 19.30 Uhr	Fiirabigmärt , Parkplatz bei der kath. Kirche
So	6.		Dampfbahnfahrsonntag
		14.00 – 17.00 Uhr	Führungen im Schaulager , Ortsmuseum geöffnet
Fr	11.	19.00 Uhr	Klavierkonzert , mit dem Gewinner des Kharkiv Meets Zurich Wettbewerbs, Piano Sigrist, Flügelsaal, Areal im Tobel 4, Hadlikon
So	13.		Dampfbahnfahrsonntag
Sa	19.	14.00 – 17.00 Uhr	Gestaltungstreff «Kaffee und Tetrdruck» , Atelier Marina Lussi, Areal im Tobel 4, Hadlikon
Mi	23.		Viehschau 2024 , Gemeindeplatz Hinwil
Fr – So	25. 26. 27.	18.00 Uhr 18.00 Uhr 11.00 Uhr	Krimidinner «En mörderische Apéro» , mit Harmonie am Bachtel, Bachtelbühne, Areal im Tobel 4, Hadlikon. Tickets: www.bachtelbuehne.ch oder www.harmonieambachtel.ch
So	27.		Dampfbahnfahrsonntag
		10.00 – 18.00 Uhr	Sonntagsverkauf , div. Einkaufsgeschäfte
Mi	30.	19.00 Uhr	Vortrag «Faszination Tagfalter» , Christian Ledergerber, Mehrzweckraum Schulhaus Meiliwiese

Bitte tragen Sie Ihre geplanten Veranstaltungen frühzeitig in die Homepage der Gemeinde ein. Das hilft, Terminkollisionen zu vermeiden! Besten Dank.
www.hinwil.ch › Anlässe › Anlass hinzufügen



Areal im Tobel



KULTUR
HADLIKON

Freitag, 27. Sept 2024, 20 Uhr

Im Tobel 4, Hadlikon
Türöffnung 19.30 Uhr, Eintritt CHF 10.00

Le bleu du caftan



Kinofilm, Drama, FR, MA, BE, DK, 2022

In einer Gasse des marokkanischen Ortes Salé betreiben Halim und Mina eine Schneiderei. Aus edelsten Stoffen stellen sie in aufwändiger Handarbeit Kaftane her. Das Geschäft floriert, das Ehepaar kann den Ansturm der anspruchsvollen Kundschaft kaum mehr bewältigen. So beschliessen die beiden, den talentierten Youssef als Lehrling einzustellen. Der attraktive junge Mann weckt bei Halim lange unterdrückte Gefühle, was auch Mina nicht verborgen bleibt.

Fr, 25. Okt – So, 27. Okt 2024

Krimidinner-Aufführungen «En mörderische Apéro»

www.bachtelbuehne.ch

Freitag, 29. Nov 2024, 20 Uhr

Im Tobel 4, Hadlikon
Türöffnung 19.30 Uhr, Eintritt CHF 10.00

The happiest man in the world



Kinofilm, Nordmazedonien, 2022

Asja sucht einen Partner. Das könnte Zoran sein. Doch offenbar hat dieser anderes im Kopf, als sich auf die Regeln der Speed-Dating-Veranstaltung, für die sich Asja angemeldet hat, einzulassen. Nur langsam kristallisiert sich aus seinen kryptischen und düsteren Aussagen heraus, dass er Asja schon vor dem jugoslawischen Bürgerkrieg kannte, damals als Feinde. Ob sie sich versöhnen können?

Urs Neukom, Rolf Geiser, Rosemarie Reimann
Kultur Hadlikon, info@areal-im-tobel.ch



Ihre Hinwiler Zeitschrift

Im Auftrag der Politischen Gemeinde Hinwil und in Zusammenarbeit mit der Kommission TOP Hinwil zehn Mal im Jahr von uns mit Herzblut gestaltet, gedruckt, ausgerüstet und in 6200 Exemplaren zur Post gebracht. Dazu 140 abonnierte Exemplare adressiert und an Heimweh-Hinwiler versandt.

DRUCKEREI SIEBER

GESTALTUNG • DRUCK • AUSRÜSTEN • MAILINGS

Druckerei Sieber AG Kempfnerstrasse 9 8340 Hinwil Telefon 044 938 39 40 www.druckerei-sieber.ch

- Gipserarbeiten
- Trockenbau
- Fassadenbau
- Malerarbeiten
- Beratungen



IHR WUNSCH, UNSER KÖNNEN



Fäh Gipswelten GmbH



076 584 89 09



Heuweidlistrasse 17
8340 Hinwil



gipswelten.ch

ZU ST

EINFACH GÄRTNER, NUR ANDERS.

www.zuest-gruengestaltung.ch

19
75

IM GARTEN
ZU HAUSE,
DAMALS WIE
HEUTE.